

nr 12
der springende
Stiefel
DER SPRINGENDE STIEFEL
SUBWAY THUGS
BOMBSHELL ROCKS
DUCK SOUP
Voice of A Generation
BERMUDAS
Dropkick Murphys
the EXPLORERS
THE MADCAPS
KING BANANA
öS 25,-
DM 3,50



DER SPRINGENDE STIEFEL
P.O.BOX 739, 4021 LINZ, AUSTRIA
TEL FAX: 0043-(0)732-31 63 91
EMAIL: dss@telecom.at
SITE: http://www.dss.at

DER SPRINGENDE STIEFEL

Hallo!
Nach unglaublich langer Zeit haben wir es wieder einmal geschafft einen neuen Springenden Stiefel zu veröffentlichen. Seit der Nummer 11 liegt schon fast ein Jahr hinter uns. Klar, daß sich da unendlich viel getan hat, und so ist das hier nur ein kleiner Ausschnitt aus dem was die Leute erlebt haben. Konzertberichte könnten 5 x soviel drinnen stehen, würden aber auf die Dauer langweilig werden. Auch Schallplatten-mäßig ist viel erschienen. Mit **69 Records** haben wir neben **Longshot** aus Canada nun auch ein fast reines Ska Label unter unsere Fittiche genommen. Die ersten Scheiben sind bereits erschienen und recht gut angekommen (Spirit of 69 Serie) und man darf hier noch viel mehr erwarten. Mehr dazu siehe auch auf der Rückseite bzw. innen im Heft. Die meisten der hier interviewten Bands haben auch irgendetwas bei uns veröffentlicht (ja auch die Dropkick Murphys) bzw. stehen Projekte noch an. Die Mitarbeit war wieder etwas besser als bei Nummer 11 und erstmals haben wir sogar (Danke Bommel!) ein Kreuzworträtsel im Heft. Der farbige Umschlag ist heute bei zines teilweise schon Standard, wenngleich die meisten Leute die Farben nicht recht gut ausnützen (ohne dabei lächerlich zu wirken). Kurz nach Erscheinen dieses Heftes fliegen wir zu den Amis nach Phönix auf die Oi! Extravaganza und im Juni sind wir in Morcambe anwesend beim Holidays In The Sun. Dieses Festival wird es heuer auch in Europa geben - mehr dazu bei den Terminen. Bei uns Linz gibt es seit einiger Zeit wieder vermehrt Punkrock und teilweise auch Ska Shows (Skarface, Skaferlatine und Loaded waren vor kurzem hier). Die Stadtwerkstatt ist also für Leute von weiter weg sicher ein guter Anlaufpunkt. Iss ein Kulturtzentrum wie es in Deutschland hunderte gibt mit angeschlossenem Lokal.

THAT'S HARDCORE PUNK, ASSHOLE!

Relativ neu ist auch unsere Internet Site, die wir versuchen alle paar Monate zu erneuern. Finden könnt Ihr uns unter: **http://www.dss.at** . Beinhaltet momentan hauptsächlich Label Zeux, aber für heuer ist noch ein web-zine geplant mit Mailorder. Wer uns ein email schicken will, tut das unter : dss@telecom.at, wir nehmen Euch dann in unsere mailing Liste auf und Ihr erfahrt alle News als erstes!
Bandmäßig sieht's in Österreich auch wieder etwas besser aus. Oi!96 werden auf DSS Ihre Debut 7" veröffentlichen, man darf gespannt sein, da sich die Jungs echt ins Zeug legen. Perfect Brew heißt eine neue Band aus der Gegend um Wiener Neustadt. Die band hat auch schon Live-Erfahrung sammeln können. Captain Boykott sind nach wie vor fleißig am Proben, jetzt mit neuem Sänger. Dann steht ja einer Debut Scheibe auch nix mehr im Wege. Gerüchte ranken sich weiters um eine neue Band aus der Steiermark die sich Abteilung Huhn nennt. Out of Frame aus Vorarlberg haben auch was neues eingespielt, die CD liegt leider noch nicht hier. Ok, bevor die Einleitung aber zu den News wird, mach ich mal Schluß, wer bei uns was schreiben möchte oder sonst was machen will, soll sich einfach unter der bekannten Nummer melden.
Alles Gute und auf die nächsten 12 Nummern

Michael

Stiefel Crew Nr.12: Bommel, Horstl, Horstl II (Starfotograf), Sebi, Michael
Auflage: 1200 Stück

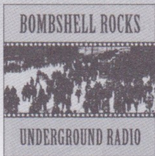
Braindead aus Österreich veröffentlichen demäxt ihren ersten Longplayer +++ Vienna Style News nennt sich der Newsletter rund um das Wiener HC Label Vienna Style Records, Bands wie **Proud Of Ignorance**, **Bust The Chain** oder **Only Attitude Counts** sind auch international schon rel. bekannt. In ihrem Logo steht DMS Vienna drinnen, weiter so. Den Newsletter gibt's bei: Vienna Style Rec., Schulweg 20, 3004 Reichersberg +++ Mit **ESKALATOR** haben wir vor einigen Nummern schon mal ein Interview im Stiefel gehabt. Die Band hat ihren ersten Longplayer eingespielt und ist auf der Suche nach dem passenden Label. T-Leaf wo sie ursprünglich erscheinen sollten steckt anscheinend in Schwierigkeiten +++ United

NEWS

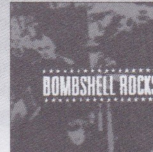
Kids Records plant für die nächste Zeit (ungefähr im nächsten halben Jahr) Scheiben von **The Brats/Halunken**, **Verlorene Jungs** Pic LP zur CD, **Rabauken** LP und im Herbst eine LP mit den **Punkroibern** +++ Einige Änderung hat's bei **Klasse Kriminale** gegeben, der Marco hat die Band etwas verändert. Mehr dazu gibt's in der KK Connection der Newsletter von Klasse Kriminale. Gibt's bei der bekannten Adresse: Marco Balestrino, CP 426 (centrale), 17100 Savona, Italien +++ Al hat sich bei den **Dropkick Murphys** bereits gut eingelebt, der Gesang wird auch schon besser +++ die **US Bombs** haben zusammen mit den **Dropkick Murphys** und den **Bombshell Rocks** zum ersten Mal in Europa getourt. Wir haben die Band zum Anfang der Tour ein paar Gigs begleitet und dann gegen Ende hin wieder getroffen. War ok für sie, wenngleich sie auch in einem winzigen Bus durch die Gegend tuckern mußten +++ die Alt-Punks von den **Ripcordz** haben auch wieder was Neues veröffentlicht, gibt's bei: Underworld Records, 10738 Millen, Montreal, Quebec, H2C 2E6, Kanada +++ **Los Fastidios** haben ebenfalls einen neuen Longplayer gemacht. Iss auch beim Bandeigenen Label KOB beim Enrico erschienen +++ Carl von den **Templars** ist nach Seattle umgezogen, hat dort auch eine neue Band, von der wir aber noch nicht mal den Namen wissen. Anscheinend sind aber schon Vös geplant, so auch wahrscheinlich eine Split 7" mit den **Subway Thugs** +++ kurz nach Erscheinen dieses Heftes fliegen wir in die Staaten, um uns die, in Phönix jährlich stattfindende Oi! Extravaganza anzusehen. Das ganze iss ein zweitägiges Festival, das von den **Fatskins** organisiert wird +++ zwei Wochen drauf gibt's noch ein größeres Festival in Kansas City, organisiert von den Leuten von den **Main Street Saints**, da sind wir leider nicht mehr +++ Von beiden Festvials wird auf Longshot/DSS ein Soundtrack erscheinen +++ **Holidays in the Sun** gibt's heuer ja zweimal, wobei England sicher die bessere Wahl iss - man sieht sich dort +++ eine junge aufstrebende Band sind die **Madcaps** aus Augsburg, Interview hier im Heft und die Debut Single gibt's bei DSS Records +++ mit unserem Partner Label **69 Records** veröffentlichen wir eine neue CD vom Altmeister des Rude Reggae **Judge Dread** - ist ein ganz offizieller Release und wurde bereits noch vor dem Tod mit Alex Hughes so ausgemacht +++ Weiters gibt es auch im benachbarten Wels eine neue Band die sich **Gegenwehr** nennt und dort teilweise Bands supportet die auf Tour sind +++ **Captain Boykott** haben nach langem Suchen einen Sänger, sind jetzt also vier Leute auf der Bühne +++ In der Stadtwerkstatt in Linz gibt es ab und zu Ska und Punk Gigs, hierbei können sich aber die Termine rel. schnell ändern, gegebenenfalls erfahrt Ihr auch bei uns was Sache iss +++ Der **Bad Manners** Fanclub "Never will change" ist zu neuem Leben erwacht, Ihr erreicht ihn unter: Postfach 1314, 56170 Bendorf, Deutschland, dort gibt's dann Clubausweise, Buttons. Nach wie vor gibt's auch noch das **Fatty Towers Hotel** in dem Ihr bei einem Englandbesuch absteigen könnt. Buchungen unter 0044-1843-296200, wenn Ihr Mitglied im Fanclub seid beruft Euch darauf +++ **Bombshell Rocks** sind nach ihrer ersten Tour wohl keine Unbekannten mehr. Ihr aktueller Longplayer heißt "Streetart gallery" und die 6 Song Mini CD gibt's jetzt als 6 Song Vinyl 7" auf DSS - und besser iss das +++ Der **Cock SParrer** Gig In Ostende iss angeblich Ihr letzter, solange bis wer im Lotto gewinnt und die Band nach Deutschland holt, kennt man ja +++ Für Herbst iss ein Live Album mit **Cock SParrer** geplant, dann soll auch Schluß sein, jaja +++ Von **Business** sollte auch demnäxt ein neuer Longplayer erscheinen ebenso wie eine lang geplante Live LP/CD +++ Gerüchten zufolge sollen im Jahr 2000 **OHL** in Deutschland touren +++ In Canada erscheint diese Tage der "Rockin the Streets" Teil 2 Sampler auf Longshot Music/DSS Canada. Da sind junge Bands drauf wie z.B. **Subway Thugs**, **The Stouts**, **Fatskins**, aber auch deutsche Bands wie **O.B.** oder die **B.A.P.!** aus Baden bei Wien. In ein paar Monaten erscheint dann Nr.3 dieser Series diesmal aber in Italien +++ Wie Ihr bemerkt habt gibt's uns jetzt auch im Internet. Vorerst nur DSS Records, später dieses Jahr werden wir auch noch ein zweisprachiges e-zine über unsere Canada-Abteilung ins Leben rufen. Unsere Webseiten werden so alle 1-2 Monaten erneuert +++ **Condemned 84** haben eine neue Scheibe eingespielt, angeblich spielen sie auf auf dem HITS in Morcambe +++ Letztes Jahr war die Halle "The Dome" in Morecambe wohl etwas zu klein, diese Jahr iss man in die Festival Hall umgezogen. Erstaunlich ist, daß es letztes Jahr keinen einzigen Polizeieinsatz im Zusammenhang mit dem Festival gegeben hat +++ **Burning Heart** arbeitet in Amerika sehr eng mit Epitaph zusammen und eben dieses Label **Epitaph** wird einige der Bruning Heart und auch **Sidekicks** Bands in Amerika produzieren +++ **Stomper 98** sind eine relativ junge Band, wenngleich auch nicht mit jungen Mitgliedern. Dürften in D schon recht bekannt sein. Ihr "Alle Bullen sind schwul" iss eine echte Singalong Hymne. Single gibt's dann auch beim Longshot Mailorder +++ vom **Take It Or Leave It** zine gibt's jetzt auch eine Newsletter. Liegt in der nähren Umgebung in der KAPU und in der Stadtwerkstatt auf sowie in Wels und Augsburg. Beinhaltet immer kurzfristig die wichtigsten Termine und News. Erscheinungsweise monatlich +++ **American History X** hat nun auch den Weg in unsere Kinos gefunden. Der Film iss nicht einmal ganz schlecht, obwohl Nazis mit Anti Heroes Tattoos am Unterarm GMM Rec. sicher erfreuen werden. Es gibt sicher auch bei uns hier in Europa genug Leute die mal in den Arsch gefickt gehören, wenn die das aber gleich unter sich erledigen wie in besagten Film, kann es einem nur recht sein +++ da wir grad beim Kino sind. **Stanley Kubrik** ist tot. Der Macher von Filmen wie Odysee 2001 oder Full Metal Jacket wird wohl jedem bekannt sein. Sein Uhrwerk Orange haben immer wieder Leute als Vorbild genommen um auf Ihre Umwelt zu reagieren +++ und dann erscheint da noch ein brandneues Judge Dread Album mit dem Titel "King of rudeness" auf 69 Records/DSS Records/Longshot Music. Die Songs teilweise live eingespielt teilweise im Studio aufgenommen und auch auf das Cover Artwork darf man gespannt sein +++ Unser Biertest 1999 war recht lustig, in einer der nächsten Nummer gibt's dann den großen Magenbitter Test für den wir noch 3 bis 4 Tester suchen, meldet Euch bei uns +++ Strange Culture Music macht dort weiter wo Bovver Brigade Records aufgehört hat und hat einige interessante Scheiben von Bands wie ACAB, The Offical, Saturdys Heroes, The Maniacs oder The Rudeboys heraus gebracht. Falls Ihr das Label nicht kennt, wundert mich das nicht, kommen die Jungs doch aus Kuala Lumpur und das ist kein Witz, denn in SIngapore scheint sich Oi! mäßig mher zu tun als man glaubt +++ Es gibt dort auch eine Art Newsletter die Ihr unter Dull Entertainment Programme, 24-A Jalan Ang Seng 4, 50460 Kuala Lumpur erhaltet, ich denke ein IRC als Porto iss ok. Geschrieben iss alles Englisch (zum Glück) +++ Die neue Boots & Braces Scheibe erscheint auch demnäxt und nach dieser Scheibe sind die Jungs dann wahrscheinlich auch auf dem hauseigenen Label zu finden +++

BOMBSHELL ROCKS

Bombshell Rocks sind eine 5köpfige Punkrock Band aus Västeras in Sweden. Wir begannen im Oktober/November 1995. Das line-up damals war: Marten - Gesang, Sami - Gitarre, Chrille - Drums, Richard - Gitarre und Mini am Bass. Unsere Motivation ist es energiegeladenen Punkrock zu spielen. Wir wurden und werden durch frühe amerikanische und englische Bands beeinflußt.
Im Februar 1996 nahmen wir 6 Promo Songs auf. Wir schickten das Material zu mehreren schwedischen Labels aber niemand war daran interessiert und so mußten wir das Zeug selbst veröffentlichen. Ein Jahr später im Februar 1997 erschien dann auch die MaxiCD "Who´s the real bastard". Benannt nach einer alten und sehr beliebten Live Nummer; einer der ersten Songs die wir schrieben.
Einige Monate vor der Releaseparty stieg unser Drummer Chrille aus, um sich mehr dem Skateboardfahren widmen zu können. Ein alter Freund von uns, Thomas wurde der neue Drummer. Während dieses Sommer und dem Herbst spielten wir 20 Gigs. Im August nahmen wir wieder ein paar Tracks für eine 7" auf, die auf Noiseline Rec. erscheinen sollte, einem kleinen Label das Marten und Thomas aufgemacht hatten. Im Dezember verließ Sami die Band, aber es brauchte nicht lange und wir fanden Ersatz für Ihn. Wir fragten Crippe, einen guten Freund ob er es nicht an der Rythmusgitarre versuchen möchte und es lief mehr als gut.
Im Dezember 1997 gingen wir auf eine kurze 1 wöchige Tour mit 8 Days Of Nothing.
Im Frühjahr 1998 kamen wir in Kontakt mit Sidekicks und wir nahmen die MaxiCD "Underground Radio" auf, die auch bald darauf veröffentlicht wurde. Die MaxiCD bekam sehr gute Kritiken.
Pünktlich zu Ihrer Tour mit den Dropkick Murpyhs erschien Ihr neues Werk "Street Art Gallery" und spätestens nach Ihrer Tour mit 59 Times The Pain ist die Band auch hierzulande nicht mehr unbekannt. Im Sommer kommen die Schweden angeblich auf der Warped Tour wieder und auf der HITS in Ostende werden sie auch live zu sehen sein. Später in diesem Jahr wird dann Ihr altes Material von den ersten zwei Singles auf DSS Records neu aufgelegt. Ich kann Euch nur sagen, daß die alten Songs teilweise mehr Power haben als der neue Longplayer - man darf also gespannt sein!



Underground Radio 7"



Street Art Gallery LP/CD

beide Scheiben gibt´s beim Longshot Mailorder Postfach 739 4021 Linz Austria

Voice of A Generation

Die Geschichte dieser außergewöhnlichen 5-köpfigen Punkrockband beginnt irgendwo in einer Wohnung in der schwedischen Stadt Örebro.
Es ist ein kalter Tag und Schnee liegt auf der Erde. Durch den kalten, eisigen Wind hört man zornige Stimmen. Ein Streit ist ausgebrochen in der Küche eines Mannes den man nur als OPD (Original Punk Drummer) kennt. Er und sein langjähriger Freund Charlie streiten darum welches Fußball Team in der Permier League die besseren Anhänger hat. Der Streit gerät völlig außer Kontrolle und endet damit, daß Charlie am Boden liegen bleibt. Nach diesem Vorfall passiert etwas, das das Leben von Charlie ändern sollte. Nach dem Streit hörte er sich in ununterbrochener Reihenfolge das "Voice of a generation" Album von Blitz an. Das war für Charlie der Anlaß über die Gründung einer eigenen Band nachzudenken.
Er tat sich mit zwei Kumpels zusammen, Simon und Ricardo, die beide die gleiche Musik mochten wie Charlie und zusammen formten sie das Rückgrat von dem, was man heute als "Voice of a generation" kennt. Charlie nannte sich von nun an Charlie Voice und übernahm den Gesangspart, Mystery Man Simon Riddle die Bassgitarre und der heißblütige Spanier Ricador wurde zu El Diablo und wütete seitdem hinter den Drums.
Die drei versuchten so gut es ging, diesen energiegeladenen Punkrock zu spielen nach dem sie sich alle so sehnten; sie entdeckten aber bald das noch etwas fehlte. So kam, geradewegs vom Land, Kim Belly an der Gitarre zu Ihnen. Der frühere Fußballspieler hatte sein Leben nur mehr damit zugebracht sich in irgendwelchen Bars volllaufen zu lassen. Er brachte seinen schweren Gitarren Sound mit und die Dinge begannen sich zu entwickeln.
Die Band schrieb Ihre ersten Songs inspiriert von Bands wie Sham 69, Cock SParrer und natürlich Blitz. Auf ihrem Kreuzzug in den Punkrock-Olymp fanden sie einen weiteren Gitarristen, Nicko Knowledge. Sie probten weiter und hatten Ihren ersten Auftritt auf der Geburtstagsparty in einem Restaurant in Örebro. Sie spielten dort in der Mitte der Tanzfläche ihre schnellen Songs während Ihre Kumpels rundherum Pogo tanzten.



Nach einigen Shows mehr hatten sie sich bereits einen guten Namen als Live Band gemacht. Als sich das Gerücht von Charlie Voice und seiner Truppe verbreitete, wurden auch die ersten Schallplattenlabel auf Sie aufmerksam. Die Band entschied sich für Finn Records, das von zwei bekannten Punks, Jallo und Finnen gemacht wurde. Jallo begann dann bei Sidekicks zu arbeiten und brachte VOAG mit.
Im Sommer ging die Band dann ins Studio und einige Songs aufzunehmen. Nicko Knowledge stieg aus unbekannten Gründen aus und machte Platz für Mr. Gacha, den neuen Gitarristen. Mit einem guten Set, einem Longplayer und dieser mehr als genialen 6 Song 7" sind Voice of a Generation bereit zu allem - aber seit auch Ihr bereit für Voice of a generation?

THE MADCAPS

Die Madcaps sind mittlerweile auch keine Unbekannten mehr im süddeutschen Raum. Support Acts für Bands wie Oxymoron und Vice Squad sprechen für sich. Ich übergeb hier aber erstmal an den Kick der für uns zurück zu den Anfängen geht:

Vor ungefähr 2 Jahren hab ich mich mit dem Heiner zusammengetan, um einfach irgendwie musikalisch tätig zu sein. Irgendwie war aber noch nichts richtiges am Laufen, bis wir eben auf den Alex, den wir schon länger kannten, aber ihn bis dato gar nicht als Sänger in Betracht gezogen hatten, kamen. Naja, so saßen wir nun im Proberaum herum und versuchten was zu dritt auf die Beine zu stellen. Wie man sich vorstellen kann, war`s am Anfang gar nicht so leicht was hinzukriegen, aber wir haben uns zusammengerissen. So haben wir unsere ersten Lieder namens "Sing & Shout" und "Wanna Go Out" geschrieben, nebenher haben wir noch die Peter & the Test-Tube Babies mit "Maniac" gecovert (nicht mehr im Repertoire). Doch eins war klar, was fehlte war ein Drummer. Und so half ab und zu Tom, ein Skin, der aus der Nähe kommt und noch nie Unterricht hatte (und eigentlich auch keinen Peil vom Schlagzeug-spielen hatte) bei uns aus. Naja, wir hatten zwar Fun im Proberaum, aber mit einem Schlagzeuger, der eigentlich gar keine Beats beherrscht, iss es auf die Dauer schwer, was in den Griff zu kriegen. Da er aber sowieso kaum Zeit hatte, mußten wir uns auf die Suche nach einem neuen Drummer machen. Irgendwie (Gott weiss wie) kamen wir dann auf den Sören, den wir übrigens auch schon `ne Zeit lang kannten. Wir luden ihn in den Proberaum ein , um zu sehen ob das was werden könnte mit uns. Wir coverten die Ramones und wussten , ja, das iss er.

Tja, und so machten wir uns an die Arbeit und probten. Wir schrieben Lieder und traten bei jeder Möglichkeit, die sich anbot, auf . So spielten wir auf diversen Parties und kleineren Konzerten. Zu unserer eigenen Überraschung war das Publikum hellauf begeistert, sodaß wir noch mehr dazu animiert wurden zu proben und an uns zu arbeiten.

Gegen Ende `97 hat uns ein Nachbar von mir (ein alter "Ex-Jazz-Rocker" , der haufenweise musikalischen Grümpel im Keller steh`n hat) so ein uraltes 8-Spur-Aufnahmegerät geliehen. Mit dem besagten Aufnahmegerät wollten wir dann einfach mal ein Demo-tape machen, und nahmen bei eisiger Kälte (in dem Proberaum war es echt beschissen kalt... brrr...) das Tape auf, mischten es selber ab und versuchten es unter die Leute zu bringen. Wir durften es dem Quasi-zine aus Augsburg beilegen (danke nochmal Jungs!) , gaben es auf Auftritten aus und verschärbelten es teilweise zum Nulltarif auf Konzerten... Bis wir es dann in England unter anderem dem Michael vom DSS in die Hand gaben.

Im Frühjahr `98 kamen wir dann noch auf Markus, (übrigens auch einer, den wir schon lange kennen) er spielt seitdem als zusätzlicher Gittarist in der Band und trägt tatkräftig zu neuen Liedern bei.

Alex - Sänger
Kick - Gitarrist
Markus - Gitarrist
Heiner - Bassist
Sören - Schlagzeuger

Ok, und weil`s so schön ist und man speziell neue Bands wenn sie noch dazu so gut sind, wie die Madcaps noch näher vorstellen sollte, hier gleich das Interview.

Ihr seid `ne relativ junge Band. Geographisch in Bayern angesiedelt. Aus diesem Teil Deutschland`s kenn` ich nicht unbedingt viele gute Punk & Oi! Combos. Was war bei euch der Grund was mit der Musik zu machen? Wollt ihr mit eurer Mucke was erreichen?

Markus: **Da wir alle selber solche Musik hören, ist uns sozusagen gar Nix anderes übrig geblieben als diese auch zu spielen.**

Heiner: **Ja,stimmt!**

Kick: **Wir wollen damit auch die Oi! -und Punkszene in unseren Breitengraden ein wenig vorantreiben. Aber natürlich wollen wir nicht nur die Szene in unseren Breitengraden vorantreiben, sondern uns auch überall anders für die Szene einsetzen.**

Auf Gigs in Eurer Gegend seid ihr ja oft anzutreffen. Schaut Ihr Euch nur Punk, Oi! & Ska an oder auch andere Sachen?

Kick: **Ich würde mal sagen, daß die Geschmäcker der Band differieren, aber ich , für meinen Fall, bin immer gerne auch auf Surf, Psycho- oder Rockabilly Konzerten. (Wenn sich was anbietet).**

Alex: **Ja klar, wenn`s sich`s ergibt besuch´ ich gerne ein Rock`n`Roll - oder auch mal ein Irish Folk Konzert.**

Markus: **Tja, ich geh` gern mal auf ein US-Hardcore Konzert.**

Heiner: **Mir geht`s da genauso wie dem Markus...seufz...**

Eure Mucke ist ziemlich melodisch, erinnert mich an englische Bands. Habt ihr dort Vorbilder, zumal ihr ja z.B. auch die Undertones covert?

Kick: **Naja, also ich bin ja ein absoluter Liebhaber der guten alten englischen 70er-Punk-Sachen, wobei für mich "The Clash" zu den besten Bands aller Zeiten zählen und da ist es ja dann nicht von der Hand zu weisen , daß ich mich ganz automatisch ein wenig an den alten Sachen orientiere, sozusagen aus dem Unterbewußtsein heraus.**

Markus: **Ich sag` gar nix!**

Alex: **Es gibt da schon Vorbilder aus der glorreichen alten Zeit z.B. die Lurkers oder die Vibrators ...dadurch wird man schon stark geprägt & beeinflusst.**

Der Ausverkauf des Punk (von den Bands , die mitgemacht haben) ist ja Realität. Daneben hat sich aber doch eine relativ unabhängige Szene etabliert, die mit dem Mainstream nicht viel gemein hat und eben durch Fanzines und kl. Labels am Leben gehalten wird. Würdet ihr bei `nem Major was machen , wenn die künstlerische Freiheit und die Kohle stimmen ?

Heiner: **Nein, bei `nem Major Label wird die künstlerische Freiheit auf die Dauer zwangsläufig beschnitten(oder man wird natürlich abgesägt).**

Kick: **Hmm...Also, ich denke, daß das auf keinen Fall `ne Geldfrage wäre.Wie Du weißt, sind wir ja praktisch für jeden Auftritt mehr oder weniger umsonst zu haben. Und wir machen die Musik auch nicht des Geldes wegen. Tja, ein "richtiges" Comeback der Punk/Oi! - Szene wäre natürlich eine coole Sache, aber daß is wohl eher ´ne Kopf-Sache und ob das durch ein Major-Label zu erreichen ist, ist die andere Frage. Im Endeffekt bringts denk´ ich nix, bei nem Major-Label einzusteigen, ausser man dreht seinen Stil so hin wie die ihn haben wollen, und das kommt ja wohl sowieso nicht in Frage.**

Alex: **Aber, man wär` ein Heuchler, wenn man sich das nicht mal durch den Kopf gehen lassen würde, wenn man als kleine, unbekannte Band ein solches Angebot bekommen würde.**

Was sagt Ihr zu dem Punk/Ska Hype, der momentan läuft - macht Ihr sowas? Spielt Ihr sowas?

Alex: **Wir haben sowas schonmal probiert in unserem Lied "Last Attack", das gefällt mir persönlich schon ganz gut. Aber ich finde wir sollten es vorerst bei einem Lied belassen. Man sollte es halt nicht übertreiben.**

Heiner: **Mir gefallen die Mighty Mighty Bosstones, aber ich finde, daß der Ska-Anteil dieser Bands oft etwas beliebig klingt.**

Wie hat`s bei Euch bisher showtechnisch ausgeseh`n - selbstorganisierte Gigs oder auch schon Support für bekanntere Bands gespielt?

Kick: **Wir sind bisher desöfteren bei Parties oder kleineren Konzerten aufgetreten, aber noch nie so als Support für `ne größere Punkrockband (stimmt nicht mehr ganz - siehe Einleitung). Mit anderen Bands haben wir schon gespielt, aber die haben nicht so ganz zu unserem Stil gepaßt.**

Zum leidigen Thema Veröffentlichungen: Ihr habt ja auf die Frage CD oder EP richtig geantwortet. Das machen leider nicht alle so und speziell bei Deutschpunk & Rechtsrock kann man bei der Veröffentlichungspolitik der Labels und Bands klare Gemeinsamkeiten erkennen. Was überlegt eine Band vor der ersten Scheibe?

Kick: **Uns war eigentlich sofort klar, dass wir erst ´ne EP aufnehmen wollen, bevor ´ne ganze Platte kommt (hoffen wir, daß es überhaupt je soweit kommen wird). Meines Erachtens ist es einfach lächerlich, als total unbekannte Band sofort ne CD zu produzieren. Da macht´s klatsch und man hat ´ne Scheibe von ´ner Band, die man noch nie gehört hat vor Augen und weiss gar nicht wie man diese Band überhaupt einordnen soll. Wer kauft sich schon ne**

CD von ´ner Band , die er gar nicht kennt? Für mich ist ´ne EP optimal, man kann sich ein Bild von ´ner Band machen und muss nicht gleich nen ganzen Haufen Kohlen für ´ne CD ausgeben.

Studioerfahrung habt ihr ja bereits sammeln können. Wie war`s dort, wie war die Betreuung? Falls ihr das Ergebnis schon gehört habt - wie seid ihr nach dem Mischen zufrieden?

Alex: **Die Betreung war echt ok und wenn ich mir`s so überlege, war eigentlich alles in allem ganz cool.**

Kick: **Ja ja, stimmt schon, aber mit dem Misch-Ergebnis bin ich ehrlich gesagt nicht so ganz zufrieden. Ich finde, dass, neben manchen anderen Kleinigkeiten, der Bass teilweise einfach zu laut ist ...**

Heiner: **So schlecht isses ja wohl auch nicht, vergleich´s doch mal mit anderen Punk/Oi!- Aufnahmen!**

Kick: **Ja, du hast schon recht, aber man hätte, finde ich, einfach mehr rausholen können.**

Markus: Um ehrlich zu sein, ich find`s echt ok... ***(kurze Anmerkung: So ganz hat´s im ersten Studio nicht geklappt, das Ding war wohl auch zu klein. Allerdings iss die Band dann in ein professionelles Studio gegangen und dann sind die Songs so geworden wie sie alle wollten. Schließlich will man nicht gleich bei der ersten Scheibe Kompromisse eingehen!)***

Für die erste EP iss ja das Cover von Euch selbst gemacht worden, quasi 100% wie Ihr es wolltet. Viele Label versuchen ja da den Bands d'reinzuquatschen, da sich manche Cover besser verkaufen !

Kick: **Es war echt total cool von DSS-Records, daß wir unsere Vorstellungen voll und ganz verwirklichen konnten!**

Markus: **Ich find` das Foto macht sich sehr gut, da können sich die weiblichen Fans ein Bild von mir machen, haha.**

Heiner: **Aber ich kann`s verstehen, daß manche Labels nicht sehr erfreut über die Vorschläge diverser Bands sind...**

Punkrock & Ska iss ja bei euch (in Deutschland) immer noch auf dem Vormarsch, obwohl es bei der heutigen Masse an Sachen schwer iss Qualität und Quantität nicht zu verwechseln. Gibt`s in eurem Bekanntenkreis noch mehr gute Bands?

Kick: **Die Reekys aus München, ´ne Ramones-Cover-Band, die auch eigene Stücke im gleichen Stil spielen, die sind echt gut. Wobei man dazu sagen muss, das sie eigentlich nicht zu unserem näheren Bekanntenkreis zählen.**

Alex: **Die Revelling Crooks, ´ne Speed-Folk-Band aus Augsburg, gibt`s noch, die sind auch cool und die gehören auch noch zu unserem Bekanntenkreis!**

Markus: **Ansonsten gibt`s noch 3-Griffe-Punk-Gemetztel-Bands ohne Ende.**

Als was seht ihr Euch selbst? Punkrock mit Oi!-Einfluss?

Kick: **Würd` ich schon so seh`n!**

Heiner: **Ja, stimmt!**

Um wieder zu den Scheiben zurückzukommen. Ich weiss, dass mindestens 2 Leute von Euch Platten sammeln (z.B.: The Clash etc.). Es gibt heut` immer mehr Labels, speziell in England, die die alten Sachen 1000+1 Mal nachpressen, um dann unter anderem Namen Geld einzustreichen. Das Geld wird aber, wie mir scheint, nicht in die Szene reinvestiert. Warum erscheinen sonst gute englische Bands auf ausländischen Labels? Warum kommen diese Bands nicht nach Europa? Ich denke da an Bands wie Argy Bargy , Warriors etc.. Als Sammler, wo man ja eventuell alles haben möchte, hat man zu dieser Veröffentlichungs-Politik sicher eine eigene Meinung?

Kick: **Ich denke, dass diese Veröffentlichungsstrategie einfach Scheiße iss und der Szene natürlich dadurch erheblichen Schaden zufügt, aber das Problem iss glaub ich nicht nur im Genre Punkrock/Oi! vorhanden. Schau dich doch nur mal in anderen Stilrichtungen, da wird der Hörer genauso verarscht. Ich denke, daß diese Masche, Geld einzutreiben ziemlich weit verbreitet ist. Alles in allem eine böse Angelegenheit, an die man gar nicht zu viele Gedanken verschwenden darf, sonst kann`s einem kotzübel werden. Leider wird man daran so schnell nix andern können.**



Die meisten Labels (und das erfährt man meist später) tun für neue Bands wenig - keine Studiokosten, fast keine Freiexemplare. Wir handhaben das ja anders. Was glaubt ihr, warum junge Bands dennoch zu bekannten Namen gehen?

Markus: **Wahrscheinlich erhoffen sich diese Bands dadurch den schnellen Durchbruch.**

Heiner: **Die meisten Bands, schätze ich, versäumen es sich Szene-intern zu erkundigen, und kommen dadurch auch oft an die falschen Adressen. Ich kann mir auch vorstellen, daßviele Bands, ohne sich bei den einzelnen Labels zu erkundigen, ja und Amen zu allem sagen (ala "Hauptsache wir ham ein Studio, der Rest wird schon") und sich dadurch auch leichter abzocken lassen.**

Ein paar von Euch hab ich ja auch in Morecambe im Sommer `98 getroffen. Das war ein Festival, daß so bei uns nie möglich wäre. In Deutschland gibt`s sowas, wenn auch nicht so gross, ja öfters. Die Leute waren eine Zeit lang ziemlich übersättigt, was Gigs anging, ich denke da nur an die "Planet Punk Tour" mit Bruisers und so; das hat sich hoffentlich etwas geändert. Muss für Euch mindestens ein international bekannter Name auf ´nem Flyer steh`n um einen Konzertbesuch zu rechtfertigen?

Kick: **Nee, natürlich nicht, wenn sich was anbietet bin ich meistens dabei.**

Alex: **Aber wenn`s weiter weg geht, sollte schon eine einigermaßen bekannte Band dabei sein, sozusagen als Zugpferd.**

Markus: **Bei Festivals in der Nähe, hat man halt die Möglichkeit neue Bands kennenzulernen, wenn größere Bands nicht vorhanden sind.**

Heiner: **Ja,ja...Frauen sollten auch dabei sein....hehe**

In München tut sich Punkrockmäßig anscheinend wieder etwas mehr (Ich sag`nur Kruzefix-zine & Schlecht+Schwindlig-Label) . Kennt ihr die Leute und habt ihr einen Bezug zu den Sachen?

Kick: **Tja, leider haben wir noch nicht so viel Bekanntschaft mit Ihnen gemacht, aber was nicht iss, kann ja noch werden, oder?**

Alex: **Den einen oder anderen Kontakt haben wir schon gehabt , bei Konzerten, der war aber eher spärlich.**

Heiner: Ich bin schon zu alt für solche Sachen! Bis nach München ...Uiui....naja, ok , aber dann höchstens auf`s Oktoberfest...(allgemeines Gelächter)

Während eines Gig`s von Major Accident auf ihrer letzten Tour wurden in Belgien eine Menge Leute schwer verletzt und einer hat`s glaub ich mit dem Leben bezahlt.

Major Accident haben abgebrochen und haben erstmal die Schnauze voll vom Touren. Ich hab Leute sagen hören, daß Bands, wie eben jene, an so etwas nicht ganz unschuldig sind? Is das wirklich so einfach?

Markus: **Bei Punkkonzerten ist nunmal ein gewisses Aggressionspotential vorhanden, das dann eventuell eskalieren kann.**

Heiner: **Naja, klingt recht sozialpädagogisch was du da von Dir lässt. Ich denke, daß das auch die Clockwork-Orange Attitüde ein Auslöser dafür ist.**

Alex: **Das liegt meines Erachtens nicht unbedingt an der Band, da diese ja nicht mit dem Gedanken auf die Bühne geht, eine Schlägerei zu provozieren(sonst hätten Sie ja nicht gleich abgebrochen). Es liegt oft einfach an Typen, die einen seit langem bestehenden Konflikt zwischen Punks und Skins krampfhaft wiederaufleben lassen.**

Kick: **Viele Leute verstehen einfach die Texte falsch (siehe Clockwork O. im Allgemeinen) und versuchen diese Texte, auf die Art wie diese Sie sie interpretieren, vor der Bühne auszuleben. Folgedessen würde ich den meisten Bands nicht die Schuld für derartige Ausschreitungen geben.**

180° Wende; Euer Bundesberti is ja ein Gewesener und der neue Mann(ich weiss nicht mal den Namen) iss wohl bei weitem nicht so bekannnt und medienwirksam. Hatt der Berti gekniffen oder hätte er schon früher abtreten sollen?

Markus: **Unser neuer Bundestrainer "Sir Erich Ribbeck" ist in Deutschland eigentlich schon ein anerkannter Trainer, der mit dem Bayern München schon einige Titel erringen konnte. Im Gegensatz zu Berti wird er die EM und WM dank grandioser Spielerauswahl gewinnen. Berti Vogts hätte schon vor 8 Jahren seinen Stuhl räumen sollen. Wir sehen ja wie er dem deutschen Fussball Schande und Spott bereitet hatt. Amen.**

Alex und Kick: **Hoch lebe unser Sir ! Nieder mit dem Terrier!...**

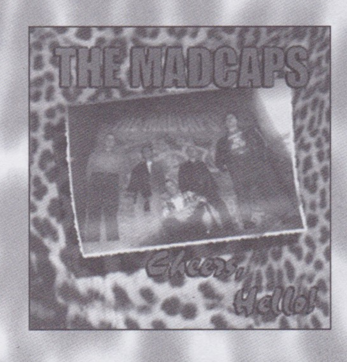
Ok, habt Ihr noch was dazu zu sagen?

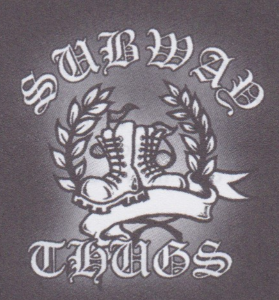
Zum gute Ende wollen wir (alle Madcaps zusammen) uns nochmal recht herzlich bei dem Springenden Stiefel bedanken! Ciao, Leute! Bis zum näxten Mal dann, dann hoffentlich on Stage.

(Wir sind ständig auf der Suche nach Auftritten)

Ja, und das solltet Ihr wörtlich nehmen, Kontakt zur Band gibt´s über den Kick, den Ihr unter: 08208-1618 erreicht. Ich denke mal das im Umkreis von ca. 100 km oder so Spritgeld, pennen und Verpflegung die übliche Gage sein werden.

Falls Ihr die Band noch nicht kennt und gar nicht gewußt habt das es sie überhaupt gibt, habt Ihr hier die Chance Euch ihre Single zu checken. Das Ding iss mit viele Mühe gemacht, 4farbcover, Textinlay und eben alles was eine gute Veröffentlichug ausmacht.





Die Subway Thugs dürften nach Ihrer ausgezeichneten Debut 7" auf Oink! auch in Europa schon relativ bekannt sein. Die Band besteht ja aus Leuten die man alle auch schon kennt. Da nebenbei eben auch unsere Canada Abteilung, nämlich der MikeJo Bass spielt lag es nahe die Band mal im Interview vorzustellen. Leider iss das email mit den Antworten irgendwie verstümmelt angekommen, aber lest selbst.

Der Name Subway Thugs klingt ja schon richtig nett, Ihr seid also sicher alles sehr liebe Leute; warum nennt Ihr Euch so?
Greg: Weil wir U-Bahnen mögen.
Mike: Hauptsächlich Greg, der den ganzen Weg von Toronto rüber kommt, nur um mit einer der ältesten U-Bahnen zu fahren.
Greg: Und außerdem sind die Subway Thugs Clowns die die Leute verletzen (Das ist war, da sind Clowns mit Luftballons und so einem Zeug). Die hängen auf den Stationen rum und machen Ärger, haben wir jedenfalls gehört.
Alle Mitglieder haben ja bereits in anderen Bands Erfahrung sammeln können oder haben sonst irgendwie mit der Musik zu tun gehabt. Wie kommt Ihr miteinander aus? Was hat jeder von Euch vor den Subway Thugs gemacht? Wie heißen die Mitglieder überhaupt?
Greg: Da wir alle schon vorher in Bands gespielt haben hat das natürlich ziemlich geholfen als wir zusammen kamen. Wir kommen großartig miteinenader aus. Wir sind alles gute Freunde die auch zusammen abhängen wenn wir nichts zu tun haben, wir streiten sehr selten und schlagen tun wir uns nie, im Gegensatz zu anderen Bands. Das Line Up ist: Nick-Felle, Rob-Bass, Mike-Gitarre, Greg-Gitarre/Gesang
Mike: Vor den Subway Thugs spielte ich bei 12 Pointbuck und 8 oder 9 Jahre früher als ich Bass zu spielen begann, war ich in einer Oi! Band aus Winnipeg die sich The Bois nannte! Greg spielt schon lange Zeit bei den legendären Glory Stompers und Nick´s andere Band ist eine Streetpunkband die sich The Dole nennt (dort spielt er Gitarre). Für Rob ist es wohl die erste Band (abgesehen von irgendwelchen High School Konzertkapellen).
Mike kommt ja von 12 Pointbuck die sich anscheinend mittlerweile aufgelöst haben. Warum haben sich 12 Pointbuck eigentlich getrennt?
Greg: Nun, als Mike von Kamloops nach Vancouver zog, war die Band nicht mehr die selbe´, da sie ziemlich schlecht sind. Ok, ich mach nur Spaß!
Mike: Ok, ich kann da mit Greg nicht mithalten. 12 Pointbuck waren aber nicht mehr die selben seit ich Kamloops verlassen habe. Sie spielen immer noch zusammen. Heute sind sie eine Rock Band und haben 3 Gitarristen im Line Up. Wenn Ihr also viel Gibson Gitarren mögt und Marshall Verstärker sind sie die richtige Band für Euch. Ich hab vor kurzem gehört, das die irgendein größeres Label signen will?!?!
Für uns hier ist Vancouver ziemlich am Ende der Welt. Ich kenne von dort eigentlich nur einige Punkbands, Seattle iss ja auch gleich um´s Eck. Gibt es einen starken Einfluß auf die Musikszene von Vancouver; schließlich hat sich ja in dieser Ecke der Müll entwicklet den man auch noch Grunge nennt?
Greg: Vancouver hat eine kleine Szene, aber es gibt hier einige gute Bands. Jedem der uns besuchen will, werden wir zeigen wie klasse es hier ist. Seattle ist nur zwei Stunden weg und dorthin fahren wir auch meist zu den größeren Shows und weil´s dort immer eine Menge Spaß gibt. Was die Grunge Bands betrifft gibt es auch hier genug Scheiße!!
Wie seid Ihr in Kontakt mit Dave von Oink gekommen, bei Ihm habt Ihr ja auch Eure Debut EP heraus gebracht? Warum hat das nicht zum Beispiel Mike auf seinem Label gemacht?
Mike: Dave vom Oink hat unsere Cassette echt gemocht und so hat er un eine Chance gegeben. So wie´s aussieht hat er hier eine glückliche Hand bewiesen, da die Erstauflage ausverkauft ist und gerade die Nachpressung kommt. Alles in weniger als 6 Monaten! Aber auch andere Labels die eine Band suchen können sich bei uns melden! Wir versuchen soviel zu veröffentlichen wie es geht, aber wir bleiben auch Dave treu. Wir arbeiten gerade an einer zweiten Single und wenn´s gut läuft kommt auf Oink auch ein Longplayer heraus. Wir beide, Rob und ich, machen auch unsere eigenen Labels (Longshot/DSS Canada und Rythmn&Boots) und haben da Projekte am laufen aber ich glaube auch das die Subway Thugs eben gut genug sind und sich deshalb auch einige andere Labels für uns interessieren.
Welche Erfahrung habt Ihr bis jetzt mit Shows gemacht? Habt Ihr schon bekanntere Bands supportet?
Greg: Wir spielen meistens bei uns in der Stadt waren aber auch schon in Edmonton und Kamloops. Wir treten überall auf wo sich eine Gelegenheit bietet. Support Auftritte sollten wir in näxter Zeit in Seattle einige haben.
Mike: Was wir sicher spielen iss diese große Show im Mai in Phönix (Oi! Extravaganza) die Mike von den Fatskins veranstaltet. Das wird sicher ein Hammer! Die Templars, Oxblood, die Fatskins, Moloko Men, Main Street Saints, Terminus City und mehr! Wir haben auch hier in Vancouver die

Meteors supportet.

Oink! kommt ja aus NY, seht Ihr eine Chance dort zu spielen?

Greg: Wir würden sofort in NY spielen Ihr braucht uns nur einzufliegen, haha!

Mike: Wir arbeiten daran!

Ich denke Canada hat eine ganz gute Szene. Dieser neue "Oi! let´s go Canada" Sampler beweist das ja. Die Leute, die ich in Canada getroffen habe, waren alle sehr nett. Welche anderen Bands von dort sollte man kennen?

Greg: Canada hat eine gute Szene und sie wird täglich größer. Rob´s Compilation "Oi! let´s go Canada" ist ein exzellentes Beispiel dafür. The Cleats, Shocktroops, Cocksure sind nur ein paar Namen, es gibt aber noch viel mehr.

Mike: Ja, hier gibt es viele sehr gute Bands, aber es ist zeimlich schwer wenn Du aus Canada kommst. Unsere Musik wird ohnehin nur von einem kleinen Teil der Bevölkerung gehört, nebenbei ist Canada noch so riesig das es rel. schwer ist in vielen größeren Städten zu spielen. So ist das touren hier nicht eben leicht und auch für bekanntere Bands ist es nicht einfach oft live zu spielen. Das ist auch das Gute an Robs Sampler, der wirklich zeigt was alles in Canada steckt.

Welche Städte sollte man vor allem besuchen? Gibt es Läden die regelmäßig Gigs buchen?

Greg: Vancouver, Edmonton, Toronto und Montreal sind die Städte die auch gute Streetpunk Szenen haben.

Mike: Die meisten Städten haben coole Läden, die aber nicht nur Punkrock machen.

Das einzig sonderbare sind Eure Zölle. Die versuchen wohl für jeden Dreck Gebühren einzuheben, so arm iss mir Canada gar nicht vorgekommen.

Mike: Da sagst Du das richtige! Ich könnte mich stundenlang drüber aufregen. Irgendjemand scheint schon durch Longshot reich geworden zu sein!

Wart Ihr schon mal an der amerikanischen Westküste? Wie sind die Leute und die Städte dort so?

Greg: Als Band waren wir noch nicht dort, würden aber gerne dort spielen. Ich habe nur gehört das es dort zeimlich cool sein soll, speziell in San Francisco. Nick war mit seiner anderen Band "The Dole" dort auf Tour und hat das gleiche erzählt.

Kommt Ihr jetzt alle aus Vancouver? Ich weiß nur das Mike aus Kamloops iss und Rob aus Montreal - fliegt Ihr zu den Proben ein?

Greg: Wir kommen alle vom Land, außer Nick der hier geboren wurde.

Mike: Aber wir leben jetzt alle hier und so lange wir hier sind sind es auch die Subway Thugs!

Ich hab da mal ein seltsames Bier bei Euch probiert als ich in Windsor war, das sich Moosehead nannte. Ich hoffe das war nicht typisch für Canada? Was trinkt man da so? Ich weiß nur das Mike sich mit seinem Selbstgebrauten blind macht.

Greg: NEIN ist es NICHT! Wir haben einige gute Biere hier. Wir trinken hier fast alles und jedes von Cider, Whiskey, importiertes Bier, (Mike: Auch Rotwein wenn er billig ist). Einige von uns haben schon Ihre Vorlieben, aber es paßt alles so lange man schön besoffen wird.

Was denkt Ihr über diesen Ska-Punk Hype der momentan läuft? Habt Ihr diese Musik auch in den Mainstream Medien?

Greg: Pee - Hoooo!

Mike: Das ist ein Dialektausdruck dafür wenn was stinkt!

Seid Ihr schon mal im Radio gespielt worden? Ich frag das nur, weil Bitter Grin z.B. in ihrer Gegend ziemlich viel im Radio laufen!

Greg: Ja, wir bekommen soviel Airplay, das wir gar nicht wissen was wir machen sollen. Nein im Ernst, bis jetzt noch nicht!

Mike: Aber wir hätten gern welchen!!!!

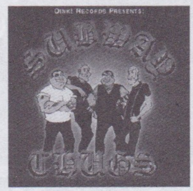
Fahrt Ihr oft in die USA um dort zu spielen oder um Euch einen Gig anzusehen?

Mike: Wir sind oft in Seattle um viele Shows zu sehen, die nicht bis hierher kommen. Wir haben auch schon selbst versucht dort Gigs zu bekommen, aber das ist schwer. Auch die Zöllner helfen hier nicht viel, die eine offizielle Arbeitserlaubnis sehen wollen, damit Du Dein Equipment mit rübernehmen kannst.

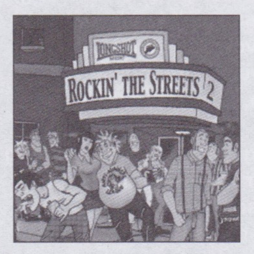
Und so wär´s noch weiter lustig rausgesprudelt aus den Jungs wenn nicht ein Teil des Interviews irgendwo zwischen hier und Canada hängengeblieben wäre. Das Internet ist halt auch nicht prefekt.

Hier unten findet Ihr eine kl. Auswahl an Tonträgern, auf denen die Subway Thugs zu finden sind. Logisch, daß wir hier auch kleine Anzahlen der Scheiben, so fern sie schon erschienen sind oder noch zu haben sind, vorrätig haben.

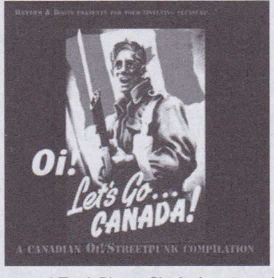

1 Track auf der Rockin the Streets Vol.2 Promo Single auf DSS Records/Longshot Music (anderer Songs als auf der CD!)



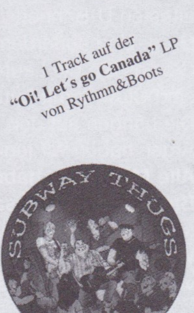
4 Track Debut 7" auf Oink Records (NY)



2 Tracks auf der **Rockin the Streets Vol.2** CD Dss Records/Longshot Music

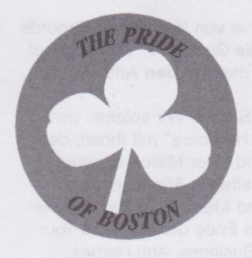


1 Track auf der **"Oi! Let´s go Canada"** LP von Rythmn&Boots

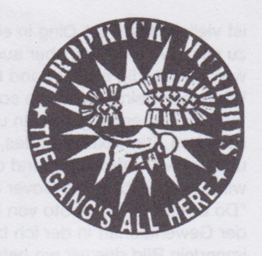


4 Track Picture Single demnäxt auf Oink Records

in Planung: Split 7" mit den Templars, Split 7" mit einer Band aus Seattle (Carl Templars neue Band), Longplayer auf Oink, 7" auf einem europäischen Label (wahrscheinlich DSS Records Europe)



Dropkick Murphys



Die Dropkick Murphys sind heute eine der interessantesten Streetpunk Bands aus den USA. Ihre Scheibe "Do or die" werden ja die meisten kennen und als dieses Interview hier geführt wurde hatte die Band gerade den Wechsel am Gesang absolviert. Ihr Sound ist so universell und dabei so brilliant, daß es schwer zu beschreiben ist. Es geht einfach nichts ab. Stiff Little Fingers, Swinging Utters oder auch Business werden immer als Haupteinflußfaktoren genannt. Das stimmt allerdings nur bedingt, da die Band einen ganz eigenen Sound kreiert! Nachdem sie nun Al von den Bruisers am Gesang haben, steht ihnen wohl nichts mehr im Wege um schon heute zu einer Legende zu werden. Die Fragen kommen von Johann und Mark, das Interview mit Al hat Femke übers Telefon gemacht. Die anderen Anwtorten kommen von Matt und Ken.

Könnt Ihr zu Beginn gleich mal den Namen Eurer Band erklären?

Ken: Ok, Dropkick Murphys war einmal ein Platz im Boston der 1940er, wo man Leute hingebracht hat, die nicht aufhören konnten zu trinken. Man hat sie dort für ein paar Tage gelassen um sie von den Straßen wegzukriegen und um Ärger zu vermeiden. Unglücklicherweise hat mein Großvater und viele meiner Verwandten einige Zeit dort verbracht. Bei Familienfesten erzählten sie immer Geschichten darüber, wie es im Dropkick Murphys war. Nicht viele Leute wissen was das war, wir dachten es sei ein guter Name und haben uns so genannt.

Sagt das auch etwas über die Trinkgewohnheiten der Band aus?

Ken: Es sagt viel über die Band und die ganze Stadt. Fast jeder hat hier ein Problem mit dem Alkohol und der Platz würde sicher auch heute noch gut besucht sein.

Die Band gibt es seit relativ kurzer Zeit, darum vermute ich hinter dem ungeheuren Sound noch eine längere Geschichte.

Ken: Das ist lustig! Mike, unser Original-Sänger und ich haben vorher noch nie in einer Band gespielt. Ich habe erst seit 2 Wochen Bass gespielt, bekamen wir schon unsere erste Show. Wir gingen schon seit Jahren zu Gigs, waren aber immer zu faul oder zu betrunken um etwas eigenes zu machen, aber ich hatte schon immer ein paar Songs in meinen Kopf und Dinge die ich mit einer Band machen würde. Wir hatten aber Rick und Matt in der Band, die wußten wie man ihre Instrumente spielt. Rick spielt bereits seit 1979, er war in einer Punkband die sich The Outlets nannte und die in Boston recht bekannt waren und vor Bands wie Stiff Little Fingers spielten, als sie zum ersten Mal in die USA kamen. Matt war Sänger in zwei Hardcore Bands. Er ist noch relativ jung und daher ist das nicht sehr lange her. Diese Bands haben aber nie etwas veröffentlicht. Das ist die ganze Geschichte.

So schlecht habt Ihr Euch ja nicht geschlagen dafür, daß Ihr nur kurze Zeit zusammen seid. Ihr habt einige gute 7", mehrere Tracks auf Samplern, einen Plattenvertrag mit Hellcat und bereits eine sehr große Fangemeinde. Könnt Ihr das alles überhaupt glauben was mit der Band passiert? Ich denke da steckt harte Arbeit dahinter?

Matt: Vor zwei Jahren haben wir noch unter einem Friseurladen geprobt. Ich denke es ist eben diese komische Mischung zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Rick´s musikalische Möglichkeiten und Ken´s Riecher für die richtige Richtung, seine Vision. Es war aber sicher nicht leicht. Du hast recht, seit ich im Mai 1997 dazu kam war es für uns alle ein Ganztagsjob. Ich freue mich auch für Rick, da er sich mit den Outlets den Arsch abgespielt hat und das niemand interessiert hat und er jetzt den verdienten Respekt genießt.

Ihr seid alles keine Teenager mehr, ich denke Ihr seid alle über 25 oder sogar schon in den 30ern. Seid Ihr verheiratet und habt Kinder?

Matt: Nun, ich glaube, ich bin der jüngste mit 22 und noch allein. Ken ist verheiratet, 28, aber er hat keine Kinder und er hat eine Frau, wie man sie nur selten so verständnisvoll findet. Al ist auch 30 und verheiratet. Rick hat 3 Kinder und ist 37 aber nicht verheiratet. Alle unsere Familien unterstützen uns sehr.

Machen sich euere Frauen keine Gedanken darüber wenn Ihr so lange auf Tour geht wo Ihr alle diese Fans (weiblichen) treefft ? Nun, es heißt ja Sex, Drugs and Rock´n´Roll ...

Matt: Die Jungs reichen die Frauen alle zu mir weiter und Brian (unseren 5 Beatle). Das kommt ganz gut bei mir.

Ihr macht ja "so nebenbei" auch noch Flat Records wo Ihr ja alles selbst macht. Wir schafft Ihr das ohne jemanden zu haben der für Euch arbeitet? Ich denke Ihr bekommt auch viel Post?

Matt: Mit Flat hat Ken mich und Brian die ihm helfen (die "Belegschaft" von Flat), Cover falzen, einsacken und den Mailorder abwicklen. Es ist eine großartige Sache um anderen, nicht so bekannten Bands die Möglichkeit zu geben, bekannter zu werden und so der Szene wieder etwas zurückzugeben. Die Post ist viel geworden und während wir touren kümmert sich unser Kumpel Mark darum, sodaß wir nicht gleich 1000 Sachen machen müssen wenn wir zurück kommen.

Könnt Ihr uns ein bißchen über den irischen Einfluß erzählen? Gibt es da eine eng verbundene irische Gemeinschaft in Boston und den USA, die versucht auch ihre eigene Kultur am Leben zu erhalten!

Ken: In Wahrheit gibt es eine sehr große irische Bevölkerungsgruppe in Boston und die wird nicht auch zuletzt dadurch zusammen gehalten, über die Dinge, die wir singen wie Freundschaft und Familie. Als wir Kinder waren gab´s bei Begräbnissen, Hochzeiten oder Partys immer irische Musik die jeder mitsang. Das ist auch der Ursprung unserer Musik. Klar, wir sind jetzt in den 90ern und Punkrock ist unsere Musik, aber das alles hat sich mit dem Einfluß dieser irischen Drinking-Music entwickelt und es war nur ganz natürlich das wir zu unserem heutigen Stil fanden. Sie beeinflußt uns aber nicht zu 100%, da wir auch auf unsere amerikanischen und Bostoner Urspünge stolz sind. Bei den Lyrics merkt man den Einfluß stärker, da jedes traditionelle irische Volkslied eine Geschichte erzählt und das auch die meisten unserer Songs tun.

Was denkt Ihr über die politische Situtation in Irland, speziell in Nordirland?

Ken: Ich kann das nicht kommentieren. Ich lebe nicht da und der größte Teil meiner Familie ist nicht aus Nordirland. Jimmy Reilly, der für Stiff Little Fingers die Drums gespielt hat ist einer unserer Freunde. Er war unser Tourmanager als wir in Europa waren und als sie damals den Friedensvertrag in Nordirland unterschrieben haben, war es schön zu sehen das er sich drüber gefreut hat. Aber die Gewalt hat ja kurz darauf wieder begonnen ... Wenn man sieht was die Leute dort durchmachen, hoffe ich, daß sie eines Tages Frieden finden. Wir haben ein Lied auf unserer Platte "Get up". Viele Leute haben da einiges mißverstanden, weil es heißt "Get up and get out", daß bezieht sich aber nicht auf die in Irland lebenden Briten. Jimmy hat uns auch erzählt das in Nord-Irland Protestanten und Katholiken nie zusammen leben können aber Stiff Little Fingers können für ein paar tausend verschieden Leute spielen. Das sollte auch ein Zeichen für die amerikanische Szene sein, wenn es eine Band schaffen kann alle Leute zu vereinen, denn hier gibt es zu viel kleine Cliquen.

Ich glaube das ist überall so ...

Ken: Wenn Stiff Little Fingers es schaffen in Belfast so unterschiedliche Gruppen wie Katholiken und Protestanten zusammen zu bringen so sollte es doch jedem auf der Welt möglich sein mit wem anderen auszukommen. Das ist es auch wie es für uns in Boston ist: Wir haben Punks, Skins, normale Leute und da ist nie Gewalt bei unseren Shows. Das ist auch eines unserer Ziele: Die Leute zusammen zu bringen um Spaß zu haben!

Ist der irische Einfluß auch der Grund für Euren nicht sehr USA typischen Stil, der mehr in Richtung Europa geht?

Ken: Ich weiß, daß es in Amerika ein weit verbreitetes Ding ist britische Punkbands zu kopieren. Ohne zu lügen kann ich sagen, daß uns diese Bands nicht sehr beeinflussen, aber wir sind genauso Ramones Fans. Wir wurden schon als Zwischending zwischen Ramones und den Pogues beschrieben und in vieler Hinsicht sind das auch unsere Einflüße. Wir sind genauso von amerikanischen Hardcore und Punkrock beeinflußt sei es nun Agnostic Front oder Slapshot.

Ihr scheint einen Arbeiterklasse Background zu haben wenn ich mal von dem Song "Boys on the docks" ausgehe?

Ken: Das ist eine anderes Ding, das in Amerika sehr populär ist, jeder möchte "working-class" sein und es



ist vielleicht ein "in" Ding in einer Oi! Band zu sein. Wir sind das aber auch nicht. Wir werden ständig als Oi! Band beschrieben. Wir haben keine Probleme so genannt zu werden und es ist gut wenn uns die Leute so sehen. Die Texte sind das, was wir sind und wo wir herkommen und darum singen wir auch darüber. Das Cover der Platte "Do or die" ist eine Foto von Leuten aus der Gewerkschaft in der ich bin und nicht irgendein Bild das wir wo gefunden haben.
Matt: "Boys on the docks" ist über meinen Großvater John Kelly, der die Dockarbeiter organisiert hat in Boston, damals als es eine sehr gewaltätige Zeit war, als man anfing Arbeiter zu organisieren. Es war auch für unsere Eltern, als wir Kinder waren noch möglich zu arbeiten und ihre Familie zu ernähren, was heute einem Arbeiter fast nicht mehr möglich ist. Der Song handelt über die Gewerkschaften in Amerika die sich zum schlechten verändert haben.

Die Dropkick Murphys werden in der Tat oft als Oi! Band bezeichnet. Viele Skinheads glauben, daß eine Oi! Band Skinheads im Line Up haben muß um genug Oi! zu sein oder was auch immer. Wenn man sich aber die frühe Oi! Szene ansieht so haben weder die Cockney Rejects, Infa Riot oder sogar die 4 Skins nicht nur Skinheads in ihrem Line Up gehabt ...

Matt: Diese Einstellung ist so kurzsichtig! Oi! ist nicht nur für Skinheads - jeder sollte das wissen - es ist ein Musikstil der zurück geht an den Beginn des Punk. Hier ist meine Meinung was Oi! ist: Eine Mischung aus 77er Punkrock und Elementen wie Rolling Stones, Chuck Berry, The Who, The Kinks, Lynard Skynard und diese Art von Musik. Die Texte favorisieren eher die Arbeiterklasse und Themen von der Straße und natürlich das Trinken. Klar, daß das auch Skins mögen, denn das ist es was wir alle mögen! Aber wie Du schon vorher sagtest, keine der ersten Oi! Bands bestand nur aus Skins und Oi! "gehört" nicht den Skins. Vielleicht bezeichnen uns Leute als Oi! Band aber wir tun nichts um uns dem Image anzupassen, das Image paßt einfach zu uns. Wir singen über unser Leben und Ricks Einflüßen stammen eben von Bands die diese Musik beeinflusst haben wie AC/DC, Pistols, Ramones.

Es scheint da auch gute Verbindungen innerhalb der Szene in Boston zu geben, Ihr habt mit den Bosstones getourt oder mit den Swinging Utters. Könnt Ihr uns darüber etwas sagen?

Ken: Es gibt da eine enge Verbindung unter Bands wie den Dropkick Murphys, den Ducky Boys, Showcase Showdown, The Trouble. Eine Reihe der kleineren Bands geht nicht einmal so oft auf Tour, wie wir in Boston spielen. Die Bosstones sind mehr unterwegs als zu Hause, behalten aber immer die Szene im Auge von wo sie herkommen, und als sie sahen, daß da eine Band war, die breit war um zu touren haben sie uns mitgenommen. Wir kannten sie schon eine Zeit. Als die Bosstones jünger waren haben manche von ihnen für Ricks alte Band, The Outlets, als Roadie ausgeholfen. Es ist als geben sie uns was zurück. Sie haben uns auf eine Amerika Tour mitgenommen und haben sogar unsere Flüge nach Europa bezahlt als wir es uns nicht leisten konnten. Sie haben nie vergessen woher sie kommen. Ich weiß, daß viele Leute die Richtung, in die sie sich entwickelt haben nicht mögen, ich bewerte aber die Leute was sie persönlich tun.

Ein Teil der Kids in der USA mag die Bosstones ja nicht mehr weil sie bei einem Major sind.

Ken: In Europa waren die Shows eher klein zwischen 500 und 1000 Leuten, in den USA sind sie echt groß so 3000-5000 Leute im Publikum. Sie machen Ihre Musik jetzt seit zehn Jahren und ich freue mich für sie. Ich glaube nicht das sich Ihr Sound so viel verändert hat, sind vielleicht nicht mehr so rauh wie früher, aber es gibt viele Bands die viel größere Veränderungen vorgenommen haben, nur um kommerziellen Erfolg zu haben. Wenn Bands wie No Doubt eine Million aus Ihrer Musik machen, dann sollen das die Bosstones auch können, da es sie schon lange Zeit gibt.

Könnt Ihr Euch an die größte Show erinnern die Ihr gespielt habt?

Matt: Ok, Shows während der Bosstones Tour zählen nicht, dann würd ich sagen am 2.8.98 im Middle East Cafe in Boston mit den Truents, Ducky Boys und Bruisers und Big Bad Bollocks. Es ware fast 800 Leute in dem Club - eine ausverkaufter Gig - und 300 vor dem Club die nicht mehr reinkamen. Es gab auch ein paar Ausschreitungen, da jemand über ein Auto gesprungen ist und die Cops gekommen sind. Wir hatten Joe Delaney, Ken´s Freund, der aus der hinteren Ecke des Saals kam und Dudelsack spielte während ihm Mark die Leute vom Leib hielt. Die Show war voll und die Leute hatten eine gute Zeit. Wir haben diese Show auch für eine Live-10" aufgenommen, hoffentlich.

Welche Bands, aus en 90ern, würdet Ihr unseren Lesern empfehlen?

Matt: Hier ist eine Liste neue Bands die ich mag: The Trouble, Ducky Boys, 30 Seconds Over Tokyo, Big Bad Bollocks, Paddy´s Pig, Those Unknown, Templars, Bottom of the Barrel, The Reducers, Mighty Mighty Bosstones, Working Stiffs, Randumbs, One Man Army, Beltones, Red, White & Blue, Bomb Squardron, Patriot, The Wretched Ones, The Service, Fully Loaded, The Whalers und natürlich die Bruisers.

Manche Eurer Songs sind nicht unbedingt sofort zu verstehen wie z.B. "Skinhead on the MBTA".

Ken: Es gibt hier jede Menge Slang. Wir müssen da einen Blick zurück werfen. Die MBTA ist die U-Bahn hier und es war in den 1940ern gratis mit der U-Bahn zu fahren aber dann begannen sie 5 cents dafür zu nehmen. Es gab Aufregung darüber. Es gab einen Folk Song "Charlie on the MBTA". Es geht darum, das dieser Typ die U-Bahn besteigt als es noch gratis war und während er fährt führen sie den Fahrpreis ein und er kann es sich nicht mehr leisten auszusteigen. Das ist eines der Lieder die ich wohl eine Million mal auf Familien Parties gehört habe. Es ist eher eine Parodie und die Leute sagen immer warum er die Dinge nicht in die eigene Hand nahm und einfach ausgestiegen ist. Wir haben den Song aufgefrischt und er klingt wilder als früher. Es ist ein recht bekanntes Lied hier, daß in Boston fast jeder kennt. Das ist auch die meistgestellte Frage bei den Interviews.

Ein Großteil Eurer Texte geht auf eine Zeit zurück die ich hier einmal die "ruhmreiche" Zeit nennen will. Kannst Du mal die Songs "Barroom Hero", "Regular Guy" oder "Caps and bottles" zusammenfassen?

Matt: Nun ja, die alten Zeiten waren für mich, Ken und Rick ziemlich selbstzerstörerisch. Diese Lieder zeigen die guten Seiten (Trinken, Kameradschaft, Ruhm) und auch die schlechten (sich bis zur Bewußtlosigkeit zu besaufen, Frauen) und um vielleicht Leute wie auch mich zu warnen, das alles irgendwann mal zurück kommt. Es ist das Zeug zu dem Skins, Punks und Herberts eine Beziehung haben.

Ich war echt überrascht den Song "John Low" zu hören da jede Band Lieder gegen die Cops hat. Ich denke Ihr habt gute Kumpels die Cops sind und so dürfte ja auch wohl das Photo für die Split mit den Ducky Boys enstanden sein.

Matt: Nun ja, jeder hat seine eigene Version von "A.C.A.B." oder "Police Oppression". Diese Songs sind heute zutreffender denn je, aber wir haben uns gedacht mal das genaue Gegenteil zu machen und die Cops zu loben die auf die Kinder in der Nachbarschaft aufpassen, nicht so wie es Punk Bands normalerweise tun.

Um was geht´s bei dem Song "Euro Trash" wirklich, um Rave ...?

Matt: "Euro Trash" ist ein einzigartiges Phänomen in Boston. Es gibt jede Menge reiche Europäer die vor diesen Rave Clubs 2 bis 3-reihig parken und mit ihren Karren die Luft verpesten und auf uns Bostoner herunterschauen. Ich glaube Ihr kennt das auch, wenn amerikanische Studenten hier rüberkommen und sich wie zu Hause fühlen. Der Song geht um diese Leute und nicht um Europäer genrell, Rave/Techno hassen wir. Wir sind ja alles Europäer!

In einem Interview im Oink! habt Ihr gemeint Ihr singt nicht über Mädchen und Liebe. Warum das? Habt Ihr Cock Sparrer´s - "Guilty as Charged" Album gehört?

Matt: Ja, "Bird Trouble" usw. aber "Sunday Stripper" war ihr erster großer Song in den 70ern. Sie können machen was sie wollen, sie sind schließlich Cock Sparrer. Sie machen das auch richtig, viele andere driften aber zu sehr ins Klischee ab.

Ihr spielt auch AC/DC Covers, das ist hier in Eruopa nicht sehr populär, und sicher nicht unter Skinheads und Punks. Das ist für Langhaarige. Habt Ihr jemals darüber nachgedacht Elton John oder die Spice Girls zu covern?

Matt: In den 70ern gab´s nur die Ramones und die Stooges und ein paar andere Bands. Und so haben amerikanische Punks auch AC/DC gehört. Aber ja, wir überlegen ein Set mit Barri Manilow, Posion and Bon Jovi Covers zu spielen wenn wir in Europa sind.

Ihr habt bereits die Stiff Little Fingers erwähnt. Ist Euer Song "Get Up" so eine Art Tribute an die Band?

Kne: Das ist genau was es ist. Es ist eines unserer besten Lieder und es soll die Leute zu anregen zu überlegen, was sie schon geschafft haben und was sie alles durchmachen mußten um so weit zu kommen.

Glaubt Ihr, das die Stiff Little Fingers noch genauso gut sind wie in den 70ern?

Ken: Natürlich nicht. Ihr neue Musik gibt mir nicht viel. Die alten Songs verursachen bei mir immer noch Gänsehaut und darum ist es schön zu sehen, daß sie noch immer zusammen spielen. Ich hätte es lieber wenn sie Musik schrieben die besser zu ihnen paßt aber das ist ja ihr Ding. Vielleicht sind sie aber zu erwachsen geworden und können diese Art von Songs nicht schreiben, ich weiß es nicht.

Ihr habt mit Business in den USA getourt und seid so eine Art Freunde geworden. Könnt Ihr uns ein bißchen was darüber erzählen?

Ken: Wir haben mit den Business getourt und ein paar Shows mit Ihnen im Nord-Osten gespielt. Wir sind natürlich große Fans von Ihnen. Sie hatten noch nie was von uns gehört, mochten uns aber. Das sind gute Leute und Freunde von uns.
Matt: Ich glaube Micky war von uns beeindruckt, aber am meisten von The Service. Steve Wahle kam zu unserem London Gig und war sehr freundlich.

Ihr habt also auch in London gespielt, wie waren die Leute dort?

Matt: Wir spielten in der "Garage" mit den Bosstones, das war die beste Show auf unserer ganzen Tour. Diese ganzen Schotten, Waliser und anderen drehten bei der Show völlig ab und machten sie zu einem grandiosen Ereigniss. Ich glaube wir werden da wieder spielen, ich habe auch Herve von New Blood Records getroffen der die Gundog 7" gemacht hat.

Ihr habt auch mal mit den Anti Heroes gespielt?

Matt: Ja, zwei Shows. Wir spielten den "Superbowl of Hardcore" mit Ihnen, den Ducky Boys und einer Million anderen Bands. Wir spielten in Atlanta mit den Dukys Boys und Man´s Ruin das war verdammt gut. Am Ende der Business Tour waren es The Business, Anti Heroes, Oxymoron und Blanks 77. Matt: Ja es gibt auch eine Doppel Split auf TKO Records mit den Anti Heroes. Die Anti Heroes haben einen neuen Song eingespielt "Rich people don´t go to jail" und eine live Version von "Election day". Wir haben eine alte Version von "Road of the righteous" und unsere Version von "Guns of Brixton" drauf.

Ich denke da kommen auch immer ein paar Skinheads zu euren Shows? Wir denkt Ihr darüber? Hängt Ihr mit den Leuten ab in Boston?

Matt: Die meisten der Bostoner Skinheads sind in meinem Alter, das wird auch der Grund sein, warum hauptsächlich ich mit denen rumhänge (im Gegensatz zu den "alten" Männern in der Band). Was wir über sie denken? Verdammt, ich bin Skinhead also ein Teil davon. Wir als Band mögen Skins. Die meisten unserer größten und treuesten Fans sind Skinheads. In der Band sind vielleicht Al und ich ein Skinhead, Ken ein Herbert oder was auch immer und Rick ein Old School Punker.

Was ist Eure Meinung zu Drogen?

Matt: Je mehr Idioten Drogen nehmen um so weniger Idioten gibt es. Ich denke ich mag Drogen.

Und was ist mit Schußwaffen? Bei Euch scheint ja jeder eine Knarre zu haben.

Matt: Im Gegensatz zum europäischen Verständnis hat nicht jeder eine Waffe und läuft damit rum und erschießt andere Leute. Die Verbrechensrate geht eher zurück. Die Leute versuchen da eher ein Image aufzubauen. Die Gewalt war in den 1920ern und 30ern viel schlimmer als heute und ich selbst kenne nur zwei Leute die eine Waffe besitzen.

Gab es da erwähnenswerte Highlights auf Eurer ersten Europa Tour mit den Bosstones?

Ken: In den USA tourten wir mit 4 lokalen Bands - Amazing Royal Crowns, Boss Tones, Bim Skala Bim und wir. Wir kamen mit den Leuten echt gut aus, hatten jede Menge Spaß und spielten uns gegenseitig ständig Streiche. Einmal haben sie unserem Sänger das Mikro so festgepickt, das er es nach der Show nicht mehr ab bekam. Es ist schön zu sehen das auch bekanntere Bands die Dinge so locker angehen. Ich hab da schon Stories gehört wo die Leute wie auf Eierschalen laufen mußten und wo bekannte Acts ihren Support wie Dreck behandelten.

Den meisten Leuten habt Ihr sehr gut gefallen, teilweise ohne das sie vorher etwas von Euch gekannt haben.

Ken: Das ist gut, denn das ist ja Idee dahinter mit bekannteren Bands zu touren. Klar willst Du auch das Dich auch die Leute sehen, die Dich schon kennen, aber um neue Fans zu bekommen ist das die beste Möglichkeit.

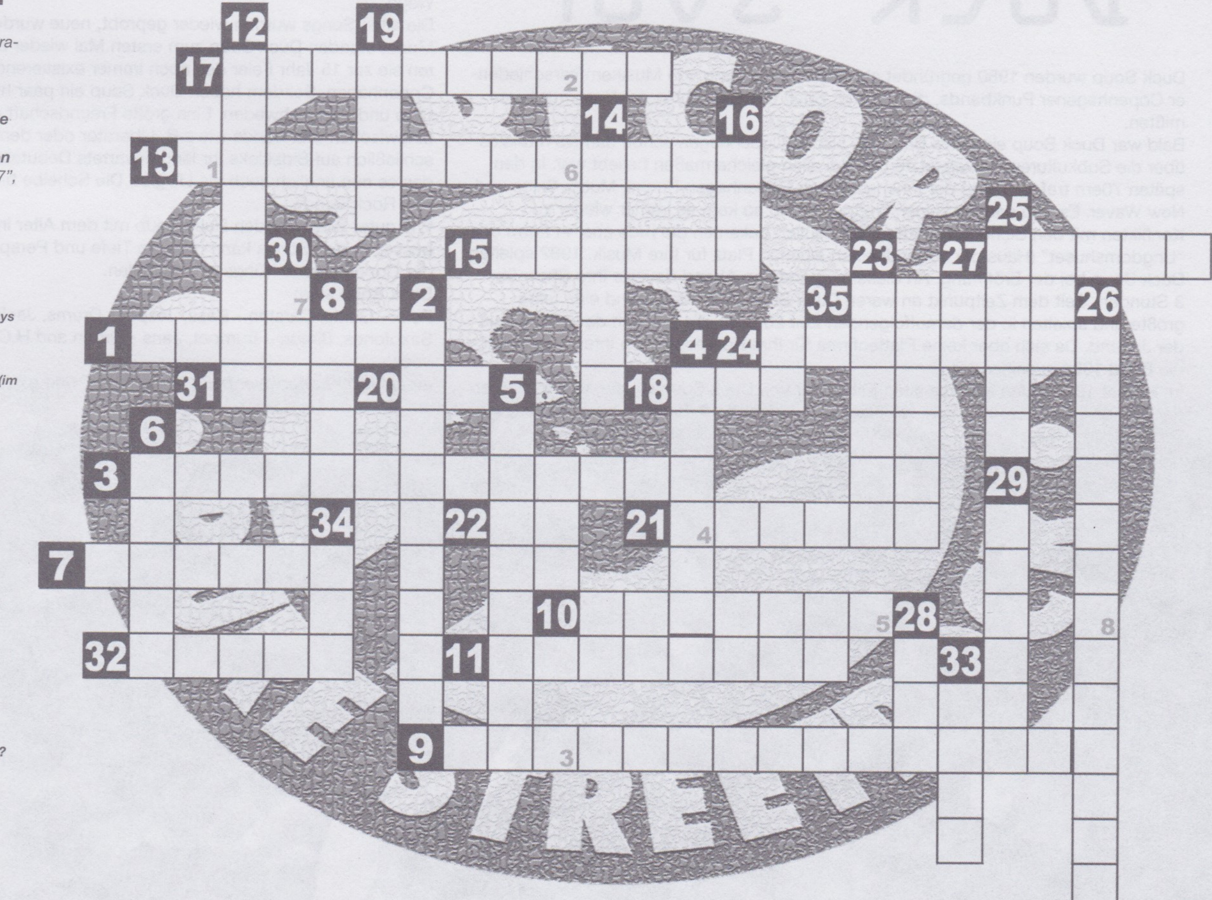
Gibt´s da einige Geschichten zu erzählen über die Zeit wenn Ihr auf Tour wart? Roadie braucht Ihr keinen?

Matt: Da spielten wir irgendwo in Ostdeutschland und dieser Skinhead kam auf die Bühne hat folgendes gemeint "Ihr seid ja mit Sicherheit keine Ska Band da Ihr keine Bläser habt. Wo ist die Ska Band? Ihr könnt das ja sicher nicht sein! Normalerweise mag ich keine Oi! Bands, da Oi! für dumme Leute ist. Ich mag aber Eure Band und darum kauf ich Eure CD. Ich bin ein Trojan Skin und noramlerweise sieht man mich nicht ohne Anzug, heute habe ich mich aber umgezogen ..." Wo kommt der nur her haben wir uns gedacht ? Er dürfte ziemlich viel Geld haben wenn er jeden Tag im Anzug rumrennt, der hat den Stereotypen des deutschen Skinhead

so unterstrichen, daß wir uns noch heute über ihn lustig machen. Ja wenn wir uns einen Roadie leisten können, denn normaler Weise beladen wir den Bus selbst!
Wie seid Ihr bei Hellcat gelandet?
Ken: Unsere Freunde The Swinging Utters, die in San Francisco leben und nahe den Leuten von Rancid gaben ihnen unser Material. Nicht um sie zu einem Vetrag zu bewegen sondern nur um ihnen zu zeigen, das es da eine neue Band gibt. Lars hat die Sachen dann Tim gegeben, der hat es sich angehört und uns gefragt ob wir auf dem "Give ´em the boot" Sampler wollen. Wir sagten ja, zu dieser Zeit hatten wir einige Singles herausgebracht und Hellcat fragte uns nach einem Longplayer und wir mochten deren Art richtigen Punkrock und guten Ska herauszubringen. Lars Fredricksen hat unsere CD produziert und dadurch gewannen wir einen guten Freund.
Manche Leute bezeichnen Rancid als Verräter an der Szene. Ich sehe es aber so, daß die hart für die Szene arbeiten ohne das es wer wissen will. Sie haben jede Menge Bands produziert und Ihnen geholfen. Manche Leute sagen, die sind zu reich um noch Punk zu sein.
Matt: Ich persönlich bin kein großer Fan der Band, aber sie sind genauso viel oder wenig Punk wie irgendwer, der zu Hause auszieht um allein oder auf der Straße zu leben. Ich kann nicht für den anderen Teil der Band sprechen aber Tim und Lars kommen von ganz unten und haben sich emporgearbeitet. Sie haben die USA einige Male in einem winzigen Bus getourt und sonst was gemacht. Über das reich sein: Sicher jetzt geht´s Ihnen gut, da sie ein paar Millionen Albums verkauft haben. Es hat niemand das Recht ihnen das neidig zu sein und schlecht über sie zu reden, außer es geht um was persönliches.
Könnt Ihr mit diesem kalifornischen Pop-Punk Stil was anfangen?
Ken: Absolut nicht und deshalb bin ich froh auf Hellcat zu sein, wenn es auch zu Epitaph gehört, die Bands auf Hellcat sind immer noch komplett unterschiedlich. Das ist ein total anderer Geist und ein anderes Umfeld. Wir haben das denen auch klargemacht das wir mit 99% der Bands von Epitaph nicht spielen wollen. Wir sind nur am Vertrieb interessiert. Es sind nette Leute die immer nett zu uns waren, aber Hellcat iss eine komplett andere Richtung.
Gibt es da nicht auch die Gefahr, das Ihr den Bezug zu den Urspüngen verliert wenn Ihr jetzt immer bekannter werdet, einen Manager habt etc.?
Ken: Nein, sicher nicht. Ich mein, daß zeigt auch, daß wir 5 oder 6 Singles auf kleinen Labels gemacht haben. Ich verbringe die meiste Zeit damit anderen Streetpunkbands zu helfen mit denen wir was gemacht haben. Sei es sie z.B. in eine Business Tour zu bekommen oder Ihr Zeug auf der Tour zu verkaufen. Ich glaube nicht das wir diese Beziehungen verlieren werden.
Macht Ihr das Merchandising für die Band selbst?
Matt: Oh ja! Und das ist ein Fulltime-Job in sich! Zwei von uns verbringen 2-3 Stunden um die Dropkick Murphys und Flatrecords Sachen am Laufen zu halten. Wir haben jede Menge verschiedenes Zeug.
Ok, und hier geht´s weiter mit Al Barr, Ex-Sänger der Bruiser und nach deren Auflösung der Ersatz für Mike an den Vocals der Dropkick Murphys!
Warum hat der ursprüngliche Sänger die Band verlassen?
Al: Er war nicht mit seinem Herz und seiner Seele in der Band. Er hat auch keine Songs geschrieben. Er hat hier und da ein paar Reputationen gehabt aber er war sicher keine treibende Kraft in den Dropkick Murpyhs. Er wollte auch nicht von zu Hause so lange weg sein und machte eben diese Entscheidung. Er möchte musikalisch weitermachen aber eben auf lokaler Ebene. Es ist alles mehr ein Hobby für ihn. Die Band brauchte aber jemanden der 100% zu geben bereit war.
Ich fand das etwas sonderbar, vor allem weil die Band schon so bekannt ist.
Al: Das fand ich auch, aber er konnte damiteben nicht umgehen.
Wie bist Du dazu gekommen? Hast Du vorgesungen?
Al: Ich bin von einer Tour mit den Bruisers zurückgekommen und wollte mit den Bruisers eigentlich nicht mehr weitermachen. Ich hörte das sie einige Leute da hatten und einen neuen Sänger suchten, so ging ich hin, sang vor und war der neue Sänger. Es war nicht weil ich einer Ihrer Freunde war, denn viele Ihrer Freunde versuchten sich in dem Ding.
Die Dropkick Murpyhs sind immer auf Tour, gibt es da keine Probleme mit Deiner Frau?
Al: Nicht für mich! Ich hab mein Leben sowieso dem Rock´n´Roll gewidmet. Es ist viel einfacher mit den Dropkick Murphys da ich mich nicht um die anderen Leute kümmern muß die in der Band sind; die Leute sind alle sehr selbstständig und wissen was sie wollen.
Wie reagieren die Leute auf das neue Line Up, da Du ja eine viel rauhere Stimme hast?
Al: Ich habe eine andere Stimme. Ich singe aber auch wesentlich anders als ich mit den Bruisers unterwegs war. Es ist jetzt viel melodischer, mehr Gesang und mehr strukturiert. Es ist so auch mehr Herausvorderung.
Kannst Du Dich mit der irischen Mentalität identifizieren, die den Dropkick Murphys sehr wichtig zu sein scheint?
Al: Ich kann, ich bin nicht irisch aber schottisch und deutsch, also have ich auch keltisches Blut in mir. Ich glaube manche Leute nehmen dieses irisch und nicht irisch Ding viel zu ernst. Die Band ist viel mehr als nur Irland, es ist der Sound und der Punkrock.
Schreibst Du auch Songs?
Al: Ja, klar. Die Lieder für die neue Platte waren ja schon fertig, aber auf der dritten wird´s auch was von Al Barr geben.
Gibt es noch unveröffentlichest Material mit dem alten Sänger?
Al: Nein, die alten Singles gibt´s ja auf einer CD von Bruning Heart Rec. Sie wollen auch nichts mehr rausbringen damit die Leute meine Stimme kennen lernen können.
War es eine schwere Entscheidung die Bruisers aufzulösen?
Al: Ich habe die Bruisers nicht aufgelöst um bei den Dropkick Muphys zu singen. Das war etwas was sowieso passiert wäre. Die Bruisers hat es immerhin 10 Jahre gegeben. Ich brauchte einen echten Job, da ich kein Geld verdiente. Meine Frau und ich möchten einmal eine Familie und Kinder haben.
Du hast also keinen Job momentan?
Al: Nein, nicht jetzt gerade. Bei den Bruisers bin ich durch 17 Line Up Wechsel gegangen und ich war dort schon sowas die der letzte Apache. Die meisten mit denen ich spielte, war erst seit 18 Monaten oder kürzer dabei.
Was sind die schönsten Erinnerungen die Du an die Bruisers hast?
Al: Die VÖ unserer ersten Single auf Patriot Records und die Möglichkeit Europa 3 Mal zu touren.
Gibt es irgendwann mal eine Chance die Band für ein paar Shows zu reformieren?
Al. Das ist nicht unmöglich. Aber momentan bin ich so mit den Dropkick Murphys beschäftigt das ich nicht daran denke. Aber ich würde dazu nie nein sagen. Es wird immer in meinem Herz Platz für die Bruisers sein und so wird es einmal eine Reformierung geben.
Mit Dir am Gesang, kommt da mehr Oi!/Skinhead Geist in die Band?
Al: Denke ich nicht, ich singe nur, der Sound und die Band sind etabliert und ich mache da weiter. Die Dropkicks haben es ja geschafft die Grenzen zu durchbrechen und nicht nur Punks oder Skins in ihren Shows zu haben. Es gibt so viele Leute denen sie gefallen.

Oi! se kroßwördpassel

So funktionierts:
Die Begriffe unten herausfinden und eintragen. Die Felder mit den kleinen Zhalen ergeben das Lösungswort. Unter allen Einsendern verlosen wir 5 x ***Bombshell Rocks - Underground Radio 7"****, 5 x* ***The Products - Just having a laugh 7"****, 5 x* ***Voice of a Generation - Odd generation*** *7", 5 x* ***Guttersnipe - Never surrender 7"****, 5 x* ***Madcaps - Cheers, hello*** *7"*



Waagrecht:
17. "Holidays in the sun" Band
13. 2. LP von Springtoifel (ä=ae)
15. Laurel ...
27. Sach mir wo die ... sind
24. Wo spielten am 11.12. die Dropkick Murphys + Agnosticfront (Im Wiener ...)
35. Wr. Fußballverein
1. "Chef" von DSS
20. engl. "ich" oder "hallo" ohne Rufzeichen (im Cockney Slang)
31. Wichtige Zahl beim Fußball
18. Band aus Baden auf DSS
3. Wiener Oi! Band
22. Abk. Langspielplatte
21. "Oi! nutter" Band
7. If the kids are ...
10. Die kleinen Anstecker auf unseren Jacken
32. Wieviel Flaschen sind ein Sixpack
11. "Tekkno Kacke" Band
9. Band aus der Schweiz

Senkrecht:
12. Band vom "Only for Ska Addicts" Sampler
19. engl. "pisse"
14. ... Thule
16. unbestimmter Artikel (für die Studierten!)
30. Wer brachte 1000 Kreuze auf R´o´R raus?
8. Monkey (deutsch)
2. "Oi! that´s yer lot " Band
6. Wie heißen die Träger von Iros?
34. Abk. für Der Springende Stiefel
5. Wohin fahren im September alle Assi-Prolls?
4. Name von Willi Wuchers Frau
23. "And out came the wolves " Band
25. Rock-a-...
26. "Aus der Hölle" Band
29. ..., saufen, nicht zur Arbeit gehen!
28. Gruß der Bergmänner (Glück ...)
33. Wo ist DSS zu Hause

Lösung: . . . .

OLDIES

Alle Scheiben sind Originale und in sehr gutem Zustand (Cover + Vinyl). Jedes Stück ist nur einmal vorhanden (bis auf ein paar Ausnahmen), Preise stehen bei den Rubriken bzw. Platten dabei.
Bestellungen unter: tel/fax: 0043-(0)732-31 63 91
oder eben an unsere Adresse wie vorne im Heft!

- 7" (p. Stück öS 200/DM 28,-)

Sham 69 - I don't wanna
Slaughter & the dogs - Where have all the bootboys gone
Toy Dolls - Cheerio & Toodle' Pip
Riot Squad - No solution
Toy Dolls - Alfie from the bronx
Belt & Braces - Right to work
Riot Squad - Fuck the Tories
Angelic Upstarts - Never say die
Slaughter & the dogs - I'm the one
Sham 69 - Outside the warehouse
Red London - Sten guns in sunderland
Red London - The day they tore the old school down
Toy Dolls - She goes to finos
Antisocial - Made in England
Antisocial - With another punk?
Intensive care - Cowards
Attila the Stockbroker - Seething wells
Angelic Upstarts - Teenage Warning (rot)
Angelic Upstarts - Not just a name
Sham 69 - Tell the children
Sham 69 - United and win
Major Accident - Leaders of tomorrow
Slaughter & the dogs - Cranked up really high
Angelic Upstarts - Never 'ad nothing
P&TTTB - Wimpeez
Hevy Metal Kids - It's the same
Guttersnipes - Addicted to love
Attak - Todays generation

- 12" (p. Stück öS 250/DM 35,-)

Intensive Care - Rebels, Rockers & Rubbermen
Sham 69 - Hersham boys
Sham 69 - Outside the warehouse
Angelic Upstarts - Solidarity
Angelic Upstarts - I'm an upstart

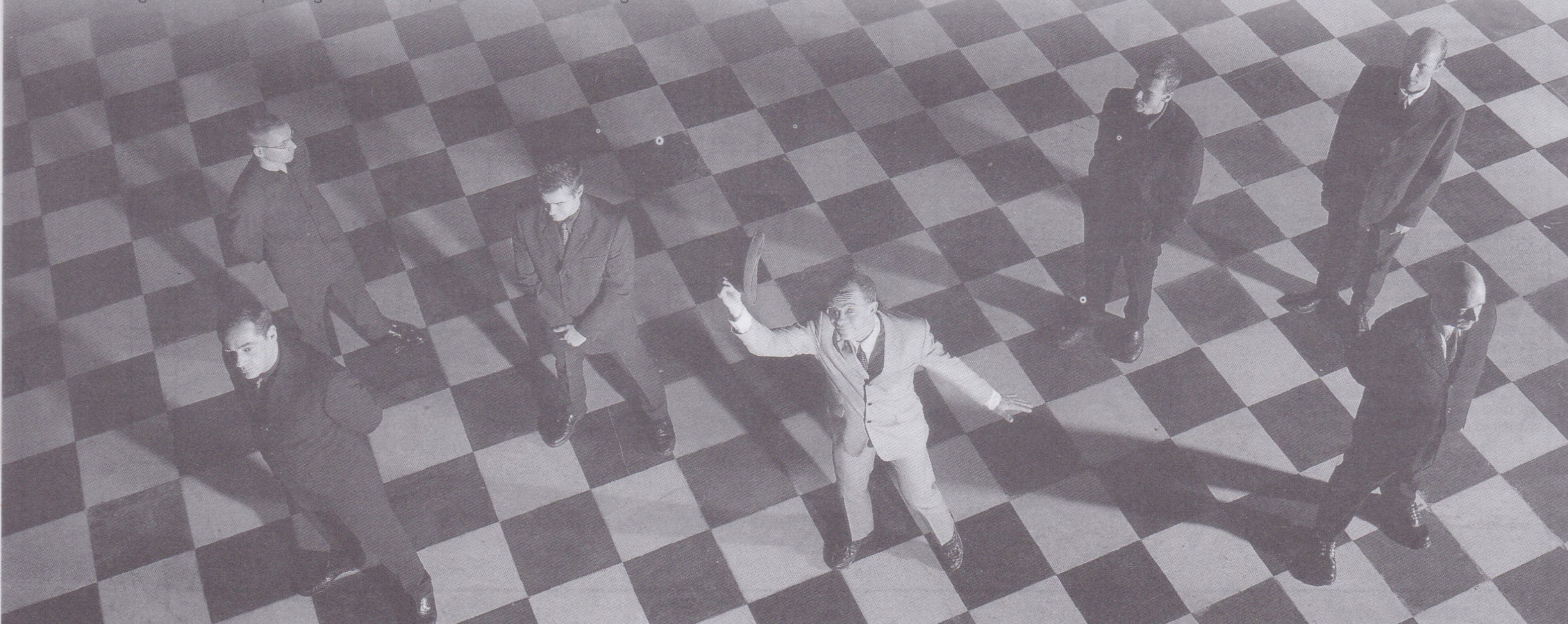
- Lps (p. Stück öS 350/DM 50,-)

Backstage pass - V/A
Angels with dirty faces - V/A
Business - Welcome to the real world
Neurotics - Kickstarting a backfiring nation
Slaughter and the dogs - Live at the factory (DLP)
The Magnificent - Hit and run
Riot Squad - No potential threat
Slaughter and the dogs - Rabid dogs
Youth Brigade - Reminder '86
Moonstomp - They never see
Attila the stockbroker - Scornflakes
Strength thru Oi! - V/A (Preis auf Anfrage!)

DUCK SOUP

Duck Soup wurden 1980 gegründet als eine Vereinigung von Musikern verschiedener Copenhagener Punkbands, die alle den Spaß und den Stil in der Punkmusik vermißten.
Bald war Duck Soup eine Live Band die sich in Copenhagen schon damals mühelos über die Subkulturen hinwegsetzte und bei allen gleichermaßen beliebt war. In den späten 70ern trafen sich in der Innenstadt von Copenhagen Punks, Mods, Skins und New Waver. Es gab damals keinen Treffpunkt und so kam es immer wieder zu Konflikten mit den Sicherheitskräften. Schließlich bekamen die Kids aber in Form des "Ungdomshuset" (Haus der Jugend) einen eigenen Platz für Ihre Musik. 1982 spielten Duck Soup bei der Eröffnung. An diesem legendären Abend dauerte Ihre Show über 3 Stunden. Seit dem Zeitpunkt an waren Duck Soup im Underground eine feste größte und spielten in der darauffolgenden Zeit 20 Gigs, die meisten davon im Haus der Jugend. Da sich aber keine Plattenfirma für Ihre Kompositionen interessierte fiel die Band 1984 auseinander.
Im Herbst 1993 trafen sich die alten Mitglieder von Duck Soup wieder, und es war an der Zeit dort weiter zu machen, wo man 1984 aufgehört hatte. Keines der ehemaligen Bandmitglider hatte Copenhagen verlassen, niemand starb an Drogen oder Selbstmord und keiner folgte iregndwelchen Krischnas oder war bereits zu tief in die Kleinbürgerlichkeit vorgedrungen. Einer Wiedervereinigung stand also nichts im Wege.
Die alten Songs wurden wieder geprobt, neue wurden geschrieben und nach einem Monat standen Duck Soup zum ersten Mal wieder auf einer Bühne. Als erstes spielten sie zur 15 Jahr Feier des noch immer existierenden Haus der Jugend in Copenhagen. Seitdem haben Duck Soup ein paar hundert Gigs gespielt u.a. auch in Oslo und Süd-Schweden. Eine große Freundschaft entwickelte sich zu anderen skandinawischen Ska Bands wie z.B. Liberator oder den Skalatones. Duck Soup brachten schließlich auf Sidekicks Ihr lang erwartetes Debutalbum "Planet Ska" als CD heraus, das es nun endlich auch als LP gibt. Die Scheibe bietet exzellenten Two Tone Sound und RockSteady.
Wie guter Wein, werden Duck Soup mit dem Alter immer besser. In den Songs kann man die Tiefe und Perspektive der Copenhagener Kings of Ska fühlen.
Duck Soup sind:
Polix - Guitar, Carsten - Bass, Jesper - Drums, Jack - Saxofones, Simon - Trumpet, Jens - Organ and H.C. - Lead Vocals
Ihr aktueller Longplayer heißt "Planet Ska" und gibt's als LP auf DSS Records!







Die Biermudas aus dem Rheinland sind ja keine Unbekannten. Geben tut es die Band schon erstaunlich lange und noch erstaunlicher ist, daß sie nach ca. 8 Jahren ihre Debut Ep auf DSS veröffentlicht haben. Eingefädelt hat das ganze der Ralf von Nordland Records, der sie in seiner Nähe auf einem Gig gesehen hat und dem sie recht gut gefielen. Zunächst lassen wir die Band mal selbst zu Wort kommen, denn wenn es eine Band bereits seit über 8 Jahren gibt ist auch die Band-Geschichte dementsprechend lang.

... es begab sich ungefähr im Jahre 1989, als einer kleinen Gruppe von ALThoholikern, Punx und Skins beim allabendlichen Besäufnis ein wahrhaft großer und gnädiger Gott in einer Bierflasche erschien und ihnen von den goldenen Inseln erzählte, den B I E R M U D A S. Es soll dort niemals jemand Arbeiten gehen müssen, das Bier wächst auf den Palmen, die Sonne scheint von früh bis spät und es gibt keinerlei Verpflichtungen. Doch um den Weg zu den Inseln der Anarchie und des Glücks gezeigt zu bekommen, müßten diese Auserwählten erst folgende göttliche Mission erfüllen:

"Ziehet durch Euer Land und verwüstet es! Die Leute mögen Euch durch laute, schreckliche und brutale Musik verfallen, und Ihr möget Euch mit ihnen verbrüdern. Wenn Ihr eine mir angemessene, ehrenvolle Anzahl Chaoten in Euren Bann gezogen habt, macht Euch mit ihnen auf zu diesen paradiesischen Inseln. Ich werde Euch den Weg loichten.

Prost!"

So sei es! Man fing daraufhin mit 5 Mann an auf Schulfeten und kleinen Parties Lieder von den Sex Pistols, den Boehsen Onkelz, Dimple Minds usw. zu covern, was teilweise natürlich zu Mißverständnissen und Ärger führte, aber genau das war es, was man wollte. Pöbeln, saufen, randalieren!

Nach ca. 1-2 Jahren hatte man glücklicherweise auch ein paar Lieder, welche aus der eigenen Feder stammten, unter anderm Songs wie "Bullenschweine", "Ich bin besoffen" oder auch den mittlerweile mit Kultstatus ausgestatteten Hit "Felskrone Alt", und schmiß alles zusammen auf das erste Demo "Prost Jungs". Der große Durchbruch wollte und wollte aber nicht kommen, und so entschied man sich, doch erstmal wieder sein Gesicht dem Alkohol zuzuwenden. Kurz vor dem ersten Wechsel am Bass wegen mangelnden Interesses an der Musik, mietete man sich einen semiproffessionellen Toningenieur incl. portablem Studio um das 2te Demo "Kein Schlaf für Peter D." aufzunehmen. Gewidmet wurde dieses, wie der Titel schon besagt, dem heimischen Trinkhallenbesitzer Peter Döbler, dessen Räumlichkeiten mittlerweile von der gesamten Mettmanner asozialen Randgruppe (die "Männer von Flaake") 24 Stunden täglich eingenommen wurden.

Doch auch hier blieb der große Erfolg aus. Allerdings hatte man auch kaum noch Motivation etwas für Ruhm und Anerkennung zu tun, da die örtliche Musikerinitiative, die die Proberäume zur Verfügung stellte, kurz nach Veröffentlichung es für angebracht hielt, 5 aufstrebende Punkmusiker auf die Straße zu setzen, angeblich wegen Vandalismus und exzessivem Alkoholgenußes in den Proberäumen. Es wurde nunmehr eine Zwangspause von einem Jahr eingelegt, da der besagte Verein es weiterhin für notwendig hielt, diese Lügen auch im gesamten Umkreis Mettmanns zu verbreiten und man somit vorerst keine Möglichkeit zu proben fand.

Erst als sich ein Wölfrather Jugendclub der Punx erbarmte, konnte man weiter nach den Sternen greifen, naja, zumindest wieder mit einem guten Grund saufen. Außerdem schaffte man es dank einer Managerin auch mal außerhalb NRWs Konzerte zu geben, sowie das dritte Demo "Es ist dunkel im Arsch" aufzunehmen und den dritten Bassisten anzulernen. Kurze Zeit später hielt es der zweite Gitarrist aufgrund des immer größer werdenden asozialen Verhaltens der gesamten restlichen Band nicht länger bei den BIERMUDAS aus und wechselte zu einer Pop- Punk- Band die mehr seiner Einstellung entsprach. Man entschied sich zu viert weiterzumachen und keinen Nachfolger einzustellen.

Und im sogenannten verflixten siebten Jahr nach der Gründung, sollte es doch auch endlich mal zu einem merklichen Aufschwung in Sachen Ruhm und Anerkennung kommen. Das vierte Demo "Dat is´ Punkrock" war gerade fertiggestellt, und man trat auf einem Open Air Festival in Rothenklempenow auf, bei welchem auch ein gewisser Mensch einer dort ansässigen Plattenfirma sowie eines Fanzines anwesend war. Im gefiel der Auftritt der vier sternhagelvollen, auf der Bühne rumgröhlenden, sich andauernd verspielenden Fortuna Fans eigenartigerweise so gut, daß er das Bedürfnis hatte, ein Interview mit einer Band in sein Fanzine zu setzen, die mittlerweile aus zwei Punx, einem Skin sowie einem seit 1996 neu dabeiseienden Hippie am Bass bestand. Außerdem nahm er das vierte Demo mit in seine Mailorderliste auf und leitete es gleichzeitig weiter nach Österreich zum Micha von DSS- Rec. Der Grundstein war gelegt. Jetzt konnte es nur noch bergauf gehen. Allerdings dauerte es noch eine Weile, da gewisse Leute nicht gerade von der schnellen Sorte sind. Und während man nun sehnsüchtig auf die erste eigene Platte wartete, veranstaltete man auch noch ein Festival in der Heimatstadt, in der man mittlerweile auch wieder die Genehmigung hatte zu proben und Konzerte zu geben. Wobei letzteres nicht selbstverständlich war, da man an etlichen Orten auf unbegrenzt Auftrittsverbot hatte. Bei diesem besagten Festival kam es allerdings wieder zu einem Vorfall, der dafür sorgen sollte, daß die Möglichkeit in Mettmann zu proben, erneut flachfiel. Die gesamten Proberäume, die hierbei alsBackstagebereich genutzt wurden, brannten ab. Seitdem (Mitte '97) gibt´s für diese sich in göttlicher Mission befindenden Band keine offizielle Möglichkeit mehr zu Proben. Doch auch das hält diese vier Chaoten nicht auf, diesem Land mit noien Schandtaten zu drohen und diese auszuüben, zumal seit März í'98 die erste EP erschienen ist

Die derzeitige Besetzung lautet:

Reibeisen:	**Schwammi Schwammsen**
Kettensäge:	**Lemmi**
Kochlöffelattacken:	**Der Zigoiner Ziad**
Subwoofer :	**Ossi** (neu dabei seit Anfang 1996)

Oi! & PROST!!!

Kontakt/Booking:
BIERMUDAS c/o M. Lehmann
Stormstr. 7, D-40822 Mettmann
Tel.: 02104 / 53818

Hier sollten sich auch Leute melden, die Ihr Material gemastert brauchen, denn das macht der Michael zu günstigen Preisen und äußerst professionell.

Bei uns erhältlich, oder auch nich´
Demotapes:
" **Prost Jungs!** " ausverkauft - 5 DM
" **Kein Schlaf für Peter D.** "- ausverkauft - 7 DM
" **Es ist dunkel im Arsch** " - 7 DM
" **Dat is" Punkrock** " - 6 DM
" **Dat is´ Pank** " (Best of 89.-96) - 5 DM
Tapesampler:
LAST HOPE 5 & 6 - ? DM
HIRNSCHLAG/ Taktlos Tapes - ? DM
Vinyl:
NEU! Debut-EP(DSS-Rec./Linz/Austria) - 7 DM

Ok, nun weiter mit einem kleinen Frage Antwortspiel:

Euch gibt´s ja schon einige Jahre. Habt Ihr in der ganzen Zeit keine Demos gemacht oder mal welche verschickt?

Tja, gute Frage. Soweit wir uns erinnern können, ham wir nur ganz am Anfang, so 1990/91, ein paar Tapes verschickt. Damals waren wir natürlich noch nicht eine solch brillante Band wie wir es ja bekanntlich jetzt sind, darum wollte uns auch keiner an die Öffentlichkeit setzen. Danach die Zeit hat sich eigentlich keiner mehr darum gekümmert. Wir ham zwar in den vergangenen neun Jahren 4 oder 5 Demos rausgebracht aber halt nur das erste an Plattenfirmen verschickt. Mit DSS sind wir doch auch nur durch Zufall (und Ralph von Nordland) in Kontakt gekommen. Hätte der Ralph uns nicht in Rothenklempenow auf nem Festival gesehen und unser Tape nach Österreich weitergereicht, wurden wir wahrscheinlich in 10 Jahren immer noch nur Tapes rausbringen.

In der langen Zeit habt Ihr sicher oft die Besetzung gewechselt. Ich weiß auch das zumindest einer eurer Musiker noch woanders spielt.

Viele Wechsel hatten wir eigentlich noch nicht, der Ziad, Schwamm und Lemmsen sind seit Anfang an dabei. Am Bass hatten wir im Laufe der Zeit einige Verschleißerscheinungen, ich glaub insgesamt vier Wechsel. Naja, und zwischenzeitlich hatten wir auch noch eine zweite Gitarre mit am Start, dat war aber auch nicht das gelbe vom Ei. So kommt's halt das wir bis auf'n Matti am Bass noch immer dieselben Suffköppe sind wie vor 9 Jahren. Was andere Bands angeht, is allerdings nur der Ziad belastet. Der trommelt nebenbei noch bei
4 Promille, die Truppe, die sich um den grünen Volker tummelt.

Ihr seid ja bereits etwas rumgekommen und wohl von Berlin bis in den Süden bekannt? Wie liefen die Shows bis jetzt?

Ja? Sind wir in Berlin auch so bekannt? Froit uns zu hören! Naja Nürnberg war auf jeden Fall konzerttechnisch gesehen ein ziemlicher Reinfall. Wir hatten den Pissbirnen extra 'n Packen Flyer und Plakate geschickt, und die meinten auch, sie

würden sich um alles kümmern, es in die lokale Presse setzen, Flyer verteilen usw. Doch nix war! Ein einziges Plakat hing auf nem unbeleuchteten Plumpsklo, das war alles was die Pferdeficker auf ihrer Koppel auffe Reihe gekriegt haben. ‘n echter Scheißverein in der Hinsicht. Aber zumindest waren se freundlich und es gab jede Menge Freibier.

Ihr habt ja vor mittlerweile geraumer Zeit ein legendäres Festival in Mettmann veranstaltet, bei dem sich das Line Up so laß wie das Who is Who der deutschen Oi! Bands, rundherum hat sich ja auch einiges getan.

Tja, dat war von der Idee das goilste wat die Welt je gesehen hat, is dann bloß leicht in die Hose gegangen. Wir hatten Loikaemie, Smegma, Stage Bottles, Zusammenrottung, Broilers und noch ‘n paar andere Kapellen nach Mettmann auffe Schützenkirmes eingeladen. Denn durch einen glücklichen Zufall stand uns das Festzelt am ganzen Freitag kostenlos zur Verfügung. Naja leider kam es aber im Laufe des Abends zu einigen Komplikationen. Erstens kamen wider Erwarten viel zu wenig Loite, wir hatten mit 500 zahlenden gerechnet um unsere Unkosten wieder reinzubekommen. Im Endeffekt waren es dann aber nur knapp 200, so das wir tierisch draufzahlen mußten. Naja und zweitens is uns unser Backstagebereich abgefackelt. Direkt neben der Kirmes war eine Fabrikhalle, in der auch unsere Proberäume waren und einen Teil davon haben wir halt für Backstage benutzt. Und wie es halt so kommen mußte, lag irgendwann die gesamte Kirmes in einer riesigen Rauchwolke und die Fabrikhalle in Schutt und Asche, was natürlich unsere Proberäume mit einschloß. Dat Konzert wurde abgebrochen, weil keiner mehr Luft bekam, und wir saßen auf nem riesen Berg Schulden. Fertig! Im großen und ganzen war es aber sicher ein Anblick für die Götter: 200-300 kahlrasierte und bunthaarige Suffköppe auf ner Dorfkirmes und anschließend noch ein Großeinsatz von Polizei und Foierwehr, was natürlich auch nicht ganz reibungslos ablief. Kult!

Wie sieht das bei Euch mit dem Publikum aus? Ich denke ziemlich gemischt, gibt´s oft Stress oder kommen die Leute gut aus?

Jenachdem wo wir auftreten, geht’s da schon mal ab, vor allem wenn wir so in der Ecke Berlin/ Noibrandenburg auftreten, gibt’s eigentlich prinzipiell ne Klopperei.

Ich mach oft die Erfahrung das Leute teilweise kleinste Kinder und auch Hunde auf äußerst übel laute Gigs mitzerren. Ich denke mal das die da nicht gefragt werden können, und denen das wohl nicht gefallen dürfte.

Jeder so wie er will. Wenn einer das Bedürfnis hat den andern Hoschis zeigen zu müssen, daß sein Leben schon in so frühen Jahren aufgrund von nem kleinen nervigen Balg im Arsch is, soll er es halt tun. Den Zwergen wird es sicher auch nicht schaden, wenn se von Geburt an mitkriegen, wie scheiße und unfair dat Leben doch is. Tiere sollten die Kollegen jedoch besser zu Hause, oder wat weiß ich wo, lassen. Is nicht so unser Ding die armen Tierchen zu quälen, dann schon lieber Kinder ficken.

Macht Ihr eintlich immer Eure Plattenproduzenten vor einem Gig besoffen?

Danke, danke! Bitte nicht zuviel Lob! Aber wir ham nie im Leben versucht, Dich Luschie besoffen zu machen. Wenn man mit jemandem gemütlich ‘n Bierchen vorm Gig trinken will, der dann aber nach 2-3 Bierchen umfällt, war das keine Absicht



unsererseits. Kann ja keiner ahnen, das die Österreicher nix vertragen. Aber vielleicht lag’s ja auch nur an der Bayrischen Pisse, die’s da zu saufen gab. So, jetzt ham wir uns wieder viele noie Froinde gemacht.

Gibt oder gab es noch viele Angebote von anderen Plattenbastlern zwecks einer oder mehrerer Veröffentlichungen?

Angebote kamen schon reichlich, natürlich auch von den beiden Seiten, aber solang kein festes Jahreseinkommen der Spitzenklasse zugesichert wird, wie es ja bei DSS der Fall ist, unterschreiben wir jetzt nix mehr. Schließlich sind wir ja jetzt Rockstars!!!

Wenn man so die Bilder von der Band sieht, unterscheidet Ihr Euch schon mal sehr in der Aufmachug Eurer Kleidung. Wie kommt Ihr untereinander klar?

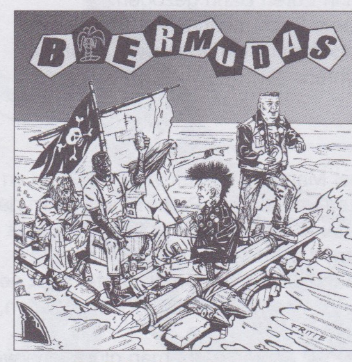
Das einzige wo mal die Fetzen fliegen is, wenn es darum geht , wer als erster unserem Hippie in den Arsch spritzen darf. Ansonsten sind wir untereinander eigentlich recht friedliebend. Man kennt sich ja wie gesagt schon einige Jährchen, und früher hatte man ja auch noch sehr ähnliche Einstellungen.

Der Michael ist ja ausgebilteter Toningenieur und hat auch ein Studio wo er hautpsächlich Premastering Geschichten macht. Hast Du schon eine Band produziert?

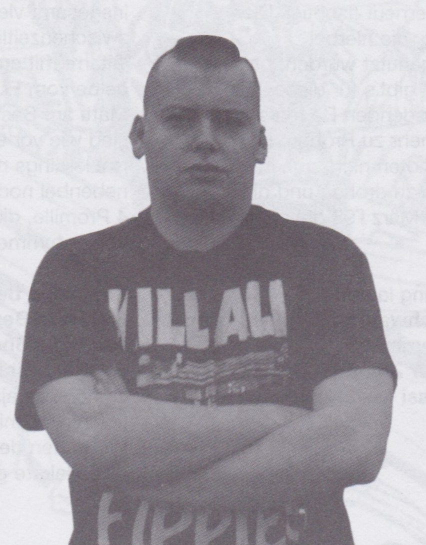
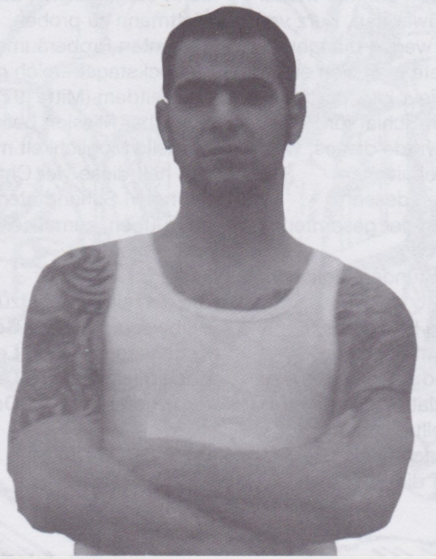
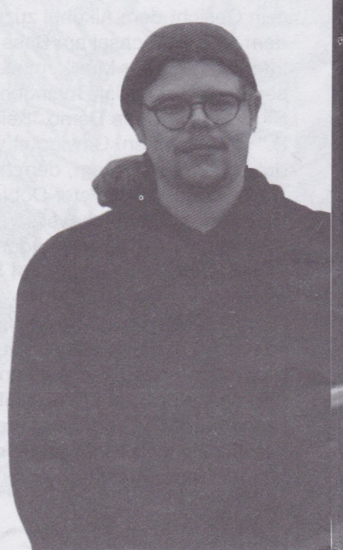
Die “erste Band” kann wahrscheinlich noch ein paar Jährchen dauern, allerdings das “erste Band” kannste gerne schicken, im Augenblick spezialisier ich mich auf digitale Nachbearbeitung, sprich Mastering, und dat professionell und zu Tiefstpreisen; können sich im übrigen auch gern andere Leute drauf melden, selbst für Demotapes lohnt dat noch!

Ein Sideproject (grausliges Wort) gibt es ja jetzt anscheinend auch, erzähl doch mal mehr über Grimm´s Bierlügen?

Grimm´s Bierlügen, kann aber so wie’s aussieht noch ein bisserl dauern, da wir noch den passenden Schlagzoiger suchen. Ansonsten wird das ganze halt so aussehen: zwei Sänger (unter anderm der Schwamm), aggressiver Sound und die Textgrundlagen von den Gebrüdern Grimm, allerdings extrem gewaltverherrlichend, frauenfeindlich und sexistisch! Wie sich dat halt so gehört für nen ordentlichen Schlag in die Fresse!



Die Debut 7” der Biermudas auf DSS Records, erhältlich beim Longshot Mailorder! 4 Farb Cover mit Inlay mit Texten etc. Limitiert in pissgelbem Vinyl!



I'm drinkin' my life away!

Nach 3 Jahren haben wir es endlich wieder einmal geschafft einen Biertest zu machen. Zum Unterschied zum letzten Test wurde diesmal nicht blind verkostet und auf die Rubriken Aufmachung und Kommentar wurde auch verzichtet, da wir uns diesmal auf das wirklich wichtige, nämlich auf das Bier beschränkt haben.

Fast hätte ich das Wichtigste vergessen, diesmal haben wir uns nur Weizenbier vorgenommen.
Weizenbier deshalb, weil es den zwei Testern (Rudi und Herbert), ihre bevorzugte Bierart ist. Da in Österreich das Angebot an Weizenbier leider etwas beschränkt ist haben wir uns diesmal nicht nur Einheimisches beschränkt, sondern auch bei uns erhältliche Weizenbiere aus Deutschland getestet. So, jetzt ein wenig über´s

BIERTEST 1999

Weizenbier: Es wird nicht, wie meistens angenommen aus 100% Weizenmalz hergestellt, sondern fast immer aus einer Mischung aus Weizen und Gerstenmalz (gesetzl. vorgeschrieben sind mind. 50% Weizenmalz). Auch sind fast alle Sorten obergärig im Gegensatz zu den untergärigen Pils und Lagerbiersorten. Außerdem sind sie großteils um etliches milder gehopft als beispielsweise Pils-Bier. Zum Nachlesen wären zwei Bücher vom "Bier Pabst" Conrad Seidl einmal "Unser Bier" (österr. Sorten) andererseits "Noch ein Bier" (ausl. Bier) zu empfehlen.
Aber was soll´s mit der Theorie am Besten ist es selber zu probieren - also prost.
Der Vollständigkeit halber sei noch angemerkt das wir so wie Schulnoten bewertet haben, also 1 ist die beste Note und 5 die Schlechteste.

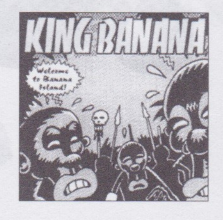
	vol.%	1. Schluck	Hopfung	Nachtrunk
Edelweiß Dunkel	5,5	1,5	1	1
Edelweiß Gamsbock	7,1	2,5	2,5	3
Edelweiß Hefetrüb	5,5	1,5	1	1
Edelweiß Kristall	5,5	2	1,5	2,5
Erdinger Dunkel	5,6	2,5	1,5	2,5
Erdinger Hefetrüb	5,1	2	1	2
Erdinger Kristall	5,3	4	2	3,5
Franziskaner dunkel	5,0	1,5	1	2
Franziskaner normal	5,0	1,5	1	1
Hacker Pschorr Weisse	5,5	1,5	1	1
Hofmark Premium Weiße	5,6	2	1	1,5
Jörger Weisse dunkel	5,1	2	4	2,5
Jörger Weisse Hefe	5,1	2	1,5	2,5
Jörger Weisse Kristall	5,0	2	1,5	2
Kapuziner Dunkel	5,0	2,5	2	3
Kapuziner Hell	5,0	2,5	1,5	2
Löwenbräu Hefe Weisse	5,1	2	1,5	2,5
Löwenbräu Kristall	4,9	2,5	1,5	3
Löwenbräu Schwarze Weisse	5,2	2,5	2	2,5
Luitpold dunkel	5,5	2	1,5	2,5
Maisel´s Weisse	5,7	2,5	2,5	3
Oberdorfer dunkel	4,9	1,5	1,5	2
Oberdorfer hell	4,9	2	1	2
Paulaner Hefe Naturtrüb	5,5	1,5	1,5	2
Rauchenfelser Steinbräu	4,9	4	3,5	4
Rieder Weiße dunkel	5,0	1,5	2	2
Rieder Weiße hell	5,0	1,5	3	3,5
Söldenauer	4,8	3	2	2
Weihenstephaner dunkel	5,3	3,5	3	3,5
Weihenstephaner Hefe	5,4	2,5	2	3,5
Weihenstephaner Kristall	5,4	3	2,5	4
Weizengold naturtrüb	4,9	2	2,5	3,5
Wieninger dunkel	5,2	2	1,5	3
Wieninger hell	4,9	2	1,5	3

Die 3 Besten:
Edelweiß Dunkel
Edelweiß Hefetrüb
Franziskaner

Verlierer:
Rauchenfelser Steinbräu

KING BANANA

King Banana sind mittlerweile ein fester Bestandteil der südDeutschen Ska- und Reggaelandschaft. Durch viele lokale Auftritte haben sie sich den Ruf DER Party Band schlecht hin erspielt. Das die 10 Musiker Ihre Instrumente beherrschen beweist auch die kürzlich von 69 Records neu aufgelegte CD "Welcome to Banana Island". Da ja gerade die deutschen Vertreter dieses Genres ihren meist englischen oder amerikanischen Vorbildern etwas nachhinken, ist es schön zu sehen (oder zu hören), daß die Bananen Könige aus Bayern locker in der Oberliga was Ska, auch international, betrifft mitspielen.
Was als "Gaudi" Projekt in irgendeinem Probekeller began, hat sich schnell zu einer der beliebtesten Ska Bands aus dem südDeutschen Raum entwickelt. Das alle Mitglieder bereits vorher Erfahrung mit Musik gemacht hatten, half der Sache noch zusätzlich. Die Band wurde bereits mit bekannten Namen wie den Busters oder den No Sports zu Beginn deren Karrieren verglichen. Seit Beginn dieses Jahres gibt es die CDs auch über den Deutschland Vertrieb von CARGO Germany zu erstehen und eine Booking Agentur kümmert sich intensiv um Auftrittsmöglichkeiten in ganz Deutschland und den angrenzenden Ländern. In Österreich werden sie das nächste Mal am 1.Mai in Schärding zu Gast sein.



KING BANANA Live-Shows:
23.4. Club Libella/Altenmarkt
30.4. Blieskatel P-Werk
1.5. Schärding(A)
Pfingsten Tour im Osten
28.5. Gera
13.5. Schweinfurt/Stadtbahnhof
14.5. Conne Island/Leipzig
15.5. Rostock MS Stubnitz
12.6. Iserloner Open Air
26.6. Eggenfelden Bürgerfest
9.7. Oberroda Festival
10.7. Pforzheim
16.7. Wurmanswuick (NB) mit Soulfinger
31.7. Kelheim O.A.
6.8. O.A. Oberviechtach
14.8. Leonberg Open Air (mit Dr. Ring Ding)
2.9. - 5.9. Frankreich Tour

EXPLORERS

Die Explorers sind hierzulande nicht unbedingt das, was man bekannt nennen würde. In Frankreich allerdings wurden sie vor kurzem von beinahe jedem fanzine interviewt, daß etwas mit Reggae zu tun hat. Das besondere an der Band ist der Stil in dem sie ihren Reggae im Stile der 60er Jahre spielt. Solche Bands gibt es nicht sehr viele, und die meisten von ihnen stammen aus Jamaika. Es ist auch bemerkenswert, daß die Band es schaft diesen Sound zu spielen, ohne das sie direkte Unterstützung von einem Mitglied dieser Zeit erfahren. Nach ihrer selbstproduzierten Debut Single haben wir uns entschlossen mit den Explorers eine 2 Track Single zu veröffentlichen. Das Musikmaterial ist nicht unbedingt typisch für unsere anderen releases und villeicht daher auch so interessant. Das dazugehörige Interview folgt hier. Wenn Euch manche der Antworten ein bißchen komisch vorkommen, so mag das am Englisch liegen, daß die Band für dieses Interview benutzt hat. Wahrscheinlich so eine Art französisches Englisch, wie man es ja auch von vielen Deutschen kennt, die deutsche Redewendungen mit englischen Phrasen auszudrücken versuchen.
1983 trafen Florian und Rudolphe aka "Rudi" auf Giovanni. Sie verbrachten einen Teil ihrer Zeit damit zusammen Musik zu machen. Die Platte für DSS Records die im Mai 1998 aufgenommen wurde beinhaltet:

Rudi - Harmonika, Lead Gitarre, Vocals
Florian - Bass
Giovanni - Chor
Denis - Sax, Manu - Trompete
Jean - Schlagzeug

Rudi ist Holzarbeiter in den Vogesen, Florian Fahrer, Giovanni Bar Keeper, Denis Schmied in Deutschland und Renaud (ein neues Mitlgied) ist Seemann auf dem Rhein. Das Alter reicht von 18 bis 30, ein paar Leute sind bereits verheiratet.
Die Band probt ein bis zweimal die Woche. Das Line Up hat bis jetzt ca. alle 6 Monate oder jedes Jahr gewechselt. Mittlerweile sind aber doch ein paar feste Mitglieder geblieben, anders ist es auch ziemlich schwierig Projekte durchzuziehen. Die Band mag vor allem Calypso ("Als wir mit den Skatalites spielten erzählten sie uns das Count Owen und die Crafters noch immer spielen"), 60er Jahre Ska, Rocksteady, Skinheadreggae und etwas Dub Reggae. Als Band unterstützen eines der letzten französischen Biere (neben Schützenberger), das Meteor aus Hochfelden. 3 Leute aus der Band haben in dieser Brauerei gearbeitet, und dieses Bier ist vielleicht nicht für Snobs gemacht, aber für die Bovver Brigade ist es optimal.

Wie kommt man als Reggae Band in den 90ern grade darauf diese Art des Reggae zu spielen, der doch nicht so bekannt ist?
Lange Jahre haben wir versucht unsere Lieblingsmusik zu spielen und heute sind wir dem sehr nahe was wir uns vorstellen. Die anderen bands die es so gibt und die Ska oder modernen Reggae spielen haben nicht dieses Rock´n´Roll Feeling wie wir es haben. Unsere Jugend wurde von all diesen Bands geprägt, die man kaum in der Liste der Vorbilder anderer Bands findet, aber mehr und mehr Bands beginnen heute diese Art Roots-Reggae Style zu spielen. Ab und zu träumen wir davon einmal so gut zu spielen wie die Bad Manners oder Laurel Aitken oder eben wie Judge Dread als er noch unter den Lebenden weilte. Im Spaß sagen wir ab und zu, daß wir Ersatz Reggae spielen.

Warum seit Ihr nicht auf den Ska Sampler von Fred Skarface vertreten?
Wir waren mit einigem nicht einverstanden.

In Frankreich wart Ihr in letzter Zeit in fast jeden zine zu finden, Ihr müßt dort schon recht bekannt sein? Spielt Ihr eigentlich oft live?
Ja, wir waren in sehr vielen zines zu finden. Das begann alles mit unserer ersten EP. Wir haben aber schon länger keinen Gig mehr gespielt, da wir in Frankreich nicht so bekannt sind, eher in einem kleineren Kreis. Vielleicht werden wir ja durch Deine EP bekannter.

Was ist bis heute von Euch erschienen?
Wir brachten unsere zwei Singles raus "Druides Antiques" und "Catch this train" und ein Song auf einer Compilation.

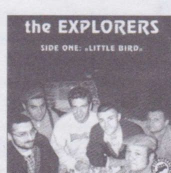
Tretet Ihr lieber in einem kleinen Club auf oder vor mehr Publikum?
Das hängt von verschiedenen Dingen ab. Im einem kleinen Club zu spielen hat gute Seiten. Wir machen da unseren ganz eigenen Sound und haben die volle Kontrolle über alles was vorgeht (Einlaß etc.). Wir haben dann mehr Kontakt zum Publikum und wenn wir das ganze noch aufnehmen können ist das fabelhaft. Auf großen Bühnen zu stehen macht nur Sinn wenn der Organisator auch die Musik respektiert. Im Studio zu spielen ist wieder was anderes. Wenn wir alle zusammen spielen ist es kein Problem, aber sobald jeder für sich spielen muß ist das nicht mehr so gut. Die Musik verliert irgendwie an Kraft.

Wart in schon mal in Deutschland? Bandmäßig gesehen?
In den 90ern spielten wir 2 Mal in Deutschland. Der erste Gig war in einer Disco. Wir waren irgendwie zur falschen Zeit am falschen Ort. Der Soundcheck war ziemlich schlecht. Die Leute dachten wahrscheinlich wir wären Mods oder sowas. In der Mitte des Konzerts gab es auch noch Probleme mit dem Tontechniker. Wir waren wahrscheinlich die erste Ska Band die diese Leute dort jemals gehört hatten. Die Leuten starrten uns teilweise nur an.
Der zweite Auftritt war 1994 auf einem Rock Festival. Da lief alles besser und die Menge tanzte sogar. Nach einigem mehr Proben spielten wir 1996 in der Schweiz. Das erste Konzert war in La-Chaux-de-Fonds, das zweite im Zentrum von Basel an einem Nachmittag im Mai. Das Pulikum tanzte und applaudierte. Im nächsten Jahr 1997 spielten wir in Zürich und es war sehr gut.

Ska-Punk ist momentan ja noch immer schwer angesagt. Diese Musik hat ja durchaus auch etwas. Kommt Ihr mit so einer Vermischung der Stile klar, zumal Ihr ja in Eurer Musik relativ traditionell unterwegs seid?
Als in der Mitte der 80er Jahre einige Oi!/Skin und Rockabilly Bands auch Ska Nummern spielten haben wir mit den Explorers gearde Pause gemacht. Falls Du aber Ska-Core meinst so ist das nichts für uns.

Möchtet Ihr zum Schluß noch etwas loswerden?
Wir möchten alle grüßen denen unsere Musik gefällt und Michael von DSS Records für sein Vertrauen in die Explorers danken!





Die aktuelle 7" kriegt Ihr direkt bei DSS Records.
Jetzt auch übers internet unter:
site: http://www.dss.at, email: dss@telecom.at
für DM 9,-/öS 65,- inkl. Porto

Besatzerkinder
Punkroiber

B.A.P.!

Pöbel & Gesocks

in der alten Kaffeeörsterei in Plauen
Samstag 11.4.1998

Am Samstag den 11.4. machte man sich wieder einmal auf gen Richtung Plauen in Deutschland, aber diesmal mit der **B.A.P.!-Crew** und mit einem abgesandelten österr. Flüchtling ohne jeglichen Ausweis und einem Mongolen, der jedoch den Bus zur Verfügung stellte. Schengen sei Dank mußte man den Flüchtling nicht wieder nach Österreich abschieben und so gings weiter. Nach einer anstrengenden and sehr lustigen Fahrt waren wir endlich angekommen in der **"Kaffeeörsterei"**. Es war noch nicht viel los, weil wir eine der ersten waren. Ein paar Biere runtergespült schon gings los mit **Besatzerkindern**. Sind glaub ich noch nicht so bekannt. Darüber kann nich nicht viel sagen, außer das sie Stahlhelme aufhatten und harte, abgehackte Melodien brachten, die mir und anderen rumpogenden Leuten (wohl der eingefleischte Fanclub) recht gut gefielen. Die Sitmmung und die Leute wurden mehr als die **Punkroiber** auftraten, die immer für Stimmung sorgen mit viel Mitsingen und Pogo. Kamen wieder einmal recht gut an trotz der gleichen Show; und falls der Sänger kein anderes T-Shirt als dieses eine hat schenk ich ihm eins. Ansonsten kann man sich die Punkroiber auf dem "Kraft durch Oi!" Sampler reinziehen.
Weiter geht es nun mit **B.A.P.!** aus Österreich, die gar nichts mit BAP aus Deutschland zu tun haben. **B.A.P.!** bringen musikalisch viel rüber, was sie ja schon oft bewiesen haben. Mitgenommen haben sie natürlich die Klassiker der "Friday Night" CD. Die Jungs spielen eine sehr gute Ska-Punk-Oi! Mischung, wo für jeden etwas dabei ist und wie mir auffiel auch bei den Deutschen ganz gut ankam. Ich hoffe es wird noch etwas aus dem geplanten zweiten Silberling. Auf jeden Fall hörsens- und sehenswert. Den Abschluß machte dann nach einigen technischen Schwiriegkeiten die Band auf die sich die meisten Angereisten gefreut hatten - Beck´s ... ähem **Pöbel & Gesocks**. Sind ja eigentlich doch Kult, trotzdem war der Gig irgendwie müde obwohl sich Willi Wucher und Konsorten ziemliche bemühten, kam bei der ganzen Sache nicht die erwartete richtige Stimmung rüber. Vielleicht lag es am Tontechniker; trotzdem wurde mitgesungen und gepogt.

Genetic Error

B.A.P.!

Bierpatrioten

Wild at Heart, Berlin Kreuzberg
Sonntag 12.4.1998

Wenig geschlafen aber sehr gut gefrühstückt bei Anneliese ging es dann nach Berlin weiter. Dort angekommen gings nach einer kleinen Besichtigungstour (nicht durch die Kneipen) und Eisbein mit Erbsenpüree auf ins Wild at Heart einem gemütlichen kleinen Laden. Den Anfang machte die Punk-HC Band **Genetic Error**, die eigentlich schlechten, bis Mittelklasse HC mit Punkeinflüssen machten. Gefiel glaub ich keinem so richtig, außer irgendeiner Tussi, die glaubte auf einem Rave gelandet zu sein. Naja, hätte besser sein können, außerdem machte der Sänger immer die gleichen komischen Verrenkungen. Weiter ging´s mit **B.A.P.!**, die wieder Ihr ganzes Set brachten und wie immer sehr gut gefielen und dort im Wild at Heart noch ein kleines Stück besser waren, als in Plauen und auch besser ankamen. Auch wenn sie trotz "Falco, Falco" Rufe aus dem Pulikum kein Cover spielten. Die **Bierpatrioten** kamen und der Saal füllte sich ganz, viel mehr hätten aber auch nach B.A.P.! nimma hineingepaßt. Die brauche ich ja nicht mehr vorzustellen. Was soll ich viel schreiben, jeder kennt sie und mag sie auch. Stimmung natürlich am Siedepunkt, die Band wird mit den Jahren immer besser. Guter Pogo, gutes Bier.

Panzerknacker

Boots&Braces

Wien am 19.9.1998

Im September war´s nach langer Zeit endlich wieder so weit - ein Konzert in Wien. Der Gig fand im 23. Bezirk in irgendeiner Hinterhofhalle statt - wirklich ideal gelegen. 2 Minuten von der U-Bahn aber trotzdem abgeschirmt.
Ok, also rein die Hütte, schon viele Leute da und die Vorgruppe "Junge Roemer" fingen gerade an.
Das junge Trio aus Wien konnte echt überzeugen - gute Musik a la alte Onkelz (vielleicht ein wenig härter) und akzeptable Texte. Die Band hat auch schon eine DemoCD eingespielt. Nach 1 Stunde ging´s dann weiter mit Stephan und den Knackern. Was soll man großartig berichten? Wie immer absolut überzeugend und perfekt gebracht, tolle Stimmung und viel Pogo. Alte und neue Stücke wurden gespielt, gecovert wurde u.a. "Vereint" von den Onkelz.
Während es Aufrtitts kam es unsinniger Weise zu einer Auseinandersetzung und Stephan drohte das B&B nicht spielen würden. Nachdem es wieder ruhig war ging es weiter, doch draußen warteten schon der Freund und Helfer. Nichts besonders - einige wurden kontrolliert und nach ein paar Diskussionen wurde das Konzert fortgesetzt - B&B war jetzt an der Reihe.
Hit und Hit und geile Stimmung, man erkannte die Erfahrung der Musiker vom ersten Lied an. Echt gut gemacht und schön, daß sie in Wien wieder einmal zum Tanze aufspielten.
Fazit: Gelungene Veranstaltung, gutes Bier, guter Sound, toller Plattenstand aber enttäuschend wenig Frauen.
Angeblich spielten eine Woche später wieder am selben Ort die Panzerknacker und die Flatliners, aber das ist eine andere Geschichte.

HOLIDAYS IN THE SUN 1998 MORCAMBE

vom Horschtl

Vor langer Zeit erfuhr man, daß wieder einmal so ein legendäres Punk Festival namens "Holidays in the sun" stattfinden sollte. Das beschissene kleine Kaff kam mir so vor wie das Ende der Welt. Man mußte erst von Manchester eineinhalb Stunden mit dem Zug fahren und dann nochmal umsteigen, aber da kein Anschlußzug da war fragte man natürlich, wie man denn sonst nach Morcambe gelangen könnte. An bot sich angeblich ein Bus an, der von einer Pensionistengruppe bestellt worden war, doch aus irgend einem Grund bei meinem Glück natürlich nicht kommen konnte. Doch Glück im Unglück glaubte der Reiseveranstalter, daß ich zu den Pensionisten gehöre(!) und bestellte ein Taxi nach Morcambe. Endlich kam ich nach einer Fahrt, die mir wie Stunden erschien aber nur ca. eine 1/4 Stunde dauerte an. Das wird wahrscheinlich die wenigsten interessieren, doch habe ich das nur geschrieben, damit Ihr einmal selbst seht was "fanzinemacher oder fanzine-Schreiber" alles auf sich nehmen, um hier oder anderswo Euch einen schönen Bericht abzuliefern. Also vergeßt nicht das 11. Gebot - "Achtet und ehret die Zinemacher und Helfer und lest all die unbezahlbaren Weisheiten " - Amen.
Nachdem ich hier wieder einmal etwas Dampf abgelassen habe, endlich zum Wesentlichen. Am Ort des Geschehens angekommen sah ich schon die lieben Herren und Damen von der Polizei ständig aufgeregt auf und ab laufen. Um den Dome herum hingen schon Leute mit kurzen Haaren ab, die sich mit den Leuten mit den bunten Haaren aufs Köstlichste amüsierten. Und schon hörte man die Klänger der Kult-band **Splodgenessabounds**, man kam also gerade recht. Tja, was soll ich sagen, lustig, melodiös, wie auf Platte und auf jeden Fall sehenswert. Vor allem spielen die nicht jeden Tag irgendwo und auch showmäßig war ich begeistert, hätte ich mir nicht gedacht.
In der Pause begutachtete man so die Preise für Bier und Zigaretten. Das Bier hatte noch einen anständigen Preis doch bei den Zigaretten bekam ich schon leicht Herzflattern - öS 60,- für 17 Stück!!! Egal, denn gleich nachher betraten **Demented** rotzend die Bühne. Denen sieht man das auch nicht an, das die schon so lange zusammen spielen - die zieh ich mir bei Gelegenheit auf jeden Fall wieder rein.
Als nächstes die **UK Subs**, auf die ich mich eigentlich am meisten freute, vor allem bewundere ich diesen alten "Hund" **Charlie Harper** mit seinem über 50 Jahren. Hat noch die gleiche Power wie früher. Den Stil muß ich Euch ja hoffentlich nicht vorstellen. Die Stimmung war echt geil und der Flüssigkeitsverlust dementsprechend. Alle alten Hits wie "Carsh Course" , "Brand new age" etc. etc. und was sonst nicht fehlen durfte, zu guter Letzt "Strangehold", wo es noch mal so richtig abging. Echt genial. Diesen Bericht sollte nun wer anderer weiter schreiben, denn nach den Subs waren die **Vibrators** dran und da ich von denen eigentlich weiter nicht besonders viel kenne außer ein paar Songs von irgendwelchen Samplern, kann ich nur sagen, das es ganz gut war so eine Punklegende live zu sehen.
Nach dem auch das erledigt war gings weiter mit **Peter And The Test Tube Babies**. Die Band ladet einen ja gerade zu ein, ein bißchen das Tanzbein zu schwingen. Bühnentechnisch total super, dieser Peter wird auch nicht älter. P&TTTB waren ja eine dieser Bands die auf den ersten Oi! Samplern waren und eigentlich gar nicht wußten was dieses "Oi!" soll - schon lustig !!! Trotz allem sehenswert und einer der Höhepunkte dieses Abends.
Dieser Tag wurde laut und klangvoll von den **Dickies** beendet, die bei den Leuten sehr gut ankamen und man sah sogar einige mit dieser rosa Dickies Brille rumlaufen. War eher nicht mein Fall, aber zum Anschauen und Biertrinken ok. Zwischendurch unterhielt ich mich mit einem Fanzinemacher aus Deutschland (Namen und Fanzine wieder mal vergessen). Zum Schluß zog sich der Sänger noch eine schöne Maske über. Leider kann ich mich nicht mehr erinnern, ob die wirklich die letzte Band waren, glaube aber schon. Naja, man wird mich deshalb nicht gleich steinigen.
Tja, völlig desorientiert weil ich den Michael und den Steirer Geri nicht fand stand ich nun da (ohne Jacke oder Pullover angereist und ohne Eintrittskarte für den nächsten Tag und eigentl. hatte ich nicht einmal eine für diesen aber das ist eine andere Geschichte). Besoffen, alleine und frierend und dreimal dürft Ihr raten - ja ohne fixe Schlafgelegenheit. Da traf ich zum Glück die Adele, die ich Stunden vorher kennen lernte, ein ganz liebes Punkermädel aus Italien. Sie sah meine aussichtslose Situation und nahm mich mit auf Ihr Hotelzimmer(!). An dieser Stelle möchte ich mich nochmal herzlich bedanken, da sie mich mit Sicherheit vor einer Lungenentzündung gerettet hatte - Bussi. Das wird sie zwar eh nie lesen aber wurscht iss wurscht.
Der näxte Tag begann mit der eher unbekannten Frauenkombo **Snap Her**. Ich kann euch nur sagen ich war begeistert. Von denen hab ich zwar noch nie was gehört und ich glaube die meisten von euch auch nicht, aber die waren schon ganz gut drauf, so ala ´77 Manier. Auf jeden Fall mehr als sehenswert. Anschließend gab es gleich eine gesunde Protion guten Oi! von **ANL**. Die sind natürlich auch schon Legenden mit Hits wie "So what", "Street of London" oder "For you". Iss ja auch kein Wunder, Animal hat seinem Namen wieder alle Ehre gemacht. Gleich darauf folgte die Oi!-Punk Queen **Beki Bondage** und **Vice Squad**. Ich weiß zwar die jetzige Besetzung nicht, aber solange Beki am Gesang ist ist das in Ordnung. Nach etlichen Zwischenspielen, bei denen allen nix herauskam singt die Frau heute wieder bei Vice Squad. Sie hätte wohl eher im Hustler oder Playboy Karriere machen können.
Egal, die gute Beki gab in Morcambe Ihr Bestes im gewohnten Outfit mit Latex, Nieten und für was sie nicht so gewisse Schwächen zu haben scheint. Vice Squad sieht man ja auch nicht alle Tage. "Stand strong stand proud" wurde leider nicht gespielt, egal.
Mit Red Alert ging es dann weiter. In der Pause erfuhr ich das wegen der ganzen Skins die nur wegen **Red Alert** und **The Business** kamen am Eingang vermehrt Kontrollen zwecks Waffen etc. durchgeführt wurden. Ab einer gewissen Uhrzeit wurde gar niemand mehr reingelassen. Die Security war sowieso zum Scheißen man konnte nicht mal stage diven oder sich über die Masse tragen lassen, ohne das einen die gleich wegzerrten, wie bei einem Michael Jackson Konzert.
Die Security muß man nämlich im Kartenpreis mitbezahlen und die Typen sind echt unnötig gewesen.
Zurück zu **Red Alert**. Auf die war ich besonders gespannt. Die enttäuschten niemand, man sah ihnen an, daß sie voll bei der Sache waren und immer noch viel Spaß an der Sachen haben. Noch mehr Spaß hatte das Publikum, denn die Halle war so voll, das man ganz vorne schon seine liebe Not hatte mit dem Platz. Es wurde natürlich begeistert mitgeklatscht und gesungen. Der Platz wurde noch weniger, falls das noch ging, als **The Business** auf die Bühne kamen. Erinnerte mich alles sehr an Cock SParrer Gigs in Deutschland, alles schwitzte und gröhlte und die Leute die sich über die anderen rollten wurden von der Security nur so weggezerrt und einer kam so heftig am Boden auf, daß er gleich bewußtlos wurde. Sie spielten alle Hits "Smash the discos", "H-Bomb", "Saturdays Heroes" und und und. Na Ihr könnt Euch vorstellen was los war. Auf jeden Fall mußte ich den Flüssigkeitsstand auffüllen, denn gleich nachher kamen **Exploited**. Sind ja auch schon alte Hasen waren aber fetzig wie immer. Auf jeden Fall machten sie bessere Musik als auf den letzten Alben, was aber auch nicht schwer ist. Der Exploited Pogo war mir dann doch zuviel, erinnerte schon eher an ein Gemetzel. Alles hatte aber einmal sein Ende. Am Schluß war man schon sehr erledigt und wirklich froh als Schluß war. Man verabschiedete sich, da die meisten gleich nachher zum Flughafen mußten oder sonst wohin. Da sag ich nur noch eines - Never give in - we´re Punx and Skins!

SEBIS KOLUMMNE

➡ wie immer - LESEN ODER SCHEISSEN GEHEN
Jetzt will der Michael, der Sklaventreiber, einen Jahresrückblick oder besser einen Rückblick seit dem letzen Stiefel von mir. Nun ja, jeder mich kennt, weiß , daß ich mich ab und an (oder an und ab), gerne in ein lallendes Häufchen Idiot verwandle. Also werd ich Dich, werter

Leser, nur mit Sachen nerven, die mir wirklich irgendwie im Gedächtnis hängengeblieben sind. Natürlich nicht in chronologischer Reihenfolge, auch ohne eine Gewähr für die Richtigkeit zu übernehmen (jaja, die Erinnerung kann trügerisch sein).
Das erste einigermaßen wichtige Ereigniss, war die **B.A.P.! Mini Tour** zu Ostern. Zuerst gings nach Plauen in die Kaffeeösterei, wo **Österreich´s beste Band (B.A.P.!)** mit **Besatzerkinder**, **Punkroiber** und **Pöbel & Gesocks** spielten. Da ich als Bandkleinbuszurverfügungssteller nicht fahren mußte, hab ich schon auf der Fahrt das eine oder andere Bierchen getrunken. Und da ich noch dazu Band-Bier bekam, übrigens das Plauener Sternquell iss ein vorzüglicher Tropfen, war ich schon ein wenig illuminiert. Als die Besatzerkinder zu spielen begannen, saß ich noch im Backstage Bereich. Eigentlich blieb´s dabei bis zum den Pöbel & Gesocks. Anscheinend hatten die Pöbel & Gesocks einen schlechten Tag erwischt, Ihr Set war nicht gerade besonders, trotzdem herrschte eine Top-Stimmung. Am nächsten Tag in Berlin traf man sich mit den Leuten von den Bierpatrioten, netter Weise wurde uns ein Teil von der Stadt gezeigt (Siegessäule, Brandenburgertor usw.) und ein österr. Lokal. Die Berliner Kneipe in der wir anschließend waren, kam einem österr. Lokal zwar um etliches näher, aber was soll´s, Klischee rules! Das Wild at Heart, die Kneipe wo das Konzert stattfand, entpuppte sich vom Styling her als das Lokal, das ich gerne bei mir um die Ecke haben würde, aber ich glaube das wäre meiner Leber sehr abträglich. Da es wieder Band Bier gab, aber keinen Backstageraum, legte ich mich zur Abwechslung ins Auto schlafen. Natürlich hab ich die B.A.P.! wieder versäumt und von den Bierpatrioten hab ich nur die Zugabe gesehen, aber es dürfte eine großartige Stimmung geherrscht haben, so wie die Menge abging. Leider kamen meine Mitreisenden auf die Idee, die paar Kilometer (900), nach Haus zu fahren.
Das war ja jetzt kein Konzertbericht im eigenen Sinn, sondern eher ein Bericht oder ´ne Anleitung: Wie versäume ich 2 Konzerte und sauf mir die Hucke voll. Aber wies soll´s sein, der nächste Bericht über **Oi! - The Boat people** wird auch nicht anders sein.
Am Vortag ging es gegen Mittag mit der DB von Linz aus los Richtung Berlin. Gleich zu Beginn mußte man feststellen, daß die Berichte über die deutsche Bahn in letzter Zeit nicht übertrieben waren, denn gleich nach dem einsteigen mußten wir feststellen, daß unsere reservierten Plätze nicht vorhanden waren, der Wagen war ausgefallen. Es machte eigentlich nichts, denn der Zug war sowieso fast leer. Aber wieso mußten wir für die Reservierung bezahlen? Wenigstens waren unsere Plätze nach dem Umsteigen reserviert, aber leider in schlechter Lage. Da wir für die Fahrt ein paar Bierchen und ein paar lecker Likörchen mit hatten, war auch das zu ertragen. Als wir gegen Abend ankamen war das Bier entsorgt und wir schon fast wieder nüchtern. Man traf sich noch mit ein paar Leuten vom **United&Strong zine** und von den **Bierpatrioten** und Umfeld, was natürlich dazu führte, daß man sich nicht mehr ganz nüchtern zu Bette begab. Am nächsten Tag, nachdem wir das Berliner U-Bahn und Schnellbahn-Netz ein wenig kennen gelernt hatten (Wie kann man sich nur so gewaltig verfahren?), erreichten wir gerade noch rechtzeitig den Abfahrtsort. Die Fahrt begann eigentlich recht gemütlich, na mit was wohl, mit dem Lüpfen des einen oder anderen Bieres! Lustig wurde es erst, als wir begannen die Friedensengel der Loveparade, die uns immer noch nett zuwinkten unsere Pfandflaschen und halbvollen Bierdosen zu schenken. Bei den ersten Brücken wurde der Schenkunsgakt noch geprobt, denn leider erreichten nicht alle der gespendeten Trinkbehältnisse die Beschenkten. Aber bei den letzten Brücken wurde von uns gewartet, von den zu Beschenkenden wurde gewinkt, und als man in Schenkreichweite war, wurde wie auf Befehl geschenkt. Die zu Beschenkenden haben unsere Mildtätigkeit in ihrem Extasy-Rausch wohl ein wenig falsch eingeschätzt und liefen wirr in der Gegend herum. Leider hat unser Freund in Grün das auch ein wenig mißverstanden, und so wurde unser Ausflug etwas früher als vorhergesehen beendet. Da sie anscheinend Angst vor Seekrankheit hatten und wir als gestandene Seemänner und -frauen, keine Veranlassung sahen, daß Schiff zu verlassen (es wurde auch noch weiter ausgeschenkt), wurde unsere Leber weiter befeuchtet. Als dann die Biervorräte zu Ende gingen begab man sich doch in die Hände der Staatsbüttel. Dort fing dann wie immer bei den Behörden das große Warten an. Zum Schluß wurde noch ein Erinnerungsfoto von mir gemacht, aber anscheinend hat sich ein Staatsbüttel oder eine Stattsbüttelin in mich verliebt und so hab ich das Foto nie bekommen. Durch die Aktion wurde ich leider von meinem Mitreisenden getrennt und da er auch noch die Adresse von unserer Unterkunft bei sich hatte, war am Anfang die Stimmung ein wenig blöd. Aber da es in Berlin die eine oder andere Kneipe gab, konnte man die Zeit bis zum Konzert sinnvoll nutzen. Von den **Kassierern** und der **Trinkerkohorte**, hat man, da man ein Mädel kennen lernte bei der man übernachten durfte, wie immer nix mitbekommen. Am nächsten Tag um 20 Uhr war es dann Zeit die Heimreise anzutreten. Zum Glück wußte ich wenigstens die Abfahrtszeit und den Abfahrtsort unseres Zuges heim nach Österreich. Im Zug mußte ich noch wenig Angstschweiß vergießen, da mein Mitreisender nicht am Ostbahnhof einstieg sondern am Bahnhofzoo und ich weder den Paß noch das Zugticket eingesteckt hatte. Aber war trotzdem recht lustig.
So jetzt geht´s weiter mit einer der besten Bands dieses Jahrzehnts - den **Dropkick Murphys**.
Endlich wieder einmal ein Konzert wo man sich Wochen vorher drauf freut. Man war schon Stunden vorher am Konzertort, da noch der Stand aufgebaut werden mußte. Da ich diesmal unbedingt die Band sehen wollte, hielt ich mich ausnahmsweise mal mit den Getränken zurück, was eigentlich nicht besonders schwer, da es in der Halle arschkalt war. Als Vorbands spielten einige lokale Skate-Punk und HC Bands, die ich mir auf Grund meines erhöhten Mitteilungsbedürfnisses nicht antat. Dann endlich die Dropkick Muphys! Ich war schon gespannt wie sie mit dem neuen Sänger (Al von den Bruisers) klingen würden. Ich wurde glücklicherweise nicht enttäuscht, denn bis auf die Traditionals und "Far away coast" war eigentlich kein großartiger Unterschied zum Original Sänger zu bemerken. Ich schaffte es sogar nach Jahren einmal wieder ein wenig zu Pogen. Die Stimmung war wirklich super! Der einzige Nachteil war die beschissene Akkustik, aber eigentlich erkennt man daran eine wirklich gute und professionelle Band, wenn sie es trotzdem schafft perkete Stimmung zu machen und ein gutes Konzert abzuliefern. Agnostic Front, die nach den Dropkick Murphys kamen, habe ich mir mehr aus der Ferne angesehen, da ich eigentlich nicht auf HC stehe. Fazit: Wer sich die Dropkick Murphys nicht anschaut soll sich den Schwanz abschneiden und versäumt damit die beste Band zur Zeit.
Da mir aufgefallen ist, daß diesmal fast kein Psychobilly und Artverwandtes im Heft ist, besprechen wir halt mal die **Blast Off**, eine Wiener Rockabilly Band, die man dem Steve seiner Geburtstagsparty sah. Meine Erwartungen waren eigentlich sehr groß, da dort der Blendi (B.A.P.!, Panzerknacker) und der Andi (B.A.P.!) mitspielen und ich weiß, daß Ihr Musikgeschmack nicht der schlechteste ist. Da ich diesmal das Trinken (es gab wenigstens zeitweise meine Lieblingsorte - Freibier) und das sehen eines Konzertes verbinden wollte, setzte ich mich mal auf ´nen Tisch mit Blickrichtung zur Bühne. Als sie endlich zu spielen begannen, war ich wirklich erstaunt, sie spielten eher mehr Rockabilly mit der Betonung auf Rock, aber da immer noch der Billy-Faktor gewahrt blieb, waren sie wirklich ausgezeichnet, und ich hoffe das ich sie mal wieder sehe.
So, jetzt zu den <u>**CD Besprechungen**</u>:
ich glaub ich hab schon im letzten Stiefel geschrieben, daß Besprechungen nur insofern einen Sinn machen, daß sie einem eine gewisse Vorstellung geben, was auf dem Tonträger iss, denn das wichtigste ist immer noch der eigene Geschmack. Etwas, was ich für ein Verbrechen der Musikindustrie halte, kann für den anderen schlichtweg das Beste sein. Übrigens will ich auch nicht groß auf die Verpackung eingehen, da das ja auch nur Beiwerk ist. Deshalb trachte ich danach die Besprechungen sehr kurz zu halten, allein schon deshalb um solche Sätze wie "Insgesamt eine gute Scheibe, wäre die Musik besser" zu vermeiden. Den Satz habe ich in ´nem Fanzine gefunden mit extra langen Besprechungen. Nichts desto trotz - here we go!!!
Die erste CD wären jetzt **On File** mit **Ejected from the premises**. Endlich wieder mal eine Band von der Insel, genauer genommen aus Dundee Schottland. Die Band erinnert mich stark an früher 80er Oi!, besonders an die popigeren Sachen von Business, was ja nicht schlecht sein kann. Die Texte sind Skinhead-typisch, also durchaus zu empfehlen! Das nächste iss wieder so eine Überraschungs CD, von außen sieht man Ihr nicht an, was drinnen sein könnte. Sie dürfte aus Virginia in den Staaten sein und heißt **Bombpop**. Die CD heißt **"The day I had to explode"**. Drinnen ist Gitarrenpop der mich stark an frühe REM und auch ein bißchen an die Blake Babies erinnert. Irgendwie typischer Ami College Sound. Hör ich ab und an ganz gerne bevor ich ins Delirium falle, aber der Großteil der werten Leserschafft wird damit nichts anzufangen wissen. Die **Guitar Gangsters** sind auch so eine Band von der ich seit Jahren nur Gutes gehört habe, aber nie dazu gekommen bin, mir mal einen Tonträger zu kaufen. Zum Glück hab ich jetzt die **"Live in Europe"** zum Besprechen bekommen. Für eine Live CD ist es wirklich eine fantastische Aufnahme, musikalisch würd ich sagen, wie eine englische Version von den Ramones, so weit es möglich ist, oder besser eine Mischung aus Cock SParrer und den Ramones. Absolut klassischer Punk-Rock´n´Roll. Jetzt kommt noch eine Live-Platte, diesmal in nicht so guter Aufnahmequalität wie die vorherige, nämlich **English Dogs "Live in Helsinki"**. Eigentlich haben sie mir nie besonders gefallen, zu viel Heavy Metal Einflüße, aber bei den ersten 4 Liedern war ich positiv überrascht. Knüppelhart ohne nervende Giatrren Solis, aber ab dem 5. Lied "Left me for dead", fangen die eckligen Giatrrensolis an. Die CD ist eher mehr als Vermächtnis zu sehen, da sich die Englisch Dogs schon aufgelöst haben. Einige Mitglieder machen bei Sensa Yuma weiter. Jetzt hab ich mir ein Bier holen müssen, denn zur nächsten CD ist es ideal, sich zurück zu lehnen, ein paar Schluck Bier zu trinken und an nichts zu denken. Also die CD ist von **Third Eye Blind "st"**, sie machen Indie Rock, wobei mich das erste Lied an Belly erinnert hat, aber leider ohne die geniale Stimme von Tania Donelli. Die anderen Lieder sind mal poppiger mal rockiger, aber da das ein Oi!/Punk/Ska/Psycho zine ist, erspar ich mir den Rest, ist aber keine schlechte Scheibe wenn man auf diese Art von Musik steht. Die nächste Scheibe von **Kid Rock "Devil without a cause"** ist teilweise Hip Hop teilweise wird aus allen möglichen Musik Genres zitiert und immer wird gerapt. Definitiv nichts für mich und die werten Leser. So, schnell zum nächsten! Die **Backyard Babies** mit **"Total 13"** sind wieder mal so eine Platte wo mir nichts dazu einfällt. Ich glaub Rock-Chaos trifft´s am ehesten. Guter Rock ohne irgendwelche Besonderheiten, nichts Herausragendes aber auch nichts abgrundtief Schlechtes. Das es sowas noch gibt. **Project Pitchfork** mit **"Eon:Eon"** machen astreinen elektronischen Darkwave, die einzige Beziehung die ich zu der Musik haben ist, es hat einmal ein Lokal in Wien gegeben hat, wo man öS 150,- Eintritt gezahlt hat und dann bis Mitternacht saufen konnte soviel mal wollte, und dort haben sie zeitweise auch sowas gespielt. Nur weiß ich nicht was die CD hier verloren haben sollte. Das nächste iss wieder mal so eine Promo CD wo sie sich das Cover gespart haben, also überhaupt keine Angaben zur Band. Übrig belibt die Musik und die ist nicht mal so schlecht. Schön inspirierter Gitarrenpop mit zeitweise elektronischen Einflüssen, manchmal etwas melancholisch, aber das wird wieder die wenigsten interessieren, aber mir hat´s gefallen. Ach übrigens, die Band heißt **Sugar Ray** und die Scheibe heißt **"14:59"**. Bei Samplern weiß ich auch nie was ich schreiben soll, entweder man bespricht jedes Lied, was für mich eigentlich keinen Sinn ergibt, denn wer kauft sich schon eine CD wegen eines Liedes oder zwei. Ich kauf mir Sampler nur, wenn ich über ein bestimmtes Feld von Musik informiert werden möchte, sei es ein Label, was hier vorliegt oder sei es eine Musikrichtung. Der **Empty II Sampler**, ist sicher einer der besseren Sampler, ich konnte eigentlich keine wirklichen Tiefpunkte finden. Von durchschnittlichen Popunk bis über HC bis zu den wahren Knallern (z.B. Generation X, von der dritten, damals 1979 nicht veröffentlichten Scheibe). Es ist wriklich eine Frechheit was man so zugeschickt bekommt - **Dream Theatre** liefern mit **"Once in a lifetime"** Musik, gegen die Punk 1976/77 rebelliert hat, nämlich bombastischen Rock - verbrennt die CD und die Musiker gleich mit. Bei den japanischen Bands kommt´s mir immer so vor, als würden sie von irgendeiner Band (meistens Blitz), ein Abziehbild machen und das nicht perfekt. Bei den **Dicky Spikie** ist´s auch nicht anders. Knüppelharter Punk, rausgerotzte Stimme, schlechte Abmischung, also seit dem Sachen aus Japan nicht mehr ultrarare Sammlerstück sind muß man sich das auch nicht mehr antun. Endlich mal ein bißchen Entspannung für die Ohren, **Airbomb** liefern mit **"Lookout"** ein gekonntes Werk mit schnellem, manchmal langsamen Streetpunk ab, das einzige was mich stört ist das Booklet, welches etwas mager ist, aber die Musik ist

doch das wichtigste. Ich würd nur gerne wissen woher sie sind. Hören sich entweder wie eine amerikanisch beeinflußte englische Band an oder umgekehrt. Mit **"Is that a Squeegee in your pocket ..."** von den **Ripcordz** habe ich endlich eine CD zu besprechen bekommen, die mir uneingeschränkt gut gefällt, einfach ein perfektes Machwerk. Schade ist nur, daß ich jetzt das erste Mal von ihnen höre. Ihre erste Platte "Ripcordz are go" haben sie schon 1989 aufgenommen, die Musik würde ich mal als treibenden Punk mit einem leichten Psychobilly Touch, der aber nie überhand nimmt, bezeichnen. Immer originell und eigenständig, die Stimme des Sängers erinnert mich an den Sparky von den Demented are go, das geilste ist aber die Background Sängering, einfach genial. Sicher eine der besten Platten 1998. Soda!

Als nächstes haben wir die **"Best of ..."** von **Disorder**. Waren mir immer ein bißchen zu unordentlich äh chaotisch, aber für den, der mal in die Musik mal reinhören-möchte ist die CD sicher kein Fehlkauf, außerdem iss das Booklet sehr interessant.

Cut Throat haben mit **"Dirty Byrd"** sicher nicht einen Knaller des Ami-Oi! abgeliefert. Typischer, leider mittelmäßiger Ami Oi!. Da die CD Anfang 1997 aufgenommen wurde und seit dem einige Besetzungswechsel stattgefunden haben dürfte ihre neue 7" etwas besser klingen. Bei **Nada Surf**, hab ich mir gedacht da kommt eine geile Surf, Trash oder Garage Band - leider nein, dafür ist Indie Rock, der zwar nicht schlecht ist, aber für meine Ohren etwas zu glatt. Dürfte gut zum Einschlafen sein, da ich immer müde werde und da die Musik sowieso nicht hier reinpaßt schreib ich jetzt nichts mehr drüber. Die neue Scheibe der **Oppressed "More noize for the boys"** enthält leider nur die Beiträge der Singles der letzten Jahre. Bei den Oppressed hat sich eigentlich soundmäßig wenig seit den frühen 80ern getan, sie sind vielleicht ein wenig glatter geworden, aber es dürfte ohnehin wenig Leute geben, die die Cardiffer Band nicht kennen. Wer die letzten Singles nicht hat kann sich die CD ohne weiteres antun. Zu der **"Best of ..."** der **Chaos UK** hab ich eigentlich nichts anders zu sagen, als was ich schon zu **Disorder** gesagt habe. Also schneidet das was ich über **Disorder** gesagt habe oben aus (kopieren und dann ausschneiden ist auch erlaubt), schneidet den Bandnamen aus und klebt das ganze hier ein.

Chaos UK.

➤

So, nach der ersten Do-It-Youself CD Kritik geht´s weiter mit der **"Deillusions of grandeur"** von **Braindance**.

Komischerweise hab ich mir von den Braindance seit der ersten 10" "At full volume" nichts mehr zu gelegt. Aber eigentlich hat sich seit damals nicht viel geändert, sie spielen immer noch rotzigen Streetpunk mit 77er Anleihen und manchmal wird noch ein Quäntchen Singalong Oi! reingeworfen. Das einzige, was mich ein wenig stört, sind die jetzt öfter vorkommenden Gitarrensolis, aber ein Teil der Leserschaft dürfte das wohl sehr schätzen. Wer auf älteren Punk steht wird wohl wissen was er zu tun hat. Können die Majors nicht mal Promotion Pakete vom Michael Jackson schicken oder irgend was anderes was gerade angesagt ist, damit könnte ich dann irgendwelchen pubertierenden Jungendlichen das Taschengeld abnehmen, und nicht so einen Easy-Listening Scheiß wie **Phish**. Bei **Vast : Visual Audio Sensory Theatre** geht´s mir genauso wie bei der vorhergehenden Scheibe nur erinnert die Musik sehr an "Death can dance" - but who cares? So jetzt zur letzten Platte. **"Auf wiedersehen"** von den **Heartbreakers**. Endlich mal wieder schön gespielten langsamen Punkrock micht echt guter Stimme. Eine deutsche Band hat´s bei mir ja sehr schwer, daß sie mir gefällt, aber die Heartbreakers schaffen es - wahrlich nicht übel. Textlich gibt´s eigentlich auch nichts auszusetzten, nur ein wenig kurz ist die Platten. Trotz der 8+1 Lieder. So ich hoffe ich habe jetzt wieder fast ein Jahr Ruh - also guten Schiß!

RECORDINGS REVIEWED

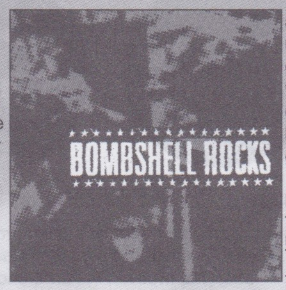
CDs, Lps, 7"s, 10"s, ...

promos an:
dss records, p.o.box 739,
4021 linz, austria



Titel: **Tanzbefehl**
Band: **DaSKArtell**
Label: Kartell Rec.
Die Band existiert wohl auch schon ein Weilchen. Den ersten Track "Der Urlaubskönig" kannte ich von einem Lonsdale Rec. Sampler. Der iss relativ schnell angelegt, die Texte sind in deutsch und das iss nicht immer vom Feinsten. Songs wie "Nordpol" erinnern eher and NDW Songs, leider an keine Guten. Die Lieder, die gut ins Ohr gehen klingen teilweise nach den Ärzten. Ganz klarer Hit iss "ohne dich". Teilweise wird die Musik mit guten Soul-Elementen angereichert, weiteres Highlight iss noch "Herr Rossi", gecovert von der gleichnamigen Comic Serie "Herr Rossi sucht das Glück". Gesamt gesehen ein passables Werk.

Titel: **Street Art Gallery**
Band: **Bombshell Rocks**
Label: Sidekicks
Hier also der erste und lang erwartete Longplayer der schwedischen Rancid. Die Leute bringen hier nur neue Teile und sowohl die Beiträge vom "Screams of the gutter" Sampler als auch der genialen "Underground Radio" EP sind hier NICHT drauf. Die Lieder sind wie gesagt ähnlich dem Sound von Rancid, mir gefallen sie sogar besser und ich denke mal, das wir von dieser Band noch viel erwarten können. Die Stimme von Marten iss ech genial und die Mischung aus Einzel-Gesang und Chören iss unglaublich. Dann kommen die Jungs aus Schweden, singen aber wie Amis oder Briten. Nach der "Underground Radio" Scheibe Ihr bestes Teil. Ich bin mal gespannt wie das alte Material klingt das wieder rauskommen soll!



Band: **Spunge**
Titel: **Pedigree Chump**
Label: Moon Ska Europe
Iss die erste Band die bei Moon Ska was Neues rausbringt. Die Mucke iss Ska mit starkem Punkeinfluß und recht gutem Gesang, der gut zum OffBeat paßt. Live dürften die auch ordentlich Gas geben. Touren gerade heftig in England und ich hoffe die kommen bald mal rüber. Behaltet die Band im Auge.

Band: **Backlash**
Titel: **Sudden Impact**
Label: Mad Butcher
Hier dürfte dem Michael ein guter Griff gelungen sein. Die Band gibt's jetzt ein paar Jahre und die wurden schon zu Beginn ihrer Karriere als die deutschen Clash gehandelt. Hier bei uns sind die wohl eher unbekannt, vielleicht sieht man die ja bald mal live.

Band: **Skeptix**
Titel: **Pure Punk Rock**
Label: Captain Oi!
Sind wohl auch allen bekannt und der Namenszug ziert so manche Lederjacke. Hier drauf sind so eine Art "Best of " Songs. Wie immer mit kleiner Story zur Band. Ein solider Release von Zeug das man teilweise nicht mal selbst im Plattenschrank hat.

Band: **Verlorene Jungs**
Titel: **Du gehörst dazu**
Label: Verlorene Jungs Records
Die VJ sind heute bereits eine der besten Nachwuchsbands in Deutschland. Die neue CD hier unterstreicht das noch einmal mehr. Den Song "Einer von vielen" können sich echt viele hinter die Ohren schreiben. Ich hab selten einen so guten Text gehört. Die Scheibe haben die Jungs selbstproduziert und veröffentlicht, später soll sie noch als Picture erscheinen.

Titel: **5 Millionen**
Band: **Pöbel & Gesocks**
Label: Oi! Hammer
Willi hat dem Detlef da ein Goldstück übergeben, ich denke mal das das besser iss als jede ABM Maßnahme, hehe. Die Songs sind gewohnt gut, wenngleich mir auch die letzte Scheibe etwas besser gefallen hat. Nach Songs wie "Die kleine Fee", "Sturm nach der Ruhe", "Gehaßt, geliebt, verdammt" oder der Neuauflage des genialen "Diego Maradonna" iss auch die alte Scheibe schnell vergessen!

Band: **The Stiffs**
Titel: **The Punk Collection**
Label: Captain Oi!
Wieder eine heute recht bekannte Schuljungenband aus dem England der 70er. Sind so im Punk Hype der ausklingenden 70er großgeworden und wie es so üblich war bei EMI gelandet. Na wie auch immer, nach vielem hin und her, vielen Touren gibt's die Leute heute immer noch und sie haben 1998 einige kleine Gigs gespielt.

Band: **The Boys**
Titel: **The Boys**
Label: Captain Oi!
The Boys gehören für mich mit den frühen Red London und Cock Sparrer zum Besten was je aus England gekommen ist. Die Band ist hier hauptsächlich bei den Punks bekannt. Ihr melodischer Sound ist wohl einzigartig und die könnten zu den ganz Großen gehören.

Band: **The Partisans**
Titel: **Best of**
Label: Captain Oi!
Darauf haben sicher viele Leute gewartet. Für Partisans Platten wird ja mittlerweile ein Vermögen bezahlt. Ein Bandmitglied iss ja mal vor kurzem irgendwo im fernen Osten aufgetaucht und hat da auch was mit einer Band aufgenommen. Der Name der Platte spricht für sich selbst und wie immer bei Captain Oi! Zeug iss auch das Booklet sehr interessant.

Titel: **Die Deutschstunde - Lektion 1**
Label: Pork Pie
16 x deutscher Ska mit deutschen Texten. Iss mit Vorsicht zu genießen, denn viele deutsch gesungene Sachen, nicht nur Ska, sind grottenschlecht. Ein paar der Mitwirkenden reißen den Sampler aber auf jeden Fall heraus wie z.B. Moskovskaya, El Bosso, Mother's Pride oder die Busters. Man sieht das die Zeit nicht stehen bleibt und auch Bands wie z.B. Rantanplan oder Terrorgruppe hier vertreten sind.

Titel: **Skankning the Scum away**
Label: Mad Butcher Records
Hat mich echt überrascht. Ein ausgesprochen guter Sampler mit 23 Tracks von eben so vielen Bands. Anspieltips: The Suspects, Rough Kutz, Dr. Green, Stage Bottles und Area 7.

Band: **8°6 Crew**
Titel: **Bad Bad Reggae**
Label: Black Butcher Records
Mittlerweile in Frankreich schon sehr bekannte Band, die auch in jeden zweiten zine gefeatured wird. Die Leute haben sich dem traditonellen Skinhead Sound verschrieben, wie man ihn auch bei uns liebt.

Titel: **Follow no leaders - Upstarts of a growing scene**
Label: Mad Butcher Records
Netter Sampler der den Arschlöchern am Cover gewidmet ist. Die Band sind ähnlich schlecht wie die Auflösung der Fotos am Cover. Mich wundert es nicht, das die alle noch Labels suchen. 23 Teile.

Titel: **Ska Splash**
Band: **The Skatalites and friends**
Label: Moon Ska Europe
Die alten Heores werden auf 2 Discs von Laurel Aitken und Doreen Schaffer unterstützt, dann is noch der Laurel Aitken mit House of Rythm drauf sowie House of Rythm alleine. Auch wenn's nur ein Instant Ding iss, sicher die Kohle wert.

Band: **Bad Manners**
Titel: **Eat the Beat**
Label: Moon Ska Europe
Die LP werden die älteren Leute wohl alle haben, hier kommen eben diese Tracks plus ein paar Bonus Songs. Hits wie "Sally Brown", "Pipeline" oder "Big Five" kennt wohl eh jeder.

Band: **Bad Manners**
Titel: **Return of the ugly**
Label: Moon Ska Europe
Die gibt's ja eigentlich schon auf CD, aber Moon Ska will ja auch Kohle verdienen. Iss eben auch die LP auf CD mit ein paar Bonus Sachen. muß eh jeder selbst wissen, ob man alle Nachpressungen haben muß.

Band: **Johnny Socko**
Titel: **Full Trucker Effect**
Label: Asian Man Records
Die Band ist in Amerika ziemlich groß, die spielen im Jahr ca. 300 Shows und machen nebenbei auch noch Studio Cds. Ich hab mal einen Gig Bericht von denen gelesen wo die in einer Stadt 3 Gigs am gleichen Abend gespielt haben. Der Sound ist sehr abwechslungsreich und teilweise gewöhnungsbedrüftig, aber das meiste konnte mich voll überzeugen. Anspieltips: " SPA" und " Half your brain". Kommen eventuell auch mal nach Europa.

Titel: **Listen Up**
Band: **V/A**
Label: Moon Ska Europe
Moon Promo mit 17 Tracks und Bands wie Bad Manners, Toasters, Trojans, Spunge und etlichen mehr. Gibt´s wohl gar nicht im Handel!

Titel: **Cruel Britannia**
Band: **The Selecter**
Label: Snapper Music
The Selecter sind unterm Jahr ja auch immer fest am touren, aber über die Jahre haben sie den gewissen Kick leider etwas verloren. Die Pucker CD war auch nicht so das Gelbe vom Ei. Das hier iss eine Promo CD mit 3 Songs drauf, die das kommende Album promoten sollen.

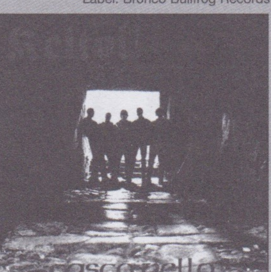
Titel: **Köpfer**
Band: **Rantanplan**
Label: B.A. Records
Dürften wohl schon recht bekannt sein, die Mucke selbst ist Punk-Ska, wie man ihn heute recht oft heut. Texte gehen von alltäglichen Sachen bis Politik ala Che. Schnelles und langsames wechselt sich ab, daß teilweise durch den Bläserteil gut aufgewertet wird. In "!Ya Basta!" geht´s um Zapata und seine Rebellen; eigentlich eine gute Sache, doch in unseren Breiten nur ein guter Vorwand um den politisch korrekten Rebellen raushängen zu lassen. Beim Song "Panther" wird sogar auf Rilke zurückgegriffen. Na, wie auch imma, gesamt gesehen doch eher nur Durchschnitt.

Titel: **Europe Calling**
Band: **UK Subs**
Label: Pinhead/Catfish
Und wieder hat sich jemand die LINK Rechte geholt bzw. ist irgendein Partner von One Stop o.ä. daran gegangen alles nochmal rauszubringen was gut ist/war. Ich frag mich bloß wer das noch braucht? So lange es 26 Stücke auf einer CD sind hab ich noch nix dagegen.



Titel: **Singalong 4 Skins**
Band: **4 Skins**
Label: Pinhead/Catfish
UK Subs ging noch, das hier iss pure Abzockerei und wenn man schon CDs macht nur um Kohle zu scheffeln, sollte man zumindest soweit sein die Titel auf die CD zu drucken. Das das ganze ja nicht von ungefähr kommt iss klar, den der selbe Toast der die lustigen Geschichten in dem 2-seitigem (!!!) Booklet schreibt arbeitet nicht zufällig bei One Stop Music bzw. deren hunderten Sublabels.

Titel: **Casco Vello**
Band: **Keltoi!**
Label: Bronco Bullfrog Records



12 Songs von 5 Jungs aus Galizien (ist keine ehemalige Sowjetrepublic!), die sich dem Oi! Punk verschrieben haben. Die Mucke iss mittelschnell und alles wird in spanische gesungen. Drinnen im Booklet (das recht ausführlich ist), sind die Texte zwar in Englisch, glaub kaum das interessiert jemand. Wer will schon zu spanischen Liedern Englisch mitsingen???? Erinnern mich stark and Nord-Italienische Bands.

Titel: **Radio Acitve**
Band: **Skarusell**
Label: Phonag Records
Die Band aus der Schweiz gibt´s bereits seit einigen Jahren und hier iss Ihr letzter Longplayer. Gleich beim ersten Songs fällt das Akkordeon auf, das sicher nicht in jeder Band zu finden ist.



Dementsprechend ist auch der Rythmus,

wenngleich das auch manchmal recht schleppend ist. Spielerisch sind die Leutchen gut unterwegs, ein Track kommt sogar in echtem schweizer Dialekt. Ich würd den Sound mal als Swiss-Ska bezeichnen, da man ähnliches kaum sonst wo findet; aber leider horcht sich genau dieser Track recht strak nach volksdümmlicher Hitparade an. Auf jeden Fall ein inetressanter und exotischer Silberling!



Titel: **A tribute to Madness**
Band: **V/A**
Label: Tribute Records
11 x nehmen sich hier bekannte oder weniger bekannte Bands Madness Tracks vor. Dr. Ring Ding, Agent Bulldogg, The Skalatones oder Pöblers United drüften auch hierzulande ein Begriff sein. Dr. Ring Ding sind ganz klar meine Favoriten, kein Wunder. Aber auch Agent Bulldogg können einiges, da die hier mit Klavierbegleitung überzeugen können. Die "House of Fun" Version von den Skalatones ist ebenfalls saftig und horcht sich echt böse an. An eher unbekannten wären da noch: Tic Tox, Skanker, Stiff Breeze, The Crooke Beat.

Titel: **Skintight**
Band: **The Butlers**
Label: Blackout Records
Hier ein besonders Schmankerl. Kennt eh wohl jeder und die halten so gut immer was Ihr Ruf verspricht. Arbeiten mit allen möglichen Stilelementen (v.a. auch Soul) und das machen sie spitze. Die Live-Scheiben (es iss eine Doppel CD!) bringen die Stimmung gut rüber, iss bei den Bläsern aber keine Kunst. Gesamtspielzeit ist leider nur 94 Minuten, da hätte man um einiges mehr draufpacken können. Sicher nach Dr. Ring Ding eine der besseren deutschen Bands.

Titel: **The Odd Generation**
Band: **Voice of a generation**
Label: MCD auf Sidekicks/ 7" auf DSS Records
In der Tradition alter englischer Punklegenden gemischt mit einem starken Einfluß der jüngeren Ami-Oi! Bands legen die Schweden hier kräftig los. Kling echt gut - Geschwindigkeit, Melodien und Texte (die länger als eine Strophe sind!) passen bestens. Dummerweise ist das getestete Teile eine MCD, aber da ja der Stiefel so selten erscheint gibt´s das Ding mittlerweile auch als 6 Song Vinyl EP und besser iss das! Die "United" Version unterscheidet sich doch sehr von der der Brassknuckles iss neben dem Titel Track ein weiterer Anspiel Tip.

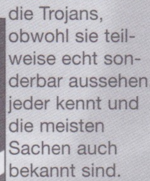
Titel: **Get Wrecked**
Band. **Murder City Wrecks**
Label: GMM Records
GMM bringt hier eine bei uns rel. unbekannte Band raus. Die Leute kommen aus der Motor-City Detroit. 11 x Mid-Tempo Oi!-Punk nach Ami-Prägung sind ok. Gleich beim 1. Song erkennt man den unverwechselbaren Stil der Amis. Die Verbindung aus guter Musik mit Lyrics die was zu sagen haben kriegen sie da drüben einfach gut hin. Anspieltip: "Stuck on you"und "Get Wrecked"!



Titel: **We are the people**
Band: **V/A**
Label: K.O.Records
Meines wissen gibt´s sowas wie eine Tribute CD der Angelic Upstarts noch nicht. Gute Idee und gute Aufmachung der Sache. Mit dabei Namen wie: The Rebels, Reazione, Klasse Kriminale, Charge 69, Red London, The Oppressed oder Braindance. Nehmen sich eben jeweils einen Song vor. Durch die unterschiedlichen Stile der Bands ist das recht abwechslungsreich und interessant.

Titel: **The best tracks so far**
Band: **The Skalatones**
Label: Pork Pie
Ihr "Mr. Probation Officer" dürften wohl die meisten kennen oder jetzt nach Ihrer Deutschland Tour kennen. Sie sind Teil des Two Tone Revivals in den skandinavischen Ländern dem auch Bands wie Liberator oder die Dänen von Duck Soup angehören. Ganz klar aufgewertet wird dieser Silberling durch die Hilfe von Ex-Selecter Charlie Anderson. Das einzige was schade iss, ich hab die Sachen vorher schon alle auf irgenwelchen Platten gehabt, bis auf einen Track. Egal, wer schlägt sich schon gerne mit MaxiCDs rum wenn er alles auf einem Longplayer haben kann?

Titel: **Best of ...**
Band: **The Trojans**
Label: Moon Ska Europe
18 ihrer besten Tracks wie der Titel schon sagt, ein Track mit Gastauftritt von Prince Buster. Ich denke mal, daß die Trojans, obwohl sie teilweise echt sonderbar aussehen, jeder kennt und die meisten Sachen auch bekannt sind.



Titel: **Live in London**
Band: **The Toasters**
Label: Moon Ska Europe
Das Ding kommt als Doppel CD. Schön aufgemacht iss es auch und bei diesem Sound kann man eh nix falsch machen. Insgesamt 24 Mal die Toasters wie man sie kennt und mag. Mit dabei auch Richie Senior aka Dr. Ring Ding.

Titel: **This is ska**
Band: **Bad Manners**
Label: Moon Ska Europe
Eine neue Tour, eine neue Veröffentlichung. Naja, die Sachen haben schon Qualität und besonders die Live-Mitschnitte sind recht interessant. Die Titel kennen wohl alle? "Can Can", "Lip up fatty", "Smason and Delilah" , "Special Brew" und und und.

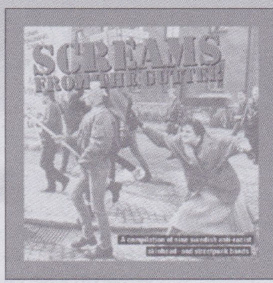
Titel: **Skappellation d´origine controlee**
Band: **V/A**
Label: Moon Ska Europe
Die trauen sich echt drauf schreiben "the best of French Ska today". Wie geht´s denen? Da sind nicht einmal Skarface drauf und die reden von den besten französischen Ska Bands! Anscheinend haben sich die Moon Leute in Europe noch nicht gut eingelebt oder aber der Fred hat einen Ausverkauf seiner Band an Moon erfolgreich verhindert. Aufgemacht iss das Ding wie ein Weinetikett und auch die Zeichnungen können sich sehen lassen. Schade, daß Bands wie Skaferlatine oder Ejectes niemand hinter dem Ofen hervorholen können.

Titel: **Welcome to Banana Island**
Band: **King Banana**
Label: 69 Records
Die 10 köpfige Band existiert nun geraume Zeit und im süddeutschen Raum hat sie sich bereits einen sehr guten Ruf erspielt. Die Leute beherrschen nicht nur ihre Instrumente, auf der Bühne gibt´s auch immer gute Stimmung und eine gute Show. Klar das Studioaufnahmen nie an Live Konzerte herankommen können, da man im Studio doch immer etwas "braver" ist. Die Scheibe hier iss aber aus meinem Player in der Karre nur schwer rauszukriegen, davon können manche Leute ein Lied singen.

Tite: **K.O. in the 3rd round**
Band: **V/A**
Label: K.O. Rec.
Dritter Teil der eigentlich immer recht gut zusammen gestellten Label Sampler vom Mosh. Hier geht´s auch 25 mal querbeet durch die KO Veröffentlichungen, da fehlen weder Miburo, da Oxys oder ANL noch Loikämie und Cut Throat!



Titel: **Queen bitch of Rock´n´Roll**
Band: **Snap Her**
Label: New Red Archives
Frauen Combos sind hier in Europa eher selten und auf der Bühne meist ein Genuß. Wenn sie dann auch noch so geilen Punkrock spielen wie die Mädels hier aus den Staaten kann nimma viel schief gehen. Die Sängerin, Andi Beltramo, singt auch in deutsch und spanisch. In deutsch eher unverständlich. Sehr aufgewertet wird das Booklet durch die und so steht es auf der CD "Images of female urination", sind aber angeblich keine Band-Members drauf.



Titel: **Screams from the gutter**
Band: **V/A**
Label: CD auf Sidekicks/LP auf DSS Records
9 Bands, alle aus Skandinavien die denen einen kräftigen Arschtritt geben, die meinen Oi! sei pol. Musik. Die Mucke ist erste Sahne, jede Band klingt anders und auf ihre Art recht gut. Alle Lieder sind in englisch gesungen. u.a. so Killer-Combos wie Bombshell Rocks, VOAG, Guttersnipe und schon wieder Agent Bulldogg.

Titel: **Totally Dressed**
Band: **Funeral Dress**
Label: Step 1
Nicht zu Unrecht DIE Punker in Belgien. Gleich der erste Track "Punx back in town" kann überzeugen. Die CD bietet einen Querschnitt von 1985-98. Kein dumpfes Geknüppel sondern gut gespielte Songs. Ich konnte mich das letzte Mal auf dem HITS in Morcambe davon überzeugen.

Titel: **Ninesixnineseven**
Band: **The Glory Stompers**
Label: Knock Out (als 10"+CD)
Das Material wurde teilweise über 3 Jahre auf Eis gelegt (Aufnahmen von 1995), Insgesamt 11 Mal zeigen die Kanadier das der Ofen trotzdem noch lange nicht aus ist. Die Mucke iss sehr Templars beeinflußt, leider ohne an diese ganz heranzukommen. Durchschnitt.

Titel: **Volveran los buenos tiempos**
Band: **Alta Tension**
Label: Bronco Bullfrog Records
Eine spanische Band mit einer Frau am Gesang. Das das nicht immer gut sein muß, wenn Frauen singen beweist diese Scheibe hier. Die Tempi-Wechsel sind auch nicht mein Ding, obwohl die Band verzweifelt versucht zügigen Punkrock zu spielen, sich aber in den Gitarrensolos verirrt und teilweise echt vom Rythmus abkommt. Das was bei der Stimme böse klingen soll, klingt eher lächerlich. Richtig gute Ausnahme iss der letzte Song, die spanische Version von "Where are they now" obwohl die Gitarre wie vom Synthie klingt!

Titel: **Underground Radio**
Band: **Bombshell Rock**
Label: MCD bei Sidekicks/EP bei DSS Records
Die Scheibe iss nicht umsonst der "Pick of the month". Sind meine momentanen Lieblinge aus Schweden. Nach den genialen Tracks auf der "Screams from the gutter" wird hier eine 6 Song MCD (die es zum Glück als Vinyl Single mit 6 Tracks auf DSS gibt!) nachgelegt, die Fredriksen und seine Leute blaß aussehen lassen. Geschwindigkeit, Chöre, Meloddie, alles in englisch - was will man mehr? Wenn nur halb so viel Live rüberkommt iss das die Zukunft. Behaltet die Band im Auge, da kann sich noch was ganz großes entwickeln.

Titel: **Skinhead Luv Affair**
Band: **Busters All Stars**
Label: House of Ska
Und wieder spüren wir die Nachwehen der alten Zeit, diesmal in Form von House of Ska. Neue Labels braucht man echt wie eine Warze am Arsch. Naja, neuer Name, neues Glcük, neue VK-Zahlen ... Das verleitet teilweise über echt gute Bands schlecht zu schreiben. Die Scheibe hier gibt´s aber meines Wissen sonst noch nirgends und das Original wird ja inzwischen schön teuer gehandelt.

Titel: **Hygglo Birdo**
Band: **USCB Allstars**
Label: Rough Rider Records
Und auch ska-mäßig langen unsere nördlichen Nachbarn hier voll hin. Uptempo Ska, gute Vocals und außerdem singen die Schweden so, das man Ihr Englisch auch einwandfrei versteht. Im Booklet iss ein Foto mit 9 Leuten drauf die quer durch alle Subkulturen gehen. Leider nur 4 Songs und das auf MCD, aber ich denke da gibt´s noch mehr von.



Titel: **Revenge of the killer crash helmets**
Band: **V/A**
Label: Retch Records
Der alte Spike hat hier wieder einiges ausgegraben und präsentiert uns 27 Songs. Klar das das nicht alles Kracher sein können, wer aber diese Series von Retch kennt weiß, daß da immer ein paar Perlen dabei sind.

Titel: **Hostal Caribe**
Band: **The Malarians**
Label: Grover Records
Ich kenn von denen ja schon ein paar andere Scheiben aber der Ossi hat die Band auf Tour geschickt und diese CD dazu rausgebracht. Die Band iss überraschend gut und die 14 Songs, die zwar nicht bekannt sind haben die eine oder andere Perle dabei.

Titel: **The best of ...**
Band: **The Adverts**
Label: Anagram
Ich hab hier ein paar alte Alben von ihnen rumstehen und die bei dieser Gelgenheit wieder mal aufgelegt. Ich finde das The Adverts zu einer der besten Bands aus den 80ern gehören. Hier drauf sind Sachen wie "One chord wonders"oder "Safety in numbers".

Titel: **The Punk Collection**
Band: **The Wall**
Label: Captain Oi!
The Wall sind eine Band aus den 70ern sprich 1978. Leider gab´s die Combo nur ca. 6 Jahre. Wie das aber damals noch so war ham die gleich von den ersten Single mehrere Tausend verkauft, nebenbei wurden sie noch oft im Radio gespielt. Für Sammler sicher interessant, da die Originale schwer zu bekommen sind.

Titel: **Punk Rock Rarities + Endangered Species**
Band: **U.K. Subs**
Label: Captain Oi!
Die vielen Veröffentlichungen von den Subs werden mit der Zeit unüberschaubar. Die zwei Scheiben hier sind eine alte Nachpressung und eine Neuzusammenstellung von ihren "Hits". Na was soll ich noch viel schreiben? Selber hingehen, wenn die bei Euch in der Nähe spielen!

Chelsea "Gesammelte Hits auf den 4 folgenden Capatian Oi! CDs":

- **Chelsea**
- **Alternative Hits**
- **Evacuate**
- **The Punk Singles Collection**

Der Mark Brennan weiß wo der Hammer hängt (und die Kohle liegt). Mal im Ernst, Chelsea haben mit dem Kracher Album "Chelsea" wohl ihren festen Platz in der Punk Hall of Fame. Singles wie "Urban kids", "High rise living" oder "Right to work" sollte man kennen. Aus dieser Formation kommen Leute wie z.B. ein gewisser William Broad, der später bei Generation X spielte und sich nachher Billy Idol nannte. Noch etliche mehr Leute stiegen aus, neue wurden gesucht und gefunden. In England und auch hierzulande nicht ohne Grund auf jeder Lederjacke zu sehen, in der ein Punkrocker steckt der sich auskennt.

Titel: **Don´t give me that "old skool" lip - just get your metal out of my hardcore!**
Band: **The Infiltrators**
Label: Oi!nk
Die Band hab ich mal mit Blanc Estoc und



The Service live gesehen im CBGB´s und die CD hier unterstreicht die Qulität, die mir damals schon aufgefallen ist. Das liegt jetzt nicht daran, das Amis prinzipiell bessere Mucke machen, aber hier stimmt wieder einmal alles und der Gesang, der bei einer deutschen Band eher lächerlich wirken würde paßt hier voll. Oi!nk entwickelt sich Dank Dave´s Band Auswahl zu einem Geheimtip der Ami Szene - ich sag nur Subway Thugs!

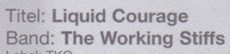
Titel: **mono**
Band: **Pyogenesis**
Label: Nuclear Blast/Warner
Oje, oje, was muß ich mir da antun. Gitarren Rock mit Tempowechsel und äußerst warmen Gesang. Naja, die Typen scheinen vom Label zu dem Sound verdammt worden sein, aber so lächerlich wie die aussehen (der Typ ohne Harre mit dem Ziegenbart, hui!). Immerhin iss das Ding gut aufgenommen, aber wen wundert´s, denn da steckt Kohle drinnen. Die läuft auch auf Viva auf und ab, nicht umsonst. Mal was ganz anderes.

Titel: **"14:59"**
Band: **Sugar Ray**
Label: East West
Ich kenn schon einen guten Sugar Ray und zwar den Sugar Ray Robinson. Die Band, hier die sich so wie der erste Teil des Namens nennt fängt zwar mit einem guten schnellen Intro an, nur den "good old punkrock" der da im Info genannt wird kann ich nicht finden. Das ganze iss irgendwie zu unmelodisch und mit viel zu vielen Exprimenten durchzogen, vielleicht iss das aber auch eine Musikrichtung, die an mir spurlos vorbeigegangen iss.

Titel: **Veni Vidi Vici**
Band: **The Forgotten**
Label: TKO
Durch die Fusion von TKO und PCR iss mir diese und ein paar andere SF Scheiben zugekommen (diese scheiß Abkürzungen!). Die Leute sind zwar nicht so hart in ihrer Gangart wie East Coast Bands aber die Mucke und der Punkrock kann mich dennoch überzeugen. Schnelle aber nicht zu schnelle und gute Stimme. Ich denke mal sollte auf die Band aufpassen.

Titel: **Contiamo su di voi!**
Band: **Los Fastidios**
Label: KOB
Der Enrico wird ja jetzt schon längere Zeit von Mitgliedern von Derozer kräftig unterstützt und die CD iss echt ein Schritt in die richtige Richtung. Cover Layout kommt gut, die Lieder sind typisch italienische Oi! Songs mit rel. langen Refrains und eingängigem Rythmus. Das für mich als Nicht-Italiener, der auch nix versteht viel gleich klingt kann die sonst recht gute Musik nix. Das Statement gegen Boneheads fehlt auch nicht!

Titel: **Baby in a bucket**
Band: **The Tendons**
Label: Helen of Oi!
Der Bob von Helen of Oi! hat zwar in letzter Zeit nicht immer ein so gutes Händchen bei der Bandauswahl bewiesen wie zu Beginn des Labels, aber sein Musikgeschmack dürfte noch immer in etwa der gleiche sein wie meiner. Schneller Punkrock & Oi! mit halbwegs guten Texten und schön krachig aufgenommen. Leider klingen die Lieder sehr ähnlich, wie gesagt hab ich von dem Label schon besseres erlebt.



Titel: **Liquid Courage**
Band: **The Working Stiffs**
Label: TKO
Wenn ich das hier so höre kann ich´s kaum noch erwarten in die Gegend zu kommen. Ich würd jetzt mal sagen das hier ist Westküsten Oi! ohne dabei aber ständig Oi! Oi! brüllen zu müssen oder sonstigen Schwachsinn aufzuführen. Band-mäßig eben eine gute Mischung von Leuten, die nicht jeden auf´s Aug drücken müssen warum sie was machen, denn was sie hier drauf machen machen sie gut.

Titel: **Deep Six Holiday**
Band: **Dead End Cruisers**
Label: TKO
Das erste was mir beim ersten Track ins Hirn gefahren iss war Cock Sparrer, ganz so aber war´s dann doch nicht. Die Gitarre im ersten Lied iss geil und auch der Gesang paßt von der Melodie her gut ohne dabei ins predigen zu verfallen. Die Booklets von TKO sind immer besonders geil gemacht. Der zweite Song überzeugt auch voll, mal sehen wie´s weitergeht. Die Mischung zwischen schnellen und langsamen Liedern iss gelungen. Unglaublich was die Amis alles zu bieten haben.

Titel: **Somethings´gotta give**
Band: **Agnostic Front**
Label: Epitaph
Obwohl auf Sonys Sublabel auch viel Kack erscheint, ist ihnen hier wieder ein Hit gelungen. Es macht sich eben bezahlt bei einer Label Übernahme die alte Mannschaft am Werken lassen, so hält man geschäftstüchtig den Kontakt zu Basis (wie lange noch???). Die Scheibe der Agnostiker sollten sich viele HC Bands als Vorbild nehmen. Die Oi! Einflüße sind



nicht überhörbar und "Gotta go" iss wohl der Track schlechthin. Allein deswegen sollte man das Ding haben. Gewidmet iss das Ding dem Raybeez der viel zu früh gegangen iss. Die Oi! beinflußten Songs stammen übrigens von einer New Yorker Band namens Elite (wieviele noch?), in der der Drummer mal spielte, die die Sachen aber nie aufgenommen hat, anscheinend kann man da in Zukunft noch merhrerwarten.

Titel: **Live at the whitehouse**
Band: **The Exploited**
Label: Pinhead/Catfish
Laut Aussage einiger älterer Leute von der Insel soll der Wattie teilweise Pop Star Allüren entwickeln und einige Leute nicht mehr kennen (wollen). Diese mehr als überflüssige Scheibe hat einen Live Mitschnitt aus dem Jahr 1985 drauf, klar, hier sind schon etliche Granaten eingepackt, aber ich denke mal, daß die eh schon jeder in irgendeiner Form hat.



TiteL: **Live & loud**
Band: **Cock Sparrer**
Label: Pinhead/Catfish
Weider eine ehemalige Link Scheibe die auf CD erscheint. Songs kennen wir wohl alle im Schlaf. "Take them all" trifft hier voll zu. Das Ding iss nur interessant wenn man überhaupt nix von denen hat, ansonsten iss besser Ihr unterstützt mit dem Kauf einer CD eine junge Band und nicht ein Abzieher Label.




Titel: **Life in the ...**
Band: **Beerzone**
Label: Autoproduction
Mit den Worten "we got lots of airplay lately" hat mir ein Band-Mitglied die CD in die Hand gedrückt und gemeint dies sei echt gute Musik. Nach 2 Monaten hab ich das Ding wieder gefunden und der Mann hat nicht übertrieben. Auch wenn´s nur 5 Songs sind, gleich der erste Track "Answerphone" unterstreicht die Qualität der Band. Fragt man sich nur, warum sowas immer nur aus England kommt.

Titel: **Mainstream für den Untergrund**
Band: **Bottles**
Label: East Side Records
"Von einem der auszog" hieß die EP bei Scumfuck. Scheint noch echter deutscher Punkrock zu sein, auf jeden Fall passen die Texte. Gegen Popper, Deutschpunk und politische Deppen (besser iss es!). Die Mucke iss mittelschnell, wär schön wenn mehr solche Ansätze zeigen würden.

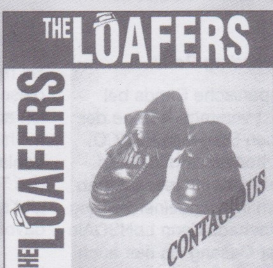
Titel: **Thanksgiving**
band: **Die Traktor**
Label: Qualitatiuns Records
Iss mit einem ganzen Packen Infozeug gekommen. Die CD besprech ich mal ohne das ganze Zeug gelesen zu haben,

quasi vorurteilsfrei!
Ungut aufgefallen sind mir erst einmal zwei Olibas. Haut die Band schon mal in die zweite Liga zurück (das nennt man vorurteilslos). Die Mucke iss irgendwie stark NDW angelehnt. 6 Songs sind´s, mit dabei auch ein Ellen Pressler Cover in Punkrock verpackt, oder was die Punkrock nennen. Naja, übrigens ist Ellen Pressler der, der mit seinem Kottletten Musik macht.

Titel: **Anarkoi!**
Band: **Oi! the arrase**
Label: Bronco Bullfrog Records
Hier geht´s gleich zu Beginn heftig zur Sache. Böse Vocals, kräftige Musik lassen das Herz höher schlagen. Verstehen tu ich nix, denn ich nix Spanisch. Was Arrase heißt hab ich auch keine Ahnung (vielleicht sollte ich mir öfter die Promoflyer ansehen). Egal, 21 x kommt hier die Faust aus den Monitoren. Wenn man sich den ausgefressenen Sänger ansieht iss alles klar - nicht unbedingt der typische Spanier. Bezeichnenderweise kommt die Band aus Mallorca - ich denke die essen schon mal ein paar Piefkes zum Frühstück. Nicht nur für Exotenfreund und Sammler ein guter Griff!!!

Titel: **Make a move**
Band: **The Busters**
Label: Dogsteady Records
Zuerst zur führenden Ska Band Deutschlands aufgestiegen haben sie sich zum Teenie Schwarm entwickelt. Dann iss es etwas still geworden und unlängst kam dieser Longplayer reingeflattert. Man kann sagen was man will, viele der Songs sind einfach gut. Möchte wissen warum die einen so schlechten Ruf haben?

Titel: **This is what they say**
Band: **Duck Soup**
Label: Sidekicks
Nach ihrer Debut CD "Planet Ska", die es jetzt auch als LP bei DSS Records gibt, dürfte die Band eigentlich auch hierzulande ein Begriff für gute Musik sein. Geben tut es die Jungs seit den frühen 80ern und sie sind somit wohl die älteste Ska Band Dänemarks. Von den Schweden wird ja bereits seit längerem eine Art Two Tone Revival angekündigt, und auch Duck Soup dürfte dort auf Grund ihre excellenten Sounds eine große Rolle spielen. Leider nur 4 Songs auf der MCD.



Titel: **You wot!**
Band: **Gobsmakt**
Label: Step 1
Die Debut EP der Neuseeländer kam ja noch auf Helen of Oi! raus, jetzt sind sie beim Tony von Step 1 gelandet. Gut zu sehen das Step 1 neben vielen Nachpressungen auch noch bessere, neue Bands rausbringt. Ich kenn zwar ein, zwei Ska Bands aus dem Kiwi-land, aber Oi!-mäßig geht´s da anscheinend auch ganz gut ab. An die EP kommen sie aber doch nicht ran. Erinnert trotzdem stark an englische Bands Ende der 80er.

Titel: **Contagious**
Band: **The Loafers**
Label: House of Ska
22 Tracks der legendären Loafers werden hier als CD recylct. Hit Hymnen wie "Untertaker" oder "Skinhead" haben sie sich einen festen Platz in der ewigen Hall of Fame erspielt. Die Loafers wurden auch noch nicht bis zum Erbrechen wiederveröffentlicht und daher iss diese CD sicher das Geld wert.

Titel: **The authorized Bruisers**
Band: **The Bruisers**
Label: Cyclone Records
Die Band aus den Staaten iss bei uns nach eingen Touren ja hinlänglich bekannt. Mittlerweile ja aufgelöst. Der Funke wollte bei mir aber nie so recht überspringen. Das hier iss ein Überblick aus der Zeit von 1988-1994.

Titel: **Protest & Dance**
Band: **The Subversives**
Label: Step 1
Iss ja glaub ich bereits bei Vulture Rock als Vinyl erschienen, ich kann mich aber auch irren. Mid Tempo Ami Oi! Sound der doch einige Lichtblicke bietet. 15 Titel, iss auch ok, aber irgendwie war die "Tomorrow belongs to noone" doch besser.

Titel: **Total Fuckin´ Bollocks**
Band: **Bollocks**
Label: Knock Out Records
8 Songs Mini CD von ein paar Japanern, die gleich beim ersten Song ein gutes Tempo vorgeben. Iss schon mal auf Straight Up erschienen. Das Booklet enthält leider nix, außer Fotos und die ohne Namen. Für Sammler auf jeden Fall ein Tip, da das echt guter Durchschnitt ist.

Titel: **Big Kick**
Band: **Stage Bottles**
Label: Mad Butcher Records
Oha, der Michael hat´s aufgegeben sich schmollend zurückzuziehen und beglückt uns mit der neuesten Stage Bottles Scheibe. Recht so! Spielen kann diese Band auf alle Fälle und die Lieder haben, dank des Olafs echt gutte Melodien drinnen. Erinnert voll an England-Combos. Diesmal ohne viel pol. Gepose, ein echt passables Werk.

Titel: **Never surrender, never give in**
Band: **Guttersnipe**
Label: MCD auf Sidekicks/EP auf DSS Records
Von der Band gibt´s ja bereits einen Longplayer. Die Scheibe hier iss ein ganz klarer Schritt vorwärts. Der Sound iss ziemlich hart, ohne aber an Melodie zu verlieren, die Jungs sehen gar nicht so aus als ob sie das bringen. Gecovert wird Jimmy Cliff´s "The harder they come". Iss eine der Scheiben die nach dem ersten Anhören schon einen guten Eindruck hinterlassen, und spätestens beim zweiten Mal schwer aus dem Player zu kriegen sind.

Titel: **The early years**
Band: **Dropkick Murpyhs**
Label: Sidekicks
Sind sicher eine der besten Newcomerbands seit langem. Durch die Unterstützung von Leuten wie Rancid oder den Bosstones sind sie mittlerweile sehr bekannt. Songs wie "Skinhead on the MBTA" oder "Boys on the docks" sind heute schon Singalongs die mir nicht mehr aus dem Kopf wollen. Hier drauf gibt´s alle Eps, die schon lange ausverkauft sind plus einige Live Mitschnitte. Lohnenswerte Anschaffung!

Titel: **Just having a laugh**
Band: **The Products**
Label: MCD auf Sidekicks/EP auf DSS Records
The Products sind eine Art All-Star Band mit Mitgliedern von Bands wie 59 Times The Pain oder Voice of a Generation am Start sind. Die 5 Songs knallen im wahrsten Sinn des Wortes. Angefangen von "The kids wanna riot" bis "It´s time" gibt´s keine Durchhänger. MCD iss scheiße, besser iss die EP auf DSS.



Titel: **They who laugh last**
Band: **Gundog**
Label: Sidekicks
Endlich mal wieder eine neue, unbekannte Oi! Band aus England, die man sich auch anhören kann. Von der Insel kommt aber gesamt gesehen eh wenig schlechtes. Kämen Gundog aus der Zeit Mitte, Anfang der 80er würden sie heute ganz klar in der Oberligae des Streetpunk mitspielen. Die Band kommt aus West-London und das hier ist Ihr erstes Longplayer. Mid-Tempo bis schneller Oi!-Punk, der auf jeden Fall so klingt, als ob die Leute schon Erfahrung hätten.

Titel: **Punk Rock Rarities**
Band: **U.K.Subs**
Label: Captain Oi!
Insgesamt 27 Punkrock Songs. Zu jedem Songs steht im Booklet ein kurzes und teilweise recht interessantes Statement. Daneben findet man hier auch noch eine Art Charlie Harper Discographie. Ihr seht, allein schon wegen des guten Booklets den Kauf wert.

Titel: **Oh, I do hope it´s roast beef**
Band: **Johnny Socko**
Label: Asian Man
Leider diesmal nur 7 Songs, sieht alles eher nach Promo Scheibe aus. Moderner Ska der nichts für Puristen ist. Die Jungs planen eine Europe Tour, mal sehen wie das wird. An der Ami Westküste spielen ca. 300 Gigs im Jahr (kein Witz) und verkaufein pro CD so ca. 10.000 Stück.

EPs 7"s

Vorkiegsjugend
VKJ Music/No Rules
Hab ich von den Leuten vom No Rules aus Hamburg auf dem Upstarts Gig in Dresden bekommen. Vorkiegsjugend geben hier gewohnt Gas, Texte haben auch was zu sagen, ich denke mal, daß jeder die sie kennt hier zugreifen wird. Am besten hat mir "Punk Rock Ausverkauf" gefallen.

Usual Suspects - Excusez nous + Desole
Adrenaline Records
Die beiden Cover zieren schonmal geilste Alteau Zeichungen. Der Grund warum ich die hier zusammenbespreche iss der, das die laut den Zeichungen irgendwie zusammen gehören (ich kann mich aber auch irren). Die Musik ist mid-tempo Punkrock, wie man ihn auch von anderen französischen Bands kennt. Gesungen wird viel im Chor und besser iss das. Beide Singles haben Frabcover und kommen mit Inlays. Adrenaline Records haben aber eh noch nie was schlechtes veröffentlicht, wengleich hier in unseren Breiten französischer Punkrock nicht so beliebt iss; wahrscheinlich wegen der Sprachbarriere.

Street Troopers - Montreal
K.O.Records
Die Band kennt man ja schon von anderen Veröffentlichungen wie z.B. einigen Samplern etc. Die Mucke is rel. rauher Street Rock´n´Roll. Nicht schlecht, wengleich ich auch keine Zeichen irgendwelcher Organisationen am Cover brauch, die es sowieso nicht gibt.

Rockin the Streets Promo
Longshot/DSS
Die eigenen Sachen zu besprechen is eigentlich Kacke, nicht so hier, da diese Scheibe der MikeJo aus Canada zusammengestellt hat und ich so quasi nix damit zu tun hab. Das er ein goldenes Händchen hat, hat er ja bereits mit der Disgusteen Scheibe und der Cock SParrer Tribute bewiesen. Hier drauf sind 4 Bands mit 4 Songs, die es aber dann auf der Rockin the Streets Vol.2 nicht gibt. The Franks, nennen sich auch noch Frank´s Bootboys und sind manchen vom "Screams from the gutter " Sampler bekannt. Ich kenn auch die Tracks von der folgenden CD und die gefallen mir echt gut. Die Subway Thugs sind ja bereits bekannt und ich sag mal das sind die Templars aus Vancouver. Die Jungs bringen neben den Teilen hier demnäxt noch so einiges raus und ich denke mir mal, daß man daran nicht vorbei kommen wird. The Cleats und The Stouts waren mir unbekannt, machen aber auch einen ähnlich harten und krachigen Sound wie die Thugs. Ich denke mal, daß viele Leute das Ding schon wegen dem Cover kaufen werden.

Hat Trickers - Come on united
K.O. Records
Die Japaner widmen die EP dem Fußball Club aus Manchester. Die Musik iss nicht unbedingt mein Fall, obwohl die Fußball Songs nicht mal schlecht sind. Japan Bands sind nach wie vor eher was für Sammler und Exoten Freunde.

Loikämie/Smegma - Oi! the Split Pic7"
K.O.Records
Zwei der besseren Bands aus Deutschland können auf dieser schön gemachten Picture Scheibe voll überzeugen. Noch dazu covern Loikämie "One Love" vom alten Bob Marley in ihrem typischen Stil und der iss verdammt gut. Smegma stehen mit ihren zwei Songs um nix nach und beweisen das sie sehr lebendig sind, auch wenn wir hier im Süden seit der "Schrammel Oi!" wenig von ihnen gehört haben. Sollte man haben.

Cock SParrer - England belongs to me
Harry May Records
Nachpressung der alten Scheibe - muß ich dazu wirklich was schreiben?????

The Oppressed - The noise EP
Harry May Records
4 ältere Herren covern Slade Songs. Klar bei der Mucke kann man nix falsch machen, und Songs schreiben die Oppressed ja schon lange keine mehr selbst. Insgesamt leider nur 3 Lieder.

Dropkick Murphys - Curse of a fallen soul
K.O. Records/Hellcat Rec.
Ist kurz vor Erscheinen der "The gang´s all here" die letzte Scheibe der Bostoner. Al kommt hier schon besser mit dem Gesang zurecht, als er es auf der ersten Tour mit Ihnen tat. Die Tour mit den US Bombs lief ja dann schon wesentlich besser. 2 Songs sind auch am neuen Album und ein Hidden Track gibt´s auch noch. Kauft sowieso jeder.

The Last Resort - Violence in our minds
Harry May Records
Das Label bewahrt die Tradition der heutigen englischen Labels, nicht viel Neues zu machen und Altes nachzupressen. Klar mit solchen Namen kann man gut Kohle machen. Wenn man aber nicht mal für´s Studio bezahlen muß, könnte das Cover zumindest in Farbe und geklebt sein. Naja, eben was für die jüngeren.

Subway Thugs - Subway Thugs
Oink Rec.
Hier stimmt alles, im Gegensatz zur Last Resort Scheibe. Das Cover iss mehr als geil und die Mucke wurde schon mal mit "The 4 Skins meet Slade" oder "die canadischen Templars" umschrieben. 4 Songs, farbiges Vinyl was will man mehr. Bleibt bloß zu hoffen das es die Band mal bis nach Europa schafft.

The Inciters - Lay this burden down
Oink Records
Der Dave hat hier die Nachfolgeband von Durango 95 verpflichtet und die machen im Prinzip dort weiter. Ska/Soul Mischung, die auch für mich als nicht Soul-Freak recht gut ins Ohr geht.

Moloko Men - Violent drunks
Oink Records
Die Band gibt´s ja auch noch nicht allzu lange, haben auch was bei einem deutschen Label rausgebracht. Die kommen von der Westküste und der Sound geht in Ordnung, wenngleich das auch nix besonders ist.

The Posers - Kill the ravers
Oink Records
Was hier gleich auffällt iss das feste Karton Cover. Sieht man sonst eher selten. Hierzulande dürfte die Band von der Single mit Blind Beggar bekannt sein. Der Labelboss von Blind Beggar, Wolle, stammt ja ursprünglich aus Canada, wie diese Band auch. Hinter dem treffenden Titel verbirgt sich auch recht gute Mucke.

Anti Heroes/Dropkick Murphys
TKO Records
Heute bereits gesuchtes Teil von zwei der besten Ami Bands überhaupt. Schön gemacht mit Klappcover. Beim Longshot Mailorder gibt´s noch wenige Stück davon.

The Truents - The Truents
TKO Records
TKO scheint im Westen auf einige gute Bands gestoßen zu sein, die näxten Scheiben kommen alle aus dieser Gegend. Ähnlich wie momentan in der Gegend um Boston dürfte das drüben San Francisco ein heißes Pflaster sein, wenn es um echt guten Streetrock geht. Die Bands klingen aber keinesfalls alle gleich und die meisten Dinger werden bei uns als Geheimtips gehandelt. The Truents machen den Anfang. Mittelschneller Punkrock oder Oi! oder wie das heute heißt mit gut abgemischtem Gesang.

The Randumbs - Back from Sonoma
TKO Records
Die meisten der TKO Bands haben schon rel. alte Mitglieder drinnen und auch die Randumbs halten das hohe Niveau dieses Labels. Einzig etwas nervig iss teilweise die Leadgitarre, aber ansonsten iss das alles klassische Mucke im Gewand der 90er.

The Upsets - Tommy Gun Heart
TKO Records
Früher hätte man das als melodischen Skatecore bezeichnet aber heute sind Grenzen wohl schwimmend. Mittelschnell, dürfte die Band auch Live ein gutes Erlebnis sein.

The Forgotten - Class Seperation
TKO Records
Im Gegensatz zum hauptächlichen Solo Gesang der vorangegangegen 3 - 4 TKO Platten sind hier neben den recht guten Vocals auch noch die anderen Band Mitglieder als Chor zu hören. Die Mucke wird nie zu schnell und das iss wohl auch das Geheimnis warum auch das sofort ins Ohr geht. Erinnert mich mit den Tempowechsel teilw. an England in den 80ern. Mehr gutes Zeug gibt´s von den Jungs auch CD, die auch hier besprochen wird.

Scrapy - Utterly wiped out
YaBasta Records
Im Süden scheint Ska wieder in Mode zu kommen. Diese Band hier haben bereits Skarface und King Banana supportet. Der Klaus checkt ja auch Ska Gigs hier im Süden, soll heißen die Band lehnt sich nicht zurück und wartet auf irgendwelche Angebote sondern bekommt selbst den Arsch hoch, und das iss heute bei neuen Bands nicht unbedingt die Norm. Ich denke Mal die Band iss auf dem richtigen Weg und wir werden sie auch noch öfter hier in Linz zu sehen bekommen.

ML Rejetcs - Mansfelder Land
NWB Records
Hinten steht drauf "Es ist schwer allein was zu bewegen, doch gemeinsam sind wir stark". Ja, wenn doch mehr so denken würde, gäb´s weniger Deppen in Europa. Die Mucke steckt noch eher in den Kinderschuhen, ich möchte aber nicht behaupten, daß da keine Ansätze da wären. Die 4 Songs kann man sich anhorchen, aber ich denke die Scheibe iss schon eine Zeit heraussen und die Entwicklung iss wohl schon fortgeschritten.

Rancid - Bloodclot
Epitaph Europe
War die Promo 7" vor dem letzten Longplayer. Die Mucke iss wie gewohnt recht gut, wenngleich mir auch der folgende Longplayer nicht mehr ganz so gut gefallen hat wie die "out came the wolves". Man kann eben nicht alles haben.

BillyBoy e la sua Banda - Morte e chupa-chupa
Durango 95 Records
Ist bereits die zweite Eigenproduktion der Band und der Carlo hat sich Layoutmäßig schon mal was einfallen lassen. Mir hat die erste Scheibe schon recht gut gefallen und auch diese 5 Songs sind ganz gut geworden. Der Carlo hat neben seinem Label und der Band auch noch einen Internet Mailorder, checkt mal eine der letzten Nummern des Kontrol ab und Ihr findet ihn.

Youth Anthem - Standing Point
K.O. Records
Ok, es gibt auch japanische Bands bei denen man den Text versteht. Ist eine der besseren japanischen Scheiben auf K.O. Die 3 Songs im Farbcover sind ihr Geld wert. Das Cover iss recht interessant, hab ich doch vor kurzem in irgendeiner Zeitung gelesen warum Skinehads denn LoNSDAle Shirts anziehen. Der Gesang iss hier auch relativ gut.

Blockbuster - United and Strong
K.O. Records
Auch hier kann man nicht meckern, wengleich die Songs etwas schnell um sind. Die Stimme iss im Gegensatz zu Youth Anthem etwas dünner, aber ich denke mal, daß, wenn Ihr Japan Oi! mögt nicht daran vorbei kommen werdet.

Gassenhauer - N.D.G.
Blind Beggar
Was gleich ins Auge sticht iss das gute Alteau Cover. Die Band gibt´s ja schon länger nicht mehr und hinten steht auch drauf, das der Wolle nicht mal mehr die Ex-Mitglieder auftreiben konnte. Iss sicher ein Stück Oi! Geschichte aus Kanada. Leider sind nur zwei Songs drauf. Eines davon macht aus "Drunken Sailor" "Drunken Skinhead". Geht aber schon wegen des Covers in Ordnung.

Rabblerousers - The way the street ought to sound
Blind Beggar
Diesmal hat der Wolle eine Band aus Toronto zu dieser Single überreden können. Ich kenn die nur von Demo Tapes die ich von ihrer Managerin bekommen (Hi Martina!). Die Mucke selbst is mittelschneller Oi! Punk mit teilweise guten Refrains und Chören. Sollte man kennen.

The Protest - Praha
Bulldog Power Records
Der Vladimir, Herausgeber des Bootboy zines und Label Boss legt hier ein recht gutes Debut vor. Die Band hat die nötige Härte, davon hat man sich auch schon hier in Linz überzeugen können. Die Covern live auch Pöblers United und besser iss das. Die 5 Songs wurden in ein Magenta-farbiges Cover gepackt und ich denke mir mal das die Scheibe schon ausverkauft iss.

The Bruisers - Still standing up
Haunted Town Records
Die Band brauch ich wohl auch nicht vorstellen. Gibt´s ja nicht mehr, da der Al bei den Murphys singt. Hier drauf sind 4 Lieder verpackt in ein gefaltetes Cover mit allen Texten und mehr. Bei uns wohl kaum zu bekommen und in den USA auch schon ausverkauft.

Trashcan Diddleys - Rock´n´Roll
Runnin Riot Records
Runnin Riot kenn ich bis jetzt nur als Oi! Label, was sich aber mit diesem unglaublichen Stück Vinyl schnelle ändert. Der Surf-Rock´n´Roll hier drauf kann echt überzeugen. Anscheinend hat die Erweiterung des Runnin Riot Imperiums nach Warschau sich bezahlt gemacht. Wenn das ganze aus den USA käme ok, gibt´s ja mehr dort davon, aber hier bei uns sicher ein echter Lichtblick.

The Suspects
Black Butcher Records
Der Name sagt mir schon was, aber woher ich die kenn weiß ich nicht mehr. Die Mucke jedenfalls iss 1 A. Die Mischung aus Ska Elementen und Soul dürfte wohl der Renner auf jedem Nighter sein, so wie ich den Michael kenn, iss das eh eine alte Scheibe. Sollte man haben.

Riot Squad - Scary Picture Show
Haunted Town Records
Dürften bei den Amis recht bekannt sein. Die Musik iss auch Ami-typisch, mid tempo mit guten Lyrcis. Covern "Career Opportunities" und das nicht mal schlecht.

Horror Hotel - Grabschänder aus dem Weltall
Crombie Records
Iss meines Wissen die erste VÖ auf diesem neuen (?) Label. Die Band kannte ich auch nicht, aber das Stück Vinyl hat mich dann doch überzeugt. Das Schlagzeug erinnert teilweise an B.A.P.!, das Tempo iss angenehm schnell. 4 Songs gibt´s mit Inlay und ich will noch mehr davon.

Live Action Pussy Show
Empty Records
Iss aus der Lite Edition des Labels wo anscheinend nicht so bekannte Bands gefeatured werden. Die Aufmachung iss halt Armut pur, so mit s/w kopiertem Cover etc. Vielleicht sieht aber auch nur das Promo so aus. Der Sound hier iss schneller Punkrock mit Frauengesang, logisch dürfte ja eine Frauenband sein. Die Songs sind aber irgendwie zu schnell aus.

Was auffällt is das dicke Vinyl der Single.

Captain Sensible/The Real People
Musical Tragedies
Das MT ist ein Sublabel von Empty und darauf erscheinen diese limitierten Kreissägen Scheiben. Der name Captain Senisble wird wohl die meisten zum Kauf anregen, aber auch die andere Seite geht ok. Kreissägen Scheibe deshalb, weil das Vinyl einen gezackten Rand wie eben eine Kreissäge hat - ich möchte bloß wissen wer sowas zuschneidet, sieht schwer nach stundenlanger Handarbeit aus.

The ONLY ALTERNATIVE - Call your-selves punks
Empty/Lite
Die Lite Serie die 2. Diesmal leider nur zwei Songs, dafür aber solider Punkrock, kein Wunder die Band kommt aus England. Was ich noch vergssen hab, bei dieser Serie iss immer nur eine Seite bespielt.

Posion Ivy
Empty/Lite
Näxte Promo. Die Band iss ja bekannt. Hier gibt´s 4 Songs, die wie immer viel zu schnell rum sind, aber von der Band gibt´s ja auch Longplayer.

The Rats - Liar
Empty/Lite
The Rats sind Australier, aber die Mucke klingt nicht anders als wie aus Europa oder den US of A. Ein bißchen nervig iss der stampfende Rythmus, obwohl wenn man das länger hört gefällt es einem immer besser. Kann man sich getrost antun.

Lps 10"s

The Glory Stompers - Ninesixnineseven 10"
K.O. Records
3 Mann Band aus Toronto in Kanada. Das stimmt aber so nicht mehr ganz, da der Greg der hier singt auch bei den Subway Thugs singt und mittlerweile in Vancouver wohnt. Die 8 Lieder sind dann wohl auch vorerst das letzte was von ihnen erschienen ist und ich weiß nicht ob´s die Band überhaupt noch gibt. Den Ter hab ich in Tornoto kennen gelernt und auch die anderen Bandmitglieder dürften in Ordnung sein. Für alle die auf Ami Oi! mit "bösen" Vocals stehen eine gute Scheibe.

The Butlers - Skintight 10"
Black Out Records
Eine Limited Edition live 10". Die gleich-namige CD bietet ja etwas mehr Material. Hier drauf sind 10 Songs, die im gewohn-ten Butlers Outfit präsentiert werden. Der Sound ist sehr gemischt und bringt ver-schiedenste Stile zusammen, was teil-weise echt gut iss, leider nicht immer.

Oxymoron - Westworld 12"+CD
KO Rec.
Sechs neue Kracher DER deutschen Punkrockband schlechthin. Nach einem kleinen Line Up Wechsel geht´s dort weiter wo sie mit "The pack is back" aufgehört haben. Das einzige was teilweise komisch klingt sind die Satzstellungen der Texte, die bei Engländern oder Amis immer für Unterhaltung sorgen. Egal, denn man merkt hier zumindest nicht am Dialekt das die Band aus Deutschland kommt. Gibt´s auch als Digipak.

Bollocks - Total fuckin bollocks 10"
KO Rec.
Das Teil erschien anscheinend schon mal auf Straight Up Records in Japan, aber davon haben wir hier nix mitbekommen. Nun gibt es die Scheibe beim Mosh von K.O.. Viele Leute scheuen sich ja vor Japanern immer noch und nur weil es auch dort wie überall Licht und Schatten gibt. Bollocks stehen sicher nicht im Schatten und bringen hier 8 x Punkrock ohne große Überraschungen.

We are the people
K.O. Records
Angelic Upstarts Tribute LP mit: Rebels, Son of Bronto, Reazione, KK, Red Alert, 1977, Charge 69, Red London, Braindance. Braucht wohl nicht mehr viel mehr schreiben. Uns das sind noch lange nicht alle Bands gewesen.

Cock Sparrer - Live and loud
K.O. Records
Nachpressung der alten Scheibe mit sämtlichen Hits!

Cut Throat - Dirty Bird
K.O. Records
Hat der Bohdan also endlich ein Label gefunden das einen Longplayer von seiner Band rausbringt. Als wir mit The Service in Cleveland waren, war das ja eher die Armut pur. Naja, die Mucke iss nicht so schlecht, aber irgendwie sind die in den USA nicht recht bekannt. Bohdan hat ja während er in der Army war das United Front Ding gemacht, was ja eine ganz gute Einrichtung war. Kann man sich aber als Kenner von amerikanischer Skinhead Mucke getrost zulegen!

The Oppressed - More noize for the boys
K.O. Records
Is eine Zusammenpressung einiger Sampler und Singlebeiträge der letzten Zeit. Nichts aufregend Neues, eher was für Leute die noch nichts von den Oppressed haben.

Braindance - Delusions of grandeur
K.O. Records
Das Cover sieht so aus wie von einem Videospiel Cover oder Masters of the Universe Film. Die Mucke iss schon astrein, aber was anderes hätte ich von den Engländern eh nicht erwartet. Der Sänger hat übrigens keinen Drachen mehr auf der Stirne tätowiert, jaja.

ANL - Return to Yugoslavia
K.O. Records
Irgendwie haben viele Bands einen Drang etwas in Yugoslawien aufzunehmen, besonders die Band hier, denn das iss schon das zweite Teil von da unten. Mir gefallen zwar nur die alten Sachen, und die Bühnenshow muß ich auch nicht haben, aber ich denke mir, daß die LP den Leuten ganz gut gefallen wird. Iss auch schön gemacht mit Inlay.

Miburo - Koudou
K.O. Records
Über die Scheibe wurde ja schon viel geschrieben so von wegen Nazis aus Japan etc. In Wirklichkeit dürfte es nur in irgendeinem Lied um Patriotismus gehen, aber wer kann schon japanisch?? Die Lieder sind in Ordnung, wenngleich sie mich auch nicht von Sessel reißen. Erstpressung war schnell aus, iss wahrscheinlich viel direkt nach Japan gegangen.

Charge 69 - Apparence Jugee
K.O. Records
Das Original erschien glaube ich auf Combat Rock, bin mir aber nicht sicher. Charge 69 sind ja sowas wie die Oxys aus Frankreich. Machen aber teilweise noch bessere Musik, was sie hier mit 15 Tracks unterstreichen. Sollten demnäxt mal touren.

The Messies - Six sexy chicks suckin 77 six pax 10"
Adrenaline Records
Die Band kommt aus Wuppertal und iss irgendwie bei den Franzosen gelandet. Ihr Punkrock iss guter Durchschnitt mit guten Gitarren, ein Lied wird von einer Violine begleitet. Insgesamt 10 Songs iss für eine 10" Scheibe auch ok. Live hätte ich die gern mal gesehen.

Piraten am Mast - Taucht nix 10"
Dogshit Adapter Rec./No Rules
Inlay is ein schönes Poster mit einem knackigen Herrn drauf. Was man weiter im Inlay so sieht dürfte ein Gig von PAM ein echtes Erlebnis sein so mit Pyro Zeux und so. Was bei einem Song auffält iss so ein leichter Off Beat Anklang der dann wieder mit Deutschpunk wechselt. Ich hab die Band vorher nicht gekannt, sticht aber sicher mal aus dem anderen deutschen Punkzeug raus das es ja massenhaft gibt.

fanzines

Falls wir auch euer Heft hier besprechen sollen, schickt uns die aktuelle Ausgabe an folgende Adresse:
DSS Records,
P.O.BOX 739, 4021
Linz, Austria

Die Dinger kann man alle unter den angegebenen Adresse bestellen. Einige der zines hier gibt´s auch beim Longshot Mailorder. Bei einer Bestellung, vergeßt nicht, etwas für´s Porto dazuzurechnen, denn die Preise hier beinhalten kein Porto. 1 DM oder 1 IRC klappt in den meisten Fällen!

Take it or levae it Nr.1
für öS 10,-DM 1,50 bei postlagernd 4609 Thalheim, Österreich
In Österreich tut sich fanzine mäßig wieder etwas mehr. Neben dem Stiefel gibt´s mittlerweile einige gute Blättchen (Pivo, Clockwork Times). Das Take it or leave it schafft es mühelos bei uns in der Oberliga mitzuspielen. Die erste Nummer iss recht gut geworden. Dadurch, daß da ziemlich viele Leute mitschreiben wird das Lesen auch nie fad. Besonders zu erwähnen sind die recht guten Zeichungen, auf denen man die Leute auch erkennt die dargestellt werden. Bin schon auf die Nr.2 gespannt.

Riot News Nr.3
DM 1,- bei POBox 75, Pekarska 54, 602 00 Brno Czech Republic
Das Ding existiert auch als e-zine und eben wie hier vorliegend in gedruckter Form. Aufmachung erinnert irgendwie an alte Sounds, NMEs oder MMs. Der Inhalt kann sich sehen lassen. Bei einem e-zine sind die gestalterischen Möglichkeiten ja schwer eingeschränkt, sodaß es auch rel. langweilig ist die Interviews zu lesen, das ändert sich aber hier schnell. Vor allem sind die Jungs schwer am Puls der Zeit mit Features über: 59 Times The Pain, Bombshell Rocks, Skarhead und vielem mehr. Das e-zine Abo kostet natürlich nix und gibt´s unter kids@elnet.cz

Fom Feinsten Nr.1
S. Kaiser, Krämerstr. 10, 17033 Neurbandenburg
Dürfte das Debut sein. Am besten gefallen hat mir die Bettnässer Story. Daneben gibt´s noch Blanks 77, Klabusterbären und dies und das. Klingt vielleicht wenig, aber die Herrschaften schaffen es doch den Lesefluß nicht abreisen zu lassen. Reviewt werden vor allem gekaufte Sachen, wie das halt am Anfang so iss.

Das Syndikat Nr.9
Adresse hier irgendwo bei den reviews Mit der näxten Nummer, Nummer 10 iss es mit dem Syndikat auch schon wieder vorbei. Ich hatte schon ein schlechtes Gewissen, daß die Jungs 5 Nummer machen in der Zeit wo wir eine machen. Aber ich sag mal gut Ding braucht Weile und wir verabschieden uns nicht so schnell. Mischung iss wie immer gut. Diesmal wird K.O. auf der Label Seite gequält. Abgehen werden mir die Film Kritiken, aber gibt´s auch eigene zines dafür.

AKZ Nr.43
DM 3,50 bei An di Kurzke, Hansaplatz 18 38448 Wolfsburg
Ich hab den Andi nach etlichen Jahren wieder getroffen und wir haben dieses Ding hier gegen den letzten Stiefel getauscht. Iss glaub ich was man ein Ego-zine nennt, da hier viel persönliche Meinung rüberkommt und das macht auch den Unterschied zu fast allen Heften die hier reviewt werden. Seiner Meinug kann ich mich zwar nicht immer anschließen, wär eh schlimm wenn´s so wär, aber zum lesen iss das auf jeden Fall interessant.

Below The Surface Nr.1
Chinchilla Music, 9 Cadwallon Rd., New Eltham, London, SE93PX (wo wohl?)
Newsletter die aus einigen Zetteln A4 Papier besteht die auch nur einseitig kopiert sind. Neben einem Haufen Adressen sind auch Show reviews drinnen. Mutet eher recht komisch an.

Macadam Nr.11
5 $ oder so bei P.O.BOX 202, Station B, Montreal, H3B 3 BO, Canada
Erinnert mich sehr stark ans Vauriens aus Frankreich und nicht nur weil auch hier der Text in französisch ist. Die Qualität iss aber ungleich besser und die Sachen horchen sich echt interessant an wie z.B. Orange Mecanique, Grimskunk, Streettroopers.

Freiboiter Nr.1
DM 2,-, Torsten Schumacher, Klatenebrg 58, 50259 Pulheim
Nach dem Extrem (Metal, Gothic aber auch Punk und Oi!) ein ganz gutes Nachfolgeheft. Iss ein A5er in s/w und interviewt werden: Bottom 12, DARK, Forced to decay, Graveworm, Imagika, Knochenfabrik, One Foot Rec., Skaos und noch ein paar mehr. Natürlich darf auch das NOMAM Germany nicht fehlen. Abgerundet von passablen reviews, ein guter Neuanfang.

Young, gifted and drunk
Photobuch von Alfonso Scaristan
Nach dem Ding vom Mark von Bronco Bullfrog das zweite Fotobuch aus Spanien. Solche Sachen sind ja recht nett, aber wieviele brauchen wir noch davon??? Der Herausgeber macht übrigens auch noch das WPF zine und das ist eines der besten in Spanien. Ich denke mal das das Buch so eine Art Prestige Projekt ist, hätte er aber gar nicht nötig.

Das Syndikat Nr.7
DM 3,-, Thomas berger, Lohstr.42 45966 Gladbeck
Wie immer elend viel zu lesen, ich greif hier nur ein paar Sachen raus: Braindance, Madball, Loikämie, Pure Impact, B&B, Oi!Hammer ... dazu reviews und der hier schon übliche Comic. Erscheint recht regelmäßig und das hoffentlich noch länger.

Never ad nothing Nr.2
P.O.BOX 4013, 08080 Barcelona (na wo wohl, du Peife?)
Eines der besseren spanischen Teile. Fester Einband, fast alle Fotos zu erkennen, aber dafür leider genauso unverständlich wie italienische, polnische, belgische oder was auch immer Hefte. Hier drinnen sind: Amusic Skazz Band, Templars, Ruin Bois, Skalariak. Dazu zines, Scheiben sowie lustiges Zeug über Skinhead und Politik und andere Hanswurstereien - eher für Sammler oder halt Spanier.

Scumfuck Nr.39
DM 3,-, PF 100709, 46527 Dinslaken
Die Nr.1 bei den Punkrockern kommt diesmal mit: Status Quo, Willis Berlin Ausflug, Rascals, Panzerknacker, lustiges Metaller Treffen und pipapo. Ab. Nr.40, übernimmt der Kollaps das Ruder - mal sehen wie das wird.

Ebus Music News Nr.9
Arne Schenider, Pf 900549, 60445 Frankfurt
Ich kenn weder deren Bands (z.B. Die Traktor) noch die Musik die sie machen (angebl. irgendeine Art von Punk). Ich weiß nicht ob ich bloß eine schlechte Kopie erwischt habe, aber bei der Qualität sollte man gar keine Fotos mit reintun und dann noch den halberblindeten Leser dazu zwingen das schönste der s/w Bilder zu wählen. Die Jungs bringen in der Newsletter auch Ska und Oi! unter, insgesamt gesehen doch recht informativ.

Rytir Nr.4-5
25 Kcs, Hynek Bares, Fr. Makika 731/1018 43401 Most
Most heißt auch Tschechisch Brücke und iss nix zum Trinken und liegt nördlich von Prag, wo sich Fuchs und Säbelzahntiger gute Nacht sagen. 80 Seiten hat das Ding und alles in Tschechisch. Interessiert hätten mich: Ulicnik Oskar, Business in Prag, B&B in Parg, P&G in Plauen, Boot Jacks und etliches mehr von dem ich nicht einmal die Headline verstanden hab.

Suburban Voice Nr.41
US$ 8,-, P.O.BOX 2746, Lynn, MA 01903-2746, USA
Wer das MMRR, das Tail Spins oder das Flipside kennt, weiß, wie das Heft hier aussieht. Leben die da drüben alle von ihren zines? Wie sonst könnte man solche dicken Teile so regelmäßig rausbringen? Hier geht´s viel um Punk & Oi!, ein kleiner Auszug: Anti Flag, Ensign, Defiance, The Suspects, Business, UK Subs, Jam + kiloweise Show und Platten reviews. Dazu die in Ami zines üblichen Columns, die immer ganz lustig zu lesen sind. Alles iss echt ausführlich gemacht und eine CD liegt auch noch bei - will man noch mehr???

Spank Nr.24
US$ 3,-, Michelle & Dough Daughthery, 1004 Rose Ave., Des Moines, IA 50315-3000, USA







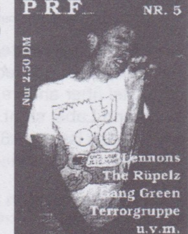

Die Sache hier beinhaltet ebenfalls Infos mit einer Dichte wie man sie in unseren Breiten nur sehr selten findet. Vielleicht etwas großzügiger layoutet als das Suburban Voice. Nicht alles iss allerdings auch wirklich interessant (oder bekannt): The Peeches, US Bombs, Ian MacKaye (gute Story), Nashville Pussy, Carbon 14 zine (sehr guter Bericht). Dazu reviews ohne Ende. Vielleicht sollte man auch noch erwähnen das diese Ami Teile auch in der Foto Qualität nie Ausfaller haben und das Spank kommt auch nicht auf so Klopapier das abfärbt.

Necro News Nr.7
1 £,-, 13 Kings Way, Kings Lynn, Norfolk, PE302EJ, UK
Layout iss sehr gewöhnungsbedürftig, wenn mit Computer, dann bitte nicht so billig. News vonna Insel sind aber genug drinnen. Wie immer Unmengen von Adressen von zines, Labels usw. Krewmen werden interviewt (liest man auch nicht so oft), Bus Station Loonies, Retalliation, Vanilla Pod, Combat Shock, Misfits geben sich auch noch die Ehre. Operation Ivy Story sollte man auch noch erwähnen. Gig Daten sind zieml. auf dem neuesten Stand, nur die Werbung für den Zeichner in der Mitte hätte man sich sparen können, denn das schaff ich gerade auch noch.

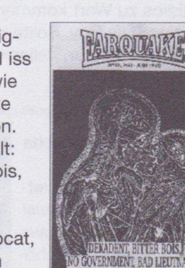
Anti Hero Nr.4
Michael Cerny, Pitrova 267, Trebechovice p. Orb., 50346, Tschechien
Nennen sich selbst "United Skinheads Front East Bohemia" - wer iss das ???? Egal, in mistiger Qualität und tschechischer Sprache (muß nicht immer zusammen auftreten) geht´s um die Bosstones, 4 Skins, Respect, Partisans, Exploited, Cro Mags und Mike Tyson. Zumindest der Ohrenanbeißer hätte mich in deutscher Sprache interessiert.

The Way we Were
A look back at punkrock 76-82
P.O.BOX 15, Pentre, CF417YG, UK
Zusammenkopierte Artikel aus dem Sounds, NME oder Melody Maker. Wie arm muß man sein um das als "Look back at punkrock" zu bezeichnen? Alles ohne Editor Notes und ohne Kommentare. Qualität iss außerdem nicht so berauschend. Mal sehen, wenn ich die alten Teile ausgrab, bekomm ich das auch an einem Nachmittag hin.

Punkrock Fanzine Nr.5
Micky Seifert, Baslerstr. 64, 79100 Freiburg
Bei Micky´s Heft liegt man auch immer goldrichtig, wenn man was von gutem Punkrock versteht. Nr. 5 macht weiter wo Nr.4 aufgehört hat. Wie immer mit farbigem Umschlag(schwarzer Druck auf farbiges Papier, gell!) und über 70 Seiten. Interviewt werden Terrorgruppe,Die Lennons, Rüpelz, GangGreen. Schöne Artikel über Oi!, Politik u.u.u. Interessant das es jetzt auch in Bern Chaostage gibt!



Earquake Nr. 58/60
60 ff oder 3 IRCs, Frederic Leca, Le Menil, 88160 Le Thillot, France
Wie immer Infos en masse, wie immer in Französisch. Gehört dort zu den beständigsten und iss sowas wie eine feste Institution. Der Inhalt: Bitter Bois, Dekadent, No Goverment, Bad Lieutenants, Hepcat, Murpyhs, Citizen Fish, Dropdead. Französisch lernen wär angesagt.



Stupid over you Nr.5
DM 10,-, T. Bachmann, Ponyweg 5, 17034 Neubrandenburg
Hut ab, die Jungs haben sich in´s Zeug gelegt und das sag ich nicht nur wegen der sehr abwechslungsreichen CD die beiliegt. Im Innenteil gehts um: Oimelz, sehr gute GG Allin Story, M.A.F., Unmengen von Gig Berichten oder wie es hier heißt "on the road". Auf jeden Fall iss das S.O.Y. eines jener Hefte in denen immer etwas steht was man noch nicht weiß.

Das Syndikat Nr.6
DM 3,-, Adress steht beider Nr. 7 review
Die Leute beweisen Gechmack und interviewen B.A.P.! aus Österreich, die wohl

einer der besseren heutigen Streetrock Bands sind. Daneben gibt´s noch die Toasters, Bierpatrioten, Jimmy Keith & His Shocking Horrors, Bad Manners, Oi! the Boys Rec. + schönes Cover!

Control Nr. Easter 98
2 IRCs, Box 999, 26 a Hookshalldrive, Dagenham, Essex, RM107BL, UK
Angeblich das letzte seiner Art, da das Control jetzt Kontrol heißt und nur mehr als e-zine existiert. Gehört zu den besten Heften die in dieser Ausgabe besprochen werden. Hier sind die News noch News und nicht irgendwo abgeschrieben. Immer neue Bands werden vorgestellt und so gute Stories wie ich es eigentlich fast nur aus den USA gewohnt bin. Hier ein paar Namen: Beergut, The Stains, Road Rage, Combatshock, Destination Venus, Dropkick Murphys, Newtown Neurotics. Der Fat Controller fehlt ebensowenig wie Leserbriefe und etliche Features mehr.

We can do anything Nr.1
10 Dinara, Andrejevic Branko, Karadordeva 5/14, 22300 Stara Pazova, Yugoslavia (?)
Wußte gar nicht, daß es Yugoslawien nocht gibt. Egal, die Jungs nehmen sich Crashed Out, Oxymoron, Last Resort, Argy Bargy und Shat vor. Shat sollen ja auch mal im Stiefel kommen - kommt Zeit kommt Shat. Leider wieder einmal alles in der Landessprache. Drinnen iss auch noch ein großes "Way of life" Ding das Aussieht wie Auszüge aus der Skinhead Bibel ins jugoslawische übersetzt - na, vielleicht haben´s die nötig?!?

Troll
1 SAE, 48 Lley Bueno, Bantnewydd, Caernavron, LL552UH, UK (diese Namen!)
So eine Art Newsletter von Smokin Troll Records, glaub ich jedenfalls, in der aber auch viel über andere zines und Label steht. Viel iss rel., das iss ein A6 Teil mit nur wenigen Seiten!!!

Pinhead Generation Nr.10
2 IRCs, FolcO!! Bianchi, Piazza Fedro 7/A, 43100 Parma
Wie immer recht gut gemacht. Diesmal viele enlgische Sachen wie Warriors, Jude Dread, Crack, Bad Manners. Klar das auch die lokalen Helden wie Los Fastidios zu Wort kommen und auch die genialen Billy Boy. Sollte man sein eigen nennen wenn man Italienisch kann.

A&P Nr.5
DM 3,-, Deutsche Post AG, postlagernd, Filiale 12, 10439 Berlin
Seppl, Micha & Sascha langen voll hin, sehr gute Steigerung zur letzten Nummer. Ewig viel Berichte und Interviews unterlegt mit sehr schönen Bildern. Gequält werden: Verlorene Jungs, Loikämie, Headcase, Vageenas, House of Pain Tättowierer, Templars, Broilers und Maul Halten. Dazu u.a. ein Prag Ausflug, ein Mod Bericht. Man sieht schon es geht gut ab! Der Prenzlauerberg scheint in Berlin die Macht zu sein!

Alfred Tetzlaff Nr.15
Wolle Fieger, Bogenstr. 25, 66957 Eppenbrünn
Auch in der letzten hier eingetroffenen Newsletter vom Label Boss Wolle findet man wieder einige interessante Sachen, wie sie nur der Wolle schreiben kann. Neben etlichen reviews kommen Patriot und der Mark von Elite/Crack ausführlich zu Wort.



Scheint sich alles wieder in Richtung zine zu entwickeln.

Cordoba ´78 Nr.1
ÖS 10,-, PF 464, 6333 Kufstein, Östrreich

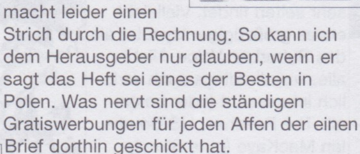


Sauber sag ich. Hefte mit solch zündendem Titel erfreuen das Herz und wenn das Teil auch noch aus Österreich kommt, kann eh schon nix mehr falsch laufen. Hier geht´s aber nicht nur um Fußball sondern auch um Punkrock wie z.B.: Turbonegro oder Satanic Mechanics. Daneben natürlich die Kultberichte aus dem 78er Jahr inkl. Tabelle und Vorstellung einiger Helden von einst. Ja, solche Lichtblicke sollte es in Österreich öfter geben. Das Heft kommt übrigens mit Button!

Savage Amusement Nr.5
1 IRC, Trev, Briardene 57, Brunopfiled, Newcastle u.t., UK
Iss die Newsletter vom HAGL Herausgeber, der nebenbei auch einen gutsortierten Plattenversand betreibt. Gehört mit zum Informativsten was es aus England gibt, denn der gute Trev hat nicht nur einen sehr guten Musikgeschmack, sondern er nimmt sich auch nie ein Blatt vor den Mund.

Really Free Nr.7
P.O.Box 15, Pentre, Mid Glam, CF417YG, UK
Das sind ja wohl die selben Leute, die uns das "They way we were" Ding beschert haben. Kann man mit Trevors Newsletter vergleichen, erreicht aber dann doch nicht die vielen Infos. Wie immer gibt´s aber auch hier Neues zu lesen, daß man nur aus dieser Quelle erfährt.

Mordowina Nr.8
Der Junge hatte wohl etwas Ärger in letzter Zeit, aber deswegen gleich die Adresse weglassen? Es wären hier echt viele interessante Sachen drinnen, aber die Sprache macht leider einen Strich durch die Rechnung. So kann ich dem Herausgeber nur glauben, wenn er sagt das Heft sei eines der Besten in Polen. Was nervt sind die ständigen Gratiswerbungen für jeden Affen der einen Brief dorthin geschickt hat.



Roial Nr.10
DM 3,50, Timo Neumann, Boxcergerstr. 28, 01239 Dresden
Der Timo versteht sein Handwerk und das Roial scheint nun wieder besser zu werden (schlecht war es eh nie!). Hier drinnen sind die Templars, Szene USA Bericht, Pork Pie, Holsteiner Jungs, Cock Sparrer, Portest, Northern Soul, Nordisc, Laurel Aitken. Ihr seht die Mischng iss noch recht abenteuerlich.



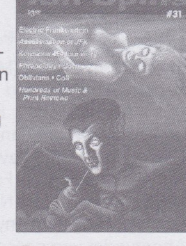
Freibier Nr.1
Torsten Schuhmacher, Kaltenberg 56, 50259 Pulheim
Grad hab ich noch das Freibier reviewt, kommt schon dieses neue Teil reingeflattert. Ich weiß bloß nicht, ob das gleichzeitig laufen soll oder nicht. Egal, es wird jedenfalls mit der gleichen guten Qualität weitergemacht was



Layout und Schreibstil betrifft. Das Rantanplan Inti iss echt lustig, die Herren Ersatzpolitiker tappen von einem Fettnäpfchen ins andere, echt gut gemacht, die waren wohl alle bis zum 18 Lebensjahr Bettnässer oder sind es noch. Daneben noch The Hive, Such a surge und vieles mehr.

Tollschock Nr.4
DM 5,-, Thomas Fuchs, Untere Hauptstr. 33, 91336 Heroldsbach
Wieder eine neues Taschenbuch aus Franken. Die Leute vom Frankomania müssen sich jetzt einiges einfallen lassen um dem Heft hier den Rang abzulaufen. Elendfett ca. 120 Seiten, die interessantesten Dinger sind: Charge 69, Bierpöbel, Zine-Umfrage, Frankreich Special. Dazu jede Menge News, ellenlange reviews. Bin schon auf die Nr.5 gespannt.

Tail Spins Nr.31
US$ 3,-, P.O.Box 5467, Evanston, IL 60204, USA
Ich sag mal, das MMRR aus dem mittleren Westen. Neben sauvielen unbekannten Ami-Punk Zeug (oder was die dafür halten) ab und zu auch Lichtblicke wie z.B. Electric Frankenstein. Außerdem seitenlange Berichte über den Kennedy Mord. Komisches Zeug, das die Amis teilweise verbreiten.



Borderguards Gazette Nr.4
DM 2,-, Postbus 31282, 6503 CG Nijmegen, Holland
Iss ähnlich der Nr.3, informativ, übersichtliches Layout. Die Fotos wurden leider verpatzt, dafür kommt aber alles in gut verständlichem Englisch. Einfach ein gutes Heft, das man kennen sollte.



No Goverment Nr. 39
10 ff, Adrenaline Rec., BP 2176, 51081 Reims, France
Wieder ein Teil von einem fanzine Macher Pärchen, das schon seit Jahren in der Szene ist (Spank wird auch von einem Paar gemacht). Die Coverzeichnung sticht wie immer als erstes in Auge. Im Heft findet man solche Perlen wie: No Talents, Impact, B.A.P.!, Bollocks, External Menace, Dickheads, Messies, Bad Lieutenants und auch Rancid. Die Story über die Plattenläden wär sicher sehr interessant, ich denke für das Teil muß ich mir wen zum Übersetzen besorgen.

Teenage Warning Nr.24
Hat mir der Geert in Morcambe gegeben, da der Mark es nicht schafft zines zu tauschen. Anscheinend iss das wohl nicht so lesenswert, denn sonst hätte man mir es wohl auch zugeschickt.

Fast & Loud Nr.2
DM 3,-, P. Damsch, Am Poggenpohl 8, 33619 Bielefeld
Scooterteil in dem es hauptsächlich auch um solche geht. neben Roller Vorstellungen und Runberichten (wo man sich freiwillig anpissen läßt) auch ein paar Ska Sachen wie z.B. Ngobo Ngobo. Wird von Rollerfahrern sicher gern gelesen.

Ebus Music News Nr.1
Adresse siehe andere review
Eigentl. Eh ähnlich wie die schon besprochene Nr.9. Infogehalt wie gehabt.

Street Music
Apdo. Co. 804, 07800 Ibiza, Spanien
Kommt Euch die Adresse bekannt vor? Ja, iss nicht nur der Proll Urlaubsort schlechthin sondern auch die Heimat von Mark Brown von Bronco Bullfrog. Klar das das Teil hier von ihm stammt und er sich gerne hinter Pseudonymen versteckt. Sieht ähnlich aus wie die Skinhead Times, so ein Blattt gefalten, da aber alles in Spanisch iss wird´s wohl in unseren Breiten die wenigsten interessieren.

Das Allernoiste
DM 5,- für´n Abo, PF 666, 55050 Mainz
Die Newsletter der Mainzeldroogs. Eine gute Einrichtung der Band. Jeder der wissen will wie es um die Springtoifel momentan steht sollte da mal hinschreiben.

Skaville UK Nr.1
P.O.Box 186, Ramsgate, Kent
Eigentlich eine gute Einrichtung so eine Newsletter. Wird ebenfalls vom Toast (One Stop etc.) gemacht. Die wollen monatlich erscheinen was ja bekanntlich nicht passiert ist. Auch haben´s die Leute nicht notwendig Platten zu reivewed (z.B. Ska Addicts Sampler), iss wohl eher so ein zwischendurch Projekt das zwar angekündigt aber nicht fortgesetzt wird.

Un vie pour rien Nr.2
25ff, BP 11, 92312 Serves, France
Diesmal mit 4-farb Cover und Kassette, den Leuten wird nicht fad. Die Mischung aus Punk, Oi! und Fußball kann sich sehen lassen. 8°6 Crew, Rotten Rec., Ethylic System, The Explorers, Böhse Onkelz, Charge 69, Cortege sind nur ein paar Sachen die man da drinnen findet. Daneben ein guter Bericht - Ultras in Yugoslawien oder etwas über den Liverpool FC Fanclub - leider alles in Französisch.



Pulped
Dem George Marshall reicht anscheinend die Kohle nicht, warum sonst macht er eine Käseblatt das zu 70% aus Werbung besteht? Auch die Artikel die mehr Text haben sollen nur die 100te Wiederveröfentlichung der alten englischen Sachen an den Mann bringen - diese Nummer hier hätte man sich sparen können. Is quasi gratis und umsonst!

Banner of the north Nr.Spring 98
US$ 2,-, Serge, Jubelaan 77, 2800 Mechelen, Belgien
Was das Border Guards für die Niederländer iss, iss das BOTN für Belgier. Erscheint inzwischen schön regelmäßig, iss immer gut gemacht und in Englisch geschrieben. Hier drinnen: Ska´d for life, Apocalypse Babies, Bomb Squardron und No Respect. Daneben der näxte Teil der Oi!-History.

Moloko Plus Nr.11
DM 5,-, T. Ritzki, Feldstr. 19, 46286 Dorsten
Sicher momentan die Nummer 1 am Oi!-Punk Sektor. Ohne Scheiß das Beste seit langem. Über 80 A4 Seiten dick und soviel Inhalt: Dickies, Xplosions, Public Toys, Voodoo Lovecats, Pogar Rec., Red London. Weiters ein seitenlanger Roman sowie eine ordentliche review Section.



Plastic Bomb Nr.23
DM 5,-, Frank Herbst, Klaumer Bruch 21
46117 Oberhausen
Iss in Deutschland sicher die Punkerbibel. Die Leute legen sich oft und gut mit anderen Heften an, und das



macht das Ding ähnlich wie das Skin Up immer wieder sehr lesenswert. hier kurz was in dieser Nummer drinnen ist. Inzwischen sind sicher schon wieder 4 oder 5 Nummern raus: KPD, DOA, RZ Berlin, Rasta Knast, Los Gusanos, Strung Out, Pietasters u.u.u.



Terror Pop Nr.6
DM 5,-, Patrik Kenth, Järdalavägen 64 A, 58921 Linköping, Sweden
In gewohnt gutem Outfit erreicht uns Schwedens Punk Mag Nummer 1. Iss schon alles sehr professionell ohne aber dabei peinlich zu wirken. In sehr gutem Schwedisch (für jeden der es versteht) geht´s um: Citizen Fish, US Bombs, Down By Law,Snap Her, Skalatones, Klasse Kriminale und etliches mehr.



Bulldog Nr.15
DM 5,-, V. Cerveny, P.O.Box 48, 19921 Prag 9, Tschechien
Dürfte neben dem Skingirl zine von der Jitka, die übrigens die Freundin vom Vladimir ist, das beste sein was es in der Tschechei gibt. Sehr fett, viele Interviews und News und diesmal große Teile in Englisch. Am besten haben mir gefallen: Bruisers, Keltoi, Protest, Reazione.

Generation No Future Nr.5
10ff
Keine Ahnug wo ich das her habe. Adresse steht auch keine drinnen. Iss ein A4er, schlecht kopiert und die Blätter bloß lose zusammengeheftet. Man schreibt jedoch über Toxic Waste, Oxymoron, Business, Funeral Dress und Tagada Jones. Alles in Französisch, aber ohne adresse kann man´s eh nicht bestellen.

Worst Nr.3
15ff, Pavemusik, BP 5195, 57075 Metz, france



Ähnlich dem Terrorpop was die Aufmachung betrifft. Farbiges Cover und sehr gutes Layout, leider wieder einmal in der Landessprache. Charge 69, Squad 96, Reazione, NCA, Unseen, Tarif Reduit, Subversives, LSM, Toy Dolls und Tesion wär alles interessant gewesen. Iss aber sicher mit Heften wie dem No Gouverment mit das Beste aus Frankreich.

Boot Murder News
Nr.8
DM 5,-, Lindenstraße 20, 72582 Grabenstetten
Ist mittlerweile eines meiner Lieblingshefte da hier alles abgedeckt wird von Deathmetal, über Rap bis Oi!. Nicht zu vergessen die interessante Sportkolumne. Das ganze auf Hochglanzpapier. Bemerkenswert iss, das man hier einmal die Troopers interviewt und Blanc Estoc. Hier iss sicher für jeden was drinnen.

Wiatry Nr.13
gratis,Sebastian Dzikowski, al. WP 35B/28, 64-920 PILA, Polen

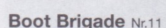


Das Ding iss eine echte Überraschung. Iss ein A5er im Querformat und iss dasBeste was ich bis jetzt aus Polen kenne. Die behandeln zwar neben Punk und Ska viele andere Stile, aber allein schon die Werbungen für andere zines sind den Kauf des Heftes schon wert. Das Ding iss aber bei uns nicht irgendwie groß bekannt, wie auch, iss ja in Polnisch geschrieben und die Leute verschicken das wohl auch nicht wahllos, so wie viele andere. Achja, hauptsächlich iss das ein review und Info Teil und ich denke mal das 2 IRCs für das Ding als Porto reichen, das Heft selbst ist nämlich gratis.

Das Syndikat Nr.8
Adresse bei den andern reviews
Das Cover iss nochmal besser geworden (ich sag nur Manga). Ganz klarer Fav dieser Ausgabe iss das Movie Special, das fern ab vom Thema Oi! oder Ska mal Filme behandelt, die wohl viele Leute interessieren dürften (u.a. Nekromantix). Daneben ist hier drinnen noch erwähnenstwert das Interview mit Grover Records, Vanilla Muffins, Stage Bottles und eben die Story vom Jörg Buttgereit bzw. der ganze Bericht.

Freibier Nr.2
Adresse bei der Debutnummer
Diesmal mit Ärzten, Burning Heart, Jud dazu reviews und ein paar fetaures. Nicht unbedingt dick, aber recht informativ. Das Ding dürfte außerdem eine große Verbreitung haben und kostet nix.

Armada Zkazy Nr.2
15 Kcs, Karel Paul, J. Seiferta 56/2161, Most 434 01
In Most geht´s anscheinend gut ab, immerhin iss das schon dss zweite Teil von dort, daß wir hier besprechen. Leider wieder alles in der Landessprache, hier nur kurz der großzügig layoutete Inhalt: G-Punk-T, Cyanide, Slaughter & the Dogs, The Adverts, P&G, Demented, District, Protest. Ein paar Gig Berichte sowie Besprechnungen von tschechischen Heften. Halt was für Sammler.



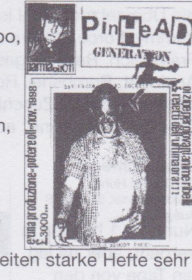
Boot Brigade Nr.11
DM 3,-, M. Lamparter, Waiblingerstr. 27, 71404 Korb
Iss eines der beständigsten Hefte aus dem Stuttgarter Raum und iss eines der wenigen die noch in ziemlich gutem Schnipsel Layout kommen. Hier drinnen sind: Sportnachrichten (Fußball), Sad Society, London Trip, Loaded, Bonnie & Clyde, Biermudas, die üblichen reviews (Gigs, zines, Platten). Kann man sich getrost besorgen.



We can do anything Nr.2
Adresse bei der Nummer 1
Sogar in Yugoslawien arbeiten die Leute schneller an Ihren zines als wir hier. Was soll´s? Das Ding iss ganz klar ein Schritt weiter, wenn man´s mit der Nummer 1 vergleicht. Dicker und mehr Text (den ich nicht verstehen). Hier mal kurz der Inhalt: 999, Potres, Rejects, Romantikus Eroszak, Klasse Kriminale, Arthur Kay, Austria Scene Report, Major Accident, Zona A. Leider iss die Qualität teilweise recht schlecht und die Auswahl der Hintergründe nicht unbedingt glücklich, da die meist alles unleserlich machen.

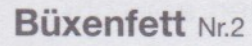


Pinhead Generation Nr.11
beim Folcoi - Adresse bei der anderen review
Eigentlich alles wie bisher. Folco hält sich ganz gut und das Ding dürfte in Italien recht bekannt sein. Diesmal dabei: Menace, Rose Tattoo, 8°6 Crew, Ethylic System, Norhern Soul, NYC Report, Holidays In The Sun, Run + Nighter Berichte sowie die üblichen Rubriken runden das Bild ab, und beweisen das auch in nicht 100 Seiten starke Hefte sehr viel rein geht.



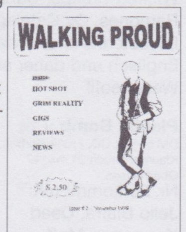
Backstreet Noize Nr. 2 + 3
DM 3,-, (denk ich mal), Daniel Jackowski, Drosselweg 23 b, 50259 Pulheim
Der Jackob iss ein Guter, denn der hat mir die Nummer hier geschickt, obwohl wir dazwischen keinen Stiefel rausgebracht haben. Auffallend sind einmal die schönen Covers (von beiden Heften). Beim Layout wurde überhaupt viel Wert darauf gelegt das hier was geboten wird, wie heißt es so schön: Das Auge liest mit! Inhaltlich gehts um folgendes: Oi! Hammer, Oi! the Bois, Walzwerk, Rabauken, Punkroiber, Bierpöbel, Roials, Rascals, Plastic Bomb (Frank), Gayskins und etliches mehr.





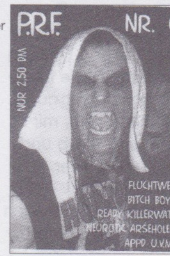
Büxenfett Nr.2
DM ?,- Klaus Krämer, Am Böhnäckerstrom 12, 25704 Epenwöhrden, BRD
Der Klaus macht auch noch Crombie Records und eben dieses Heft hier. Nr.1 war noch rel. arm, Nr.2 iss doch um einges besser, wenn gleich die Foto Qualität noch nicht so besonders iss. In Computerlayout geht´s um: Los Placebos, Broilers, Mothers Pride. Dazu einige Kolumnen und ein Roman. Viel Ska aber auch etwas Oi!-Punk. Iss noch steigerungsfähig, sag ich mal.

Walking Proud Nr.2
Aus$250,-, P.O.Box 3034, Doncatser East, 3109 VIC, Australia
Hat einen weiten Weg hinter sich, aber der der Markus von New Breed hat zu den Leuten guten Kontakt und darum verschicken die die Dinger auch in alle Welt. In übersichtlichem, manchmal zu nüchternen Layout behandeln die ihre Themen auf Englisch: Hot Shot, Grim Reality. Dazu etliche Show Reports und Besprechungen. Iss nicht bseonders dick aber trotzdem recht empfehlenswert, da man ja sonst nicht viel aus Australien kennt.



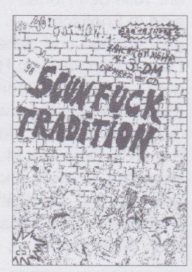
Savage Amusement Nr.5
FREE bei der Adresse weiter vorne
Newsletter die man getrost für ein paar IRCs abonieren kann um immer gut infomeirt zu sein, was in England so abgeht.

P.R.F. Nr.6
DM 2,50, Micky Seifert, Basler Str.64, 79100 Freiburg
Die aktuelle Nummer des PRF beinhaltet: Fritz Honka (Frauenmörder), Neurotic Arseholes, Unterwegs mit der APPD, Fluchtweg, Bitch Boys, Ready Killerwatt and his Plutonium Boys. Das Ding wird von mal zu mal professioneller und die Stories zwischen den Interview und Besprechungen machen das Ding echt lesenswert. Spielt momentan sicher in der Oberliag der zines in D mit.



The Moon Nr.1
Ihr wißt wo
Absolutes Aufdecker Teil. Alles was hier drinnen steht kommt aus sicher Quellen und klingt teilweise echt unglaublich. Ein Teil von Ultima Thule hat früher mal bei Europe gespielt, Garry Bushell´s Combeack, Lokalmatadoreauflösungsgrund. In Finland gibt´s jetzt das erste Sex Video in dem Skins mit spielen. M. Noah = Mark Brown. Virgin hat angeblich Rock-o-Rama übernommen. Sollte man kennen, gibt´s bei: Na ihr wißt schon wo!

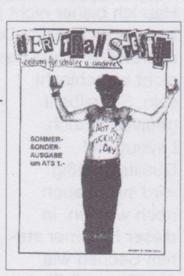
Scumfuck Tradition
Nr.40
bei Willi Wucher für DM 3,- inkl. CD
tja, doch eine neue Adresse: c/o Strauch, Postfach 10 15 69, 46015 Oberhausen
Die Übernahme vom Kollaps ist geglückt und ich denke Mal der Willi hat ihn noch gut unterstützt. Als Beilage kommt hier eine CD von Scumfuck Mucke, ohne das das Ding mit dem Preis hochgeht - so gehört das gemacht. Angeblich ham die Jungs über 6000 gedruckt. Übern Inhalt brauch ich nicht viel Schreiben. Dem Willi seine Kolumne bleibt auch erhalten und ich denke DAS lesen eh alle. Ham wir auch genug davon beim LONGSHOT Mailorder!



Real Overdose Nr.18
£ 1,-, 64 Chatsworth Drive, Rushmere Park, Ipswhich, Suffolk, IP4 5XD, England
Seh ich immer wieder gern, iss doch das Real Overdose so eine Art Scumfuck für Punker aus England, wenn auch die knackigen Bilder fehlen. Inhalt: The Quadrajets, Last Days of April, Stinking Polecats, Nervous Tension, Junk Records, Boris the Sprinkler, The Destructos, Shatterhand, Pop Tarts, Jamming Arabs, Offspring, Married with Children Bericht. Fette review Section, Columns und etliches mehr machen einen mehr als guten Eindruck!



Der Transvestit Nr. Sommer
Redaktion "der Transvestit", PF 41, 2702 Wr. Neustadt
War früher (oder iss es immer noch) so eine Art Schüler Zeitung, daher auch die Sparkassen Werbung auf der Rückseite. Irgendwie hat sich seit den letzten Nummern doch alles zum Guten gewendet und man schreibt vorwiegend über Punk aus der lokalen Umgebung. Oi! und Ska gegenüber verhält man sich auch nicht ablehnend, schön das sowas bei uns möglich ist.



Worst Nr.4 + 5
15ff, Pavemusik, Bp: 5195. 57075 Metz, France
Diesmal in der Nummer 1 bei den Franzosen: One Way System, Zabriskie Point, Bruisers, Red London, Misfits,





Rancid, Discocks, Kroniks und etliches mehr. Eines der Hefte, die man zwar nicht versteht aber sich allein schon wegen der Aufmachung besorgen sollten. Kommt mit Poster!
Nr. 5 mit: Beergut 100, Skint, Les Sheriffs, Airbomb, APPD, Casualities, Voice of a Generation

Bulldog Nr.16
Adresse wie gehabt



Ich kenn aus der Tschechei nix bessers, ok vielleicht das Skingirl-zine von Vladimir´s Freundin Jitka. Der Inhalt wird immer mehr, nur ham die Leute diesmal vergessen ihre Adresse abzudrucken. Teile des Heftes sind in Englisch geschrieben und daher sollte man das Ding schon kennen. Hier kurz (falls das geht) der Inhalt: Runnin Riot Records (Hallo Bobby!), Bandworm Rec., Verlorene Jungs, Ruin Boys, Skarface, DSS Records, Dropkick Murphys, Nabat, Madness, Loafers, Ska Jazz Ensemble und und und. Qualität kann man noch verbessern, allerdings erkennt man auf allen Bildern wer das sein soll. BBB rule!



Spank Nr. 25
wie bei anderer review

Trifft hier mittlerweile auch mit schöner Regelmäßigkeit ein und das Vorurteil, daß alle Amis zu faul oder zu geizig sind um was über den Teich zu schicken stimmt hier sicher nicht. Dough & Michelle berichten über: Mercy Rule, At the drive in, Dead Weight, Apocalypse Hoboken, The Exploder, Bangs, Four Letter Word, All Natural Lemon and Lime Flavours. Layout iss sehr sauber und ordentlich. Die meisten Bands kennt man bei uns eh nicht, so gesehen eher was für Sammler, obwohl gut zu lesen iss es alle Mal da auf Englisch.

Too much too Young Nr.1
20 ff, 04 rue Turenne, 08 200 Sedan, France

Iss rel. neu und erinnert von der Machart etwas an´s No Goverment, auch was die Druckqualität bertrifft. Für eine Nummer 1 eine passable Leistung. Geschrieben wird über die Members, NYC Ska Jazz Ensemble, Les Partisans, Fußball in Frankreich. Wird glaub ich von einem Mädel gemacht, weiter so und hoffentl. hält sich das Ding etwas länger.

Hunderotz Nr.?
FREE, Michael Benker, Schulstr. 52, 80654 München

Hab ich bisher nicht gekannt, aber ich kenn ja nicht alles. Da die Leute die APPD unterstützen kann das Ding schon mal nicht so schlecht sein. Schreibstil gefällt mir auch. Layout und Qualitätsmäßig wird´swohl auch noch werden. In dieser Nummer stehen Sachen wie: Abschaum & Ekel, APPD in München, Punk in Hannover, Chaostage in Fürstenfeldbruck, Toxic Walls, HbW Interview von einem Rock gegen Rassismus Gig, und etliches mehr. Kann man getrost!



Moloko Plus Nr.12
DM 4,-, Torsten Ritzki, Körnerstr. 32
45143 Essen



Gehört mit zu den 5 besten zines in ganz Deutschland oder dem deutschsprachigen Teil von Europa. Inhalt iss immer gut recherchiert, diesmal mit: TV Smith, Distortion Tour (wenn auch die Übersetzung übel iss), Ripcordz, Yummy, Force of Hate zine, Punk in Frankreich, Reich Orgasm, Major Accident, Bombshell Rocks, Bad News, Detour Records. Zuschlagen, so müssen Oi!-Punk "Magazine" aussehen.

Quasi Zine Nr.2
DM 3,-, Tis Hohn, Weldishoferstr. 51, 86156 Augsburg



Nummer 1 hab ich ja verpaßt, aber da lag ein Tape von den MadCaps bei. Nummer 2 hier iss ein A4er in dem eigentl. nix abgeht. Auch die Fotoqualität paßt, an Stories gibt´s: Skinead Earthstomp Comic, Beatback Inti, dazu haufenweise Konzerberichte und Plattenbesprechungen, die nicht ohne Ironie geschrieben sind. Weiter so!!!

United Kids Nr.3
DM 3,- bei Frank Sülzle, Mühlenweg 5, 56965 Blankenrath, Hunsrück



Der Mecko und der Frank geistern jetzt auch schon geraume Zeit durch die zine Landschaft. Neben dem United Kids gibt´s auch noch United Kids Records wo die Debut CD von Tunnelangst erschienen ist. Im Heft geht´s diesmal um: Reise nach Wien, Pöbel & Gesocks, Angelic Upstarts, Verlorene Jungs, Springtoifel; eben recht traditionelle Sachen. Dazu kommt noch ein Bericht aus dem Knast, was ja in heutigen zines eher selten ist. Die News können sich auch sehen lassen. Gesamt gesehen ein echt gutes Teil.

Freibier Nr.3
Adresse bei den anderen reviews

Hauptaugenmerk iss ganz klar das Dropkick Murphys Interview. Daneben gibt´s noch: Terrorgruppe, Kilgore, Peacocks, reviews und einiges mehr. Für eine Newsletter gut voll.

Streetpunk Nr.4
DM 5,- bei Frank van Rijsingen, Gooisehof 24, 5709 LG Helmond, Niederlande

Das Ding wird von mal zu mal besser. Die Nummer 4 iss ewig fett und fastalles war interessant zu lesen wie z.B.: Godless Wicked Creeps, Condemend 84, Ramones, Os Catalepticos, Section 5, Lovesteaks (!) und vieles mehr. Alles in Englisch und daher sehr gut verständlich. Weiter so!!!

Plastic Bomb Nr. 25
DM 5,- mit CD, Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen



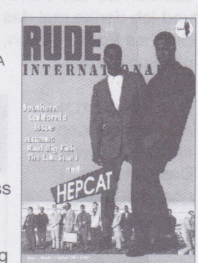
Nr. 25 kommt mit: Jello Biafra, Dead Kennedys, Muff Potter Tour Bericht, Hammerhead, Adverts (werden wohl jetzt überall abgefeiert), Plastic Girl zine (neue Rubrik), District, Sachsen Report, Avail und etliches mehr. Auf Grund der CD und der Masse an Zeug iss sicher für jeden etwas dabei und daher den Kauf unbedingt wert.

No Goverment Nr.40
65ff, Adrenaline Records, BP 2176, 51081 Reims



Hat mittlereweile auf schon ein paar Jährchen am Buckel und hat nie noch an Qualität und Umfang eingebüßt. Die Leute dürften immer gut motiviert sein, mir geht´s da ja ab und zu anders. Hier drinnen: 8°6 Crew (dürften in Frankreich wohl recht beliebt sein), District, Turbonegro, Dare Dare Devil, Festival Bericht, Reazione, Rocket from the crypt, Demolition Girl, Hellboys. Zuschlagen wenn Ihr der Sprache mächtig seid.

Rude International
Nr.1
US$ 3,-, P.O.BOX 1302, Cambridge, MA 02139, USA



Dürfte neben dem SKAtastrophe eines der bekanntesten Ami-Ska Hefte sein. Fanzine kann man´s ja nimma nennen, iss ein Magazin, hat dementsprechend auch Major Werbung drinnen. Iss recht gut layoutet, wenn auch irgendwie das Layout ziemlich schnell gemacht aussieht. Hier drinnen wird aber nicht nur Ska behandelt sondern auch Punk/Oi! Ska Mischungen kommen vor. Hier ein paar Namen: Reel Big Fish, Dropkick Murphys, Curtis Night Out (Curtis gehört Taang! Rec.), Rude Bones, Bosstones und mehr. Soweit ich weiß iss hier ja auch jemand von den Bosstones involviert. Sollte man kennen, und so wie´s aussieht werden wir mal ein paar importieren.

Zineguide 2
US$ 6,-, P.O.Box 5467, Evanston, IL 60204, USA



Wird von den selben Leuten gemacht die auch das Tail Spins rausbringen. Für dieses Ding bruacht man vor allem eines: Zeit. Etliche hundert zines werden besprochen und bewertet, das umfangreichste was ich in der Art kenne. Also entweder ein Woche dafür reservieren oder in den Knast schicken lassen.

American Upstart Nr.3
US$ 2,-, P.O.BOX 10005, Kansas City, Missouri 64171, USA

Eines der besten Hefte aus den USA in denen es um alles geht was wir so lieben. Der Schreibstil ist phänomenal, besonders die Leute die die Columns schreiben, haben auch was zu sagen. Die Sachen wären: Dropkick Murphys, Last Year´s Youth, 6 Columns und etliches mehr. In der Mitte ein Kalender zum herausnehmen. Sollte man haben!

Checkerboard Revue Nr.4
1 IRC bei Paul Kulig, 265 Wlleswroth Dr., Toronot, Ont., Canada

Wie der Name schon erahnen läßt handelt es sich hierbei um ein zine, daß sich hauptsächlich mit Ska beschäftigt. Ist ein A5er und leider auch recht dünn. Die News und der restl. Inhalt sind dann aber doch eher ein Gemisch aus Ska, Punk und Oi!. Neben Ausflügen in die Szene von Rom und England (echt guter Bericht) geht´s auch um lokale Acts bzw. kanadische Bands. Der Inhalt ist interessant, und die Druckqualität könnte doch noch etwas besser sein, da ein viel zu grober Raster genommen wurde und man so z.B. die Gridalo Forte Werbung auf der Rückseite nur sehr schwer entziffern kann.

Une vie pour rien Nr.3.
Adresse bei der anderen review

Nachdem bei der letzten Ausgabe ein Tape dabei war, hat diese Ausgabe ja einiges erwarten lassen. Was gleich mal ins Auge sticht ist das 4-Farb gedruckte Cover mit einem Foto der 4 Skins drauf, sieht man auch nicht alle Tage. Der Inhalt ist diesmal doppelt interessant, da einige Artikel auf Englisch übersetzt wurden, so geht´s da z.B. um: Reazione, Tartan Army, Judge Dread, Symphonie Urbaine, Teckles, Los Fastidios, The Skulls und und und. Wegen der englischen Artikel auch für Nicht-Franzosen interessant.

Out on the Streets again Nr.3
Postfach 101515,D- 86005 Augsburg

Die Macher des OOTSA wollten schon nach der Nummer 2 aufgeben, konnten´s aber irgendwie doch nicht lassen. Diesmal haben sie das Format gewechselt von A5 auf A4. So was ist ja immer etwas schwierig und zu Anfang ist die Schrift dann doch noch etwas groß. Die Artikel sind durchweg interessant, was sonst, wenn wir da schon ein Interview beisteuern (Subway Thugs). Daneben werden noch Bands wie die Madcaps oder King Banana vorgestellt. Für die eher traditionell eingestellten Leute gibt´s Artikel über Prince Buster und Edwin Starr und in der härteren Gangart geht´s weiter mit den genialen Troopers. Daneben wird das Dance Crasher Soundsystem vorgestellt. Unter der gleichen Adresse wie das fanzine ereicht Ihr übrigens auch 69 Records und besagtes Sound System. Bin schon auf die nächste Nummer gespannt.

Bondage up yours Nr.1
für DM 3,- bei Fred Fischer, Staudingerstraße 58, D-81735 München

Den Macher dieses zines dürften rel. viele Leute kennen, verkauft er doch immer auf allen möglichen Gigs Buttons (große und kleine), hat beim Kruzefix mitgeschrieben (oder macht dort noch mit) und tut sonst noch eine Menge für die Szene. Die Leute organisieren z.B. einen Bus zum HITS Festival in Ostende. Das zine besticht vor allem durch Berichte die man nicht überall liest wie etwa über Bands wie: 5.6.7.8s, Guttersnipes, Padded Cell, Messies (!), Zona A oder die US Bombs. Das ganze im A4 Format. Ist eines der besseren neuen zines das bei uns reingeflattert ist.

Stimmungsparameter Nr.1
Dominik Uhl, Gartengasse 22, 8200 Graz

Ist mir auf dem 59 TTP & Bombshell Rocks Gig in die Hände gefallen. Das Ding iist A4 groß und im Inhalt geht es hauptsächlich um HC wie z.B. Sunburnscold, Flatline, Disrespect, Facedown. Daneben ein paar Artikel über dies und das. Am Backcover werden auch noch ein bißchen Oi! Bands gepusht, was hier ein bißchen komisch anmutet, aber so iss das halt wenn man alles mögliche abdruckt was Booker schicken. Ah ja, in der Mitte ist ein Poster Poster drinnen auf dem zum Glück die Namen der Bands stehen, denn falls die schlichte Kopierqualität Absicht war so iss es etwas daneben gegangen. Für eine Nummer 1 iss das Heft aber doch recht annehmbar geworden.

Der Transvestit Nr.88
Adresse bei der anderen review

Ist sich noch gerade ausgegangen. Diesmal ist der Punkrockfaktor ein sehr hoher. Was mir vor allem gefällt ist, das hier fast nur österreichische Bands gebracht werden bis auf ein paar Ausnahmen wie z.B.: Absolut Binge, Dynamo Früchtebonus, Bloody Mary, Belsons, Petsch Moser, Moral Majority, Radio Wahnsinn daneben aber auch Versaute Stiefkinder, UK Subs oder Lost Lyrics. Tja, so kann eine Schülerzeitung zum Punkzine werden. Weiter so!!!

FRAGE DES TAGES

Fred Perry war ein homosexueller Tennisspieler der an Aids verstorben ist. Seine Designs sind unter Skinheads weit verbreitet, besonders auch unter Rechten. Wie kann also ein rechter Skinhead ein Fred Perry tragen wo, doch seine Einstellung im krassen Gegensatz zum Erfinder dieses Outfits steht??????

TERMINE
alles ohne Gewähr

Holidays In The Sun
Morcambe, Empire Arena

4.6.: The Damned, Slaugther and the dogs, Uk Subs, The Wernt, Varukers, Sick on the bus, Red Flag 77, Casualites, B-Band Cider
5.6.: Misfits, The Dickies, ANL, The Adicts, Vice Squad, 999, Sloppy Seconds, Slodge, Stratford Mercenaries, Menace, Funeral Dress, Sicboy Federation, Beerzone
6.6.: The Business, Murphys Law, Peter&TTB, Dropkick Murphys, Special Duties, Anti Heroes, Oxymoron, Snap Her, Sensa Yuma, The Warriors
Info und Tickets unter
http://www.datarecords.com/holidays

Holidays In The Sun
Media Hall, Ostende 3-5.9.1999

fix: Cock Sparrer, Sham 69, Misfits, Poson Idea, Exploited, Angelic Upstarts, Adicts, Uk Subs, GBH, ThePride, Argy Bargy, Dropkick Murphys, Bombshell Rocks, The Crack, Road Rage, Demenetd are go, Red Alert, Funeral Dress, Instant Agony, Boots & Braces, Splodge, The Unseen, Sicboy Federation, Rampage
(ACHTUNG! Für dieses Festival gibt es einen Bus von München, bei Intresse könnt Ihr Euch bei uns melden!)

Bottom 12
14.4. Nürnberg-DESI
15.4. Regensburg - ALTE MÄLZEREI
22.5. Bregenz - BETWEEN
23.5. Wien - FLEX

The Dickies
18.5. München - BACKSTAGE

Vice Suqad
24.4. Chemnitz - AJZ

Demented are go
7.5. Chemnitz - Talshock

Misfits
19.6. Oberwart - Mind over matter Festival
26.6. Augusburg - Fabrik Schloss

Agnostic Front
19.6. Oberwart - Mind over matter Festival

Dropkick Muphys
24.5. Mailand - tba

BAD MANNERS (GB)
25.06. Hannover FLOHCIRCUS
26.06. Rosslau OPEN AIR
27.06. Berlin PFEFFERBERG FESTIVAL
28.06. Mainz REDUIT OPEN AIR

BIM SKALA BIM (USA)
22.05. Nordenham FONSSTOCK
23.05. Bremen SCHLACHTHOF
29.05. Weinheim CAFE CENTRAL

LOADED (USA)
25.04. Donaueschingen ANIMAL HOUSE
19.05. Frankfurt NACHTLEBEN
22.05. Nordenham >FONSSTOCK
23.05. Bremen SCHLACHTHOF
16.07. Heidelberg SCHWIMMBAD
08.08. Wuppertal WUPPSTOCK OPEN AIR

NEW YORK SKA-JAZZ ENSEMBLE
20.04. Freiburg JAZZHAUS
21.04. Heidelberg KARLSTORBAHNHOF
22.04. Wuppertal HDJ-BARMEN
23.04. Köln GEBAUDE 9
04.07. Köln SUMMER JAM

EASTERN STANDARD TIME (USA)
09.04. Hliversum (NL) TAGRIJN
10.04. Troisdorf KULTURCAFE
11.04. Amsterdam (NL) MELKWEG
12.04. Gronnigen (NL) VERA
13.04. Rotterdam (NL) ROTOWN
14.04. Köln tba
15.04. Berlin KANTINE
16.04. Hamburg HONIGFABRIK
17.04. Delitzsch JUZ NORD
18.04. Greifswald CAFE QUARKS
19.04. Jena KASSABLANKA
20.04. Prag (CZ) 007 CLUB
21.04. Tübingen EPPLEHAUS
22.04. Basel (CH) HIRSCHENECK
23.04. Unterwaldhausen FESTIVAL
24.04. Zürich (CH) PROVI-TREFF
25.04. Bern (CH) BRASSERIE LORRAINE
26.04. Bergamo/Oligante (I)LA TASCA
27.04. Bologna (I)CANDILEJAS STUDIOS
28.04. Chur (CH) SAFARI BEAT CLUB

SKAOS (D)
02.07. Horgenzell FESTIVAL
10.07. Körsching OPEN AIR
30.07. Gundelfingen FESTIVAL
07.08. Wuppertal WUPPSTOCK OPEN AIR

TREMENDE (I)
25.06. Regensburg JAHNINSELFESTIVAL
26.06. Rosslau OPEN AIR

Gigs in Spunk in Herford
23.4. Verorene Jungs/4 Promille/Stomper 98
9.5. Demented are go
19.6. Springtoifel

Verlorene Jungs/4 Promille
15.5. Hamburg/Logo

The Meteors
26.5. Saarbrücken/Garage
27.5. Heidelberg/Schwimmbad
28.5. Würzburg/AKW
29.5. Waregem(B)/Steeple
30.5. Marl/Schacht 8
1.6. Dresden/Starclub
2.6. Braunschweig/FBZ
3.6. Hamburg/Logo
4.6. Berlin/Knaack
5.6. Gütersloh/Alte Weberei
6.6. Tilburg(NL)/013

BOOTS & BRACES
neue CD "11 Pints of Oi!"
7.5. Torgau/Brückenkopf
8.5. Coswig/Dresden/Kurzschuss mit Bierpatrioten
9.5. Lichtenstein/Zwickyu/ Riot
10.5. Warschau/tba
11.5. Prag/007
12.5. Bad Muskau/Turmvilla mit Gesindel
13.5. Jena/Rosenkelle mit Trabireiter
14.5. Greifswald/Kleks mit Gesindel
15.5. Gommersdorf/Krautheim/Halle mit Scharmützel
Infos zur B&B Tour unter:0049-171-6332270

KING BANANA on tour
23.4. Club Libella/Altenmarkt
30.4. Blieskatel P-Werk
1.5. Schärding(A)
Pfingsten Tour tba
28.5. Gera
13.5. Schweinfurt/Stadtbahnhof
14.5. Conne Island/Leipzig
15.5. Rostock MS Stubnitz
12.6. Iserloner Open Air
26.6. Eggenfelden Bürgerfest
9.7. Oberroda Festival
10.7. Pforzheim
16.7. Wurmanswuick (NB) mit Soulfinger
31.7. Kelheim O.A.
6.8. O.A. Oberviechtach
14.8. Leonberg Open Air (mit Dr. Ring Ding)
2.9. - 5.9. Frankreich Tour

Und hier noch alles was gerade noch gekommen ist und wir noch reinbringen konnten:
Blind Beggar hat zwei neue Singles veröffentlicht. Die eine von **Stomper 98** erwähnen wir ja eh bereits in den News, aber jetzt iss sie endlich da. Sieht neben der sehr guten Musik auch noch gut aus. Ebenso kommt aus dem Hause Blind Beggar eine 7" der **Bitter Bois** aus Finland. Ich kenn von denen nur ein Tape und das läßt dann auch auf der Single halbwegs gutes Material erhoffen. **Cyclone Rec.** schickt dann noch die CD von **No Ones Victim**. Das iss eine kalifornische Punkband die leider klingt wie eine von vie-len. Es kann aber auch nicht jede Scheibe ein Hit sein, selbst wenn sie von Cyclone Rec. kommt. **The History of No Future** nennt sich eine Doppel CD auf **Anagram** die das Label von einst näher beleuchtet. Eine solide Sache mit sehr gutem Booklet. Aus Italien erreicht uns die EP der **New City Rocks** die sich **No Pain No Gain** nennt. Am Cover sieht man so einen schwulen Jockey wie er gerade über ein Hindernis stürzt und wenn die nicht den Sticker **"It´s for bootboys"** draufgepackt hätten, wüßte wohl niemand was das für Mucke iss. **Bookwood Booking** bzw. **Mata Hari Enterprises** bzw. **Vitamine Pillen** schickt noch die neue CD der **Wohlstandskinder**. Ich kenn die Band ehrlich gesagt nur vom Namen her ist wohl Deutschpunk. Angeblich mit Bläsern dabei was ja nie schlecht kommt. Auf **Skankin ´lill** sind die ersten 2 Scheiben von **Mark Foggo** auf einer CD erschienen. Aus Norwegen kommen **The Phantoms** und Ihre neue 10" erschein auf **Scorcha Records**. Der Background der Band scheint Two Tone Ska zu sein obwohl sich die Phantoms als Band eher dem traditionellen Sound verschrieben haben. Die Debut Scheibe einer weiteren österr. Band erscheint demnäxt auf DSS Records und zwar sind das keine geringern als **Oi!96**. Man darf echt gespannt sein, denn einige gute Konzerte konnten uns davon überzeugen wie gut die Band auf der Bühne ist. Bei DSS und 69 Records sind einige EP Serien am laufen. Die **Tribute Serie** unserer Kanada Abteilung ist ja bekannt, daneben gibt es noch die "**Tribute to the Spirit of 69**" Serie für Ska Bands neueren Datums die zusammen mit alten Tracks veröffentlicht wer-den und die "**Out on the streets**" Series für Oi! und Punk Bands. Das ganze soll helfen junge Bands einem größeren Pulikum näher zu bringen. Eure Demo Tapes könnt Ihr an unserer Adresse vorne im Heft schicken und wir melden uns dann bei Euch!